

liftjournal.de | liftjournal.com

SAFETY FIRST!

PCW010SS
| SELF-MONITORED CONTACT NO-NC-NO |

ADDITIONAL SAFETY
in emergency stop applications!

www.giovenzana.com



Interlift2019: Welcome to Lift-City!

Interlift 2019: Welcome to Lift-City!

Aufzugnotruf als Profitcenter / Auswirkungen der neuen EN 81-28

Lift emergency call as profit centre / Effects of the new EN 81-28

e2 forum

elevator + escalator

FRANKFURT

Konferenz und Innovationsforum

23. + 24. 9. 2020, Frankfurt am Main

Wer die Zukunft bewegen möchte, braucht einen guten Stand.

Die Innovationsplattform für intelligente Aufzugs- und Fahrtreppentechnik im Gebäude der Zukunft geht in Runde zwei – die Vorbereitungen laufen. Auf dem E2 Forum Frankfurt erwartet Sie unter anderem:

- ◆ eine professionelle Networking-Plattform
- ◆ hochspezialisiertes Fachpublikum aus dem In- und Ausland
- ◆ eine repräsentative Ausstellung für Ihre Produkte und Lösungen
- ◆ eine Fachkonferenz mit brandaktuellen Themen für die praxisorientierte Wissensvermittlung

Zeigen Sie Präsenz und nutzen Sie die intensiven Konferenz-, Ausstellungs- und Networking-Tage, um mit den wichtigsten Planern, Entscheidern und Betreibern moderner Beförderungsanlagen in den Dialog zu treten.

Visionen, die bewegen – auf dem E2 Forum Frankfurt.

Jetzt
Standplatzierung sichern!

 messe frankfurt

in Kooperation mit



Aufzüge und
Fahrtreppen

Liebe Leser, Dear Readers,

über den Nachwuchsmangel klagen viele. Manche tun auch was dagegen. Zum Beispiel das Handwerk. Seit 2010 hat es in Deutschland jährlich zehn Millionen Euro in eine Imagekampagne investiert. Sie soll vor allem dem Nachwuchs zeigen, wie attraktiv das Handwerk ist. Klicken Sie mal auf handwerk.de – da können Sie sehen, wie kreativ Nachwuchswerbung sein kann.

Oder werfen Sie mal einen Blick auf die großartige Aktion „Germany's Power People“, die die Verlagsanstalt Handwerk – in der das LIFTjournal erscheint – bereits zum zehnten Mal veranstaltet. Weit über 1.000 junge Handwerker haben sich dort im Lauf der Jahre beworben, millionenfach haben junge Menschen auf der Website germanyspowerpeople.de und in den sozialen Medien für ihren Kandidaten gevotet, damit er oder sie auf der Internationalen Handwerksmesse zu Miss oder Mister Handwerk gekürt wird.

Schon klar: Die Aufzugbranche hat keinen eigenen Ausbildungsberuf und sie ist kleiner als der Wirtschaftszweig Handwerk. Trotzdem kann man ja mal träumen – davon, dass sich Betriebe und Verbände – vielleicht sogar in Europa (!) – zu einer gemeinsamen und kreativen Nachwuchswerbung zusammenschließen und sie vielleicht schon auf der interlift 2021 präsentieren. Reine Utopie? Was meinen Sie dazu?

Apropos interlift: Die Vorbereitungen sind im vollen Gang – nicht nur bei der AFAG, sondern auch in den Betrieben und natürlich auch beim LIFTjournal. Wir sind dort nicht nur mit unserem „normalen“ Magazin vertreten, sondern auch wieder mit der Messezeitung und unserem bekannten LIFTlex. Wenn Sie hier dabei sein wollen, sprechen Sie mich gerne an!

Ulrike Lotze

Ihre
Ulrike Lotze
(Chefredakteurin)
lotze@lift-journal.de



Foto © Wilfried Meyer

Many complain about the lack of new recruits. Some actually do something about it. For example, the handicraft sector in Germany. He has been investing ten million euros annually in an image campaign since 2010. The idea is above all to show new recruits how attractive the handicraft sector is. Click handwerk.de – then you can see just how creative new recruit advertising can be.

Or take a look at the great campaign "Germany's Power People", organised for the tenth time by the Verlagsanstalt Handwerk – where LIFTjournal is published. Well over 1,000 young handicraft applicants have submitted applications there over the years, young people have voted millions of times on the website germanyspowerpeople.de and in the social media in favour of their candidates, to ensure one of them was chosen as Miss or Mr Handicraft at the International Handicraft Trade Fair in Munich.

Of course, the lift sector does not have its own training profession and is smaller than the handicraft sector overall. Nevertheless, one can at least dream of companies and associations – perhaps even in Europe (!) – getting together for joint creative recruitment of new recruits and perhaps even presenting the result at the interlift 2021. Pure utopia? What do you think?

Apropos interlift: the preparations are in full swing – not just at the AFAG, but also in the companies and of course at the LIFTjournal. We will not only be represented there with our "normal" magazine, but also again with the trade fair newspaper and our familiar LIFTlex. If you'd like to be there too – please contact us!

Ulrike Lotze

Yours
Ulrike Lotze
(Editor-in-Chief)
lotze@lift-journal.com

ROLLSTUHL- GERECHTE HEBEBÜHNEN BIS 1,79 M FÖRDERHÖHE



FLEXIBEL, SICHER UND HOCHWERTIG

Egal ob drinnen oder draußen: Der Hublift MB Quattro macht mit seinen hochwertigen Materialien und seiner eleganten Robustheit nicht nur eine gute Form, sondern ist gerade im Außeneinsatz absolut unempfindlich.



Bis zu 1.790 mm
Hubhöhe



Per App vom
Handy steuerbar



Traglast
bis 500 kg



Besuchen Sie uns auf der Interlift und erleben Sie Qualität Made-in-Germany!

15. - 18. Oktober, Messe Augsburg
Halle 5, Stand 5076

HERKULES
liftwerk

Herkules Liftwerk GmbH
Industriestr. 3 | 34260 Kaufungen
Telefon 0561 9539970
herkules-liftwerk.de | info@liftwerk.de



**Ein Türantrieb
steht,
die Zeit läuft...**



Nicht mit uns!

RepKit 
Reparaturkit für Türantriebe

Das
Innovationsunternehmen
der Premiumklasse

06

TITELSTORY TITLE STORY

06 PCW010SS: Selbstüberwachender Kontaktblock NO-NC-NO

PCW010SS: self-monitored contact NO-NC-NO

08

PERSPEKTIVEN PERSPEKTIVES

08 Aufzugnotruf als Profitcenter Auswirkungen der neuen EN 81-28

Lift emergency call as profit centre
Effects of the new EN 81-28

10 Der Einsatz hochfester Faserseile in Aufzügen

The use of high tensile fibre ropes in elevators

12

PRODUKTE PRODUCTS

12 Alternative zum Neukauf

Alternative to new purchase

14 Erfolgreiche Kapazitätserweiterung

Successful capacity expansion

18 Im Dauertest die Nase vorn: hochmoderne Hydraulikaufzüge

In the lead in endurance test: state-of-the-art hydraulic lifts

20 Neue App für mehr Transparenz

New app for more transparency

21 VisualDoors: Kabinensteuerung exakt und einfach einstellen

VisualDoors: set a car controller easily and precisely

22

AKTUELL NEWS

22 Für die Zukunft gerüstet

Ready for the future

Neuer Vertriebspartner

New sales partner

23 Gerüstet für den Handelsstreit

Ready for the trade war

24 Welcome to Lift-City!

Welcome to Lift-City!

26 Fünf Vorschläge der EFESME

Five proposals from EFESME

Termine/Calendar



Foto: © interlift

- 27 **Positive Resonanz auf Onyx Roadshow**
- 28 **Miteinander eine sichere Zukunft gestalten**
Creating a secure future together

33 MESSEN UND VERANSTALTUNGEN FAIRS AND EVENTS



Foto: ©Ulrike Latze

- 33 **Schwelmer Symposium: „Theorie meets Praxis“**
- 35 **Die Aufzugsbranche traf sich in London**
The lift industry got together in London
- 37 **Britische Liftmesse bricht Rekorde**
British trade fair breaks record
- 38 **World Elevator Congress 2019 – bedeutendes Branchentreffen in Peking**
World Elevator Congress 2019 – a significant gathering in Beijing
- 40 **GAT-Jubiläum: Feier, Wahlen und Vorträge**
- 42 **Elevators und Escalators im Dialog mit der Immobilienwirtschaft**
Elevators and Escalators in dialogue with real estate industry
- 43 **Warnung vor den Vollwartungsdiensten**

44 DER VDMA INFORMIERT

- 44 **Tagung in 216 Metern Höhe**
Aufzugindex sinkt weiter

DER VFA BERICHTET

- 45 **Neues Vorstandsressort im VFA-Interlift e.V.: Digitalisierung und neue Technologien**
- 46 **Programm VFA-Forum interlift**



Foto: © VDMA

SERVICE

- 29 Personalia/Particulars
- 47 Adressen und Kontakte/Addresses and contacts
- 55 Inserentenverzeichnis/Advertiser's directory
- 55 Namens- und Firmenverzeichnis/Names and companies
- 55 Impressum/Imprint

Möchten Sie Zeit und Geld sparen?

Wir haben 10.000 Artikel in unserer App und 5.000 Artikel auf Lager, welche Ihnen innerhalb von 24 Stunden geliefert werden können.

Und um das Leben einfacher zu machen, kann unser IT-System mit Ihrem verknüpft werden, was zu großen Einsparungen in Ihrer Verwaltung führt.

Willkommen bei hissmekano.de

Would you like to save time and money?

We have 10.000 articles in our app and 5.000 articles in stock to be delivered to you within 24 hours.

And to make life easier our IT system can be best friends with yours, which will deliver great administration gains.

Welcome to hissmekano.de



+49 322 210 972 10
bestellung@hissmekano.de

PCW010SS: Selbstüberwachender Kontaktblock NO-NC-NO

PCW010SS: self-monitored contact NO-NC-NO

Giovenzana bietet eine breite Palette von Automatisierungsprodukten an, die seine Partner bei der Lösung technischer oder sicherheitsrelevanter Probleme unterstützen. Das Automatisierungsprogramm umfasst Nockenschalter der Serie Phoenix von 12 A bis 200 A, Lasttrennschalter der Serie Regolus von 32 A bis 160 A, Befehlsgeräte (Serien Pegasus, Orion und NEMA), Endschalter, Fußschalter sowie Mikroendschalter.

Im Laufe der Jahre hat sich Giovenzana durch kontinuierliche technologische Forschung und Entwicklung zum unbestrittenen Marktführer auf diesem Gebiet entwickelt. Das Spektrum des Unternehmens im Bereich der Aufzugstechnik umfasst Inspektionsgeräte für den Einsatz auf und unter der Kabine sowie Grubensteuerstellen. Giovenzana International B.V. hat nun mit der Entwicklung einer neuen Reihe von Beleuchtungslösungen für die Aufzugindustrie begonnen, die speziell für den Einbau in Aufzugsschächte konzipiert sind.

Diese neue patentierte Produktreihe entspricht den Normen EN 81.20/50, GOST 33984.1-2016 und ABNT NBR NM 207-267. Mit Hilfe der neuen Produkte lassen sich die Installationszeiten und -kosten erheblich reduzieren. Durch ihr innovatives Design kann diese AC-Lösung ganz einfach an die Gegebenheiten des Schachts angepasst werden.

Giovenzana bietet zwei verschiedene Lösungen an:

- GSLC-SERIE > Komponenten als Bausatz
- GSL-SERIE > vorverdrahtete LED-Leisten

Der wirtschaftliche Erfolg eines Produkts ist kein Zufall, sondern das Ergebnis gemeinsamer Anstrengungen aller Mitarbeiter innerhalb einer Organisationsstruktur, die sich voll und ganz der Qualität verschrieben hat. Giovenzana ist ein nach UNI EN ISO 9001:2015 zertifiziertes Unternehmen. Daher geht es dem Unternehmen nicht einfach nur darum, „ein Qualitätsprodukt herzustellen“, sondern auch die Konsistenz der Prozesse zu gewährleisten. Darüber hinaus ist Giovenzana auch nach UNI EN ISO 14001:2015 zertifiziert.

Giovenzana offers a wide range of automation products to help its partners in solving technical or safety problems. The automation range includes: Phoenix cam switches from 12A to 200A, Regolus switch disconnectors from 32A to 160A, auxiliary controls (Pegasus, Orion and NEMA Series), limit switches, foot switches and micro switches.

Over the years, continuous technological researches and development have made Giovenzana the undisputed leader in its field. Its range of lift technology includes: car top devices, under car devices and pit bottom controls. Giovenzana International B.V. has now begun developing a new range of lighting solutions for the lift industry, specifically designed to be installed in lift shafts.

This new patented product range is in compliance with the EN81.20/50, GOST 33984.1-2016 and ABNT NBR NM 207-267 standards. It considerably reduces installation times and costs. Due to its innovative design, this AC solution can be easily adapted to shaft contours.

Giovenzana offers two different solutions:

- GSLC SERIES > components in assembly kit.
- GSL SERIES > prewired LED strips

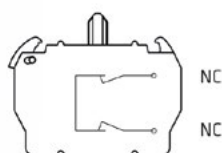
The commercial success of a product is not a coincidence, but rather the end result of the combined efforts of all human resources operating within an organizational structure devoted to



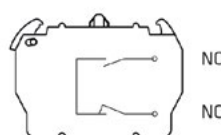
PCW010SS



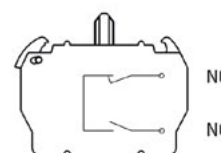
MOUNTED CONTACT
MUSHROOM NOT ACTIVATED



MOUNTED CONTACT
MUSHROOM ACTIVATED

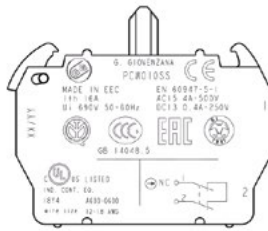


SECTIONABLE CONTACT



Operating current

AC-15	Ue (V)	-	24	-	250	500	690
	Ie (A)	-	10	-	6	4	1
DC-13	Ue (V)	-	-	48	250	-	-
	Ie (A)	-	-	2	0,4	-	-
DC-14	Ue (V)	12	-	-	-	-	-
	Ie (A)	10	-	-	-	-	-



GIOVENZANA

Giovenzana ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit den Schwerpunkten Automatisierung, Aufzugstechnik, Handlingsysteme und ATEX. Bei Sicherheitslösungen spielt das Unternehmen vor allem durch seine starke globale Präsenz im Bereich der Aufzugstechnik eine Vorreiterrolle. Seit mehr als 65 Jahren steht der Name Giovenzana für Sicherheit. Heute ist Giovenzana mit Produktionsstätten, Vertriebsbüros, Lagern, einer F&E-Abteilung sowie Niederlassungen auf der ganzen Welt vertreten.

Da die Sicherheit bei Wartungsarbeiten und Neuanlagen immer mehr an Bedeutung gewinnt, wird Giovenzana auch in Zukunft bei der Entwicklung seiner Produkte und Systeme größten Wert auf die Übereinstimmung mit den wichtigsten internationalen Normen legen. Sämtliche Produkte des Unternehmens sind von hoher Qualität und entsprechen den anspruchsvollsten Zertifizierungen. Oberstes Ziel ist die Sicherheit der Bediener bei der Wartung. Der beste Weg, dies zu gewährleisten, ist die tägliche Arbeit der F&E-Abteilung, die sich voll und ganz der ständigen Weiterentwicklung und Verbesserung verschrieben hat.

GIOVENZANA

Giovenzana is a worldwide company focusing on the areas of automation, lift technology, handling systems and ATEX. In safety solutions the company plays a pioneering role mostly through its strong global presence in the field of lift technology. For more than 65 years, the name Giovenzana has been synonymous for safety. Today, Giovenzana is having production and manufacturing units, sales offices, warehouses, R&D department and also branches all around the world.

As safety becomes more prevalent in both facility and equipment design, Giovenzana continues to develop products and systems complying with the major international standards. All of its products are high quality and in compliance with the best certifications. The goal is operators' safety during maintenance and the best way to guarantee this is the daily work devoted to developing and improving of our R&D department.

Kontinuierliche Forschung und Entwicklung ermöglichen es dem Unternehmen, seine langjährige Erfahrung und die Einhaltung aktueller europäischer und internationaler Normen in die Wünsche der Kunden einfließen zu lassen. Giovenzana freut sich darauf, von Ihnen zu hören und gemeinsam mit Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösung zu finden!

SICHERHEIT UND PRODUKTIVITÄT

Die Ingenieure von Giovenzana beweisen ständig ihre Innovationskraft bei der Entwicklung einer breiten Palette von Produkten, die die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Produktivität für die Kunden erhöhen. Eines der neuen Produkte wird z. B. nach IEC EN 60204-1 entwickelt und stellt eine neue Technologie im Bereich der Industrie- und Aufzugsautomatisierung dar. Es dient dazu, die Leistung des NC-Nothalt-Piltasters zu maximieren, wodurch der Risikofaktor auf Null sinkt.

Der Öffnerkontakt (NC) öffnet sich bei versehentlichem Lösen des Kontaktblocks vom Kontaktblockhalter. Im unwahrscheinlichen Fall, dass eine der Halterungen bricht, ist der Kontakt so ausgelegt, dass er den Stromkreis öffnet und somit den weiteren Betrieb der Maschine blockiert. Dies ist ein wichtiger Schritt hinsichtlich der Unfallverhütung und des Einsatzes von Notfallgeräten.

Beim PCW010SS handelt es sich um einen Öffner-Kontakt (NC, „normally closed“) mit Federzugklemmen, konzipiert für die Verwendung mit Befehlsgeräten. Ein spezieller Adapter verbindet den Taster mechanisch mit dem Betätiger des Kontaktblocks. Das selbstüberwachende Kontaktelement PCW010SS bietet zusätzliche Sicherheit bei Nothalt-Anwendungen. Das Kontaktelement enthält einen zusätzlichen Schließerkontakt (NO, „normally open“), der mit einem einzigen Betätiger überwacht, ob der Kontaktblock noch wie vorgesehen mit dem Befehlsgerät verbunden ist. Sollte sich der Kontaktblock vom Nothalt-Taster lösen, öffnet der selbstüberwachende Kontaktblock den Stromkreis und stoppt das System. Auf diese Weise bietet das Gerät eine zusätzliche Sicherheitsfunktion. ←

giovenzana.com

quality. Giovenzana is a UNI EN ISO 9001:2015 certified company. The aim is not just “to manufacture a quality product”, but also to ensure the consistency of its processes; Giovenzana is UNI EN ISO 14001:2015 certified.

Continuous research and development enables Giovenzana to combine customers' requests with the company's experience and current European and international standards. Giovenzana looks forward to hearing from you and solving your needs together!

SAFETY AND PRODUCTIVITY

Giovenzana engineers are continually innovating a wide range of products that increase safety, reliability and productivity for our customers. A new product is developed in accordance with CEI EN 60204-1, a new technology in the field of industrial and lift automation. The product is designed to maximize the performance of the NC mushroom e-stop contact which results in a risk factor of zero.

The NC contact will open in the event of accidental release of the contact block from the base. In the unlikely event of one of the supports breaking, the contact is designed to act and open the circuit which will block any further operation of the machine. This is an important step in accident prevention and emergency device intervention.

PCW010SS are open-type contact blocks, normally-closed (NC), spring terminals, with contacts intended and suitable for use with push buttons. A specific adapter mechanically connects the button to the contact block actuator. The PCW010SS self-monitoring contact block offers additional safety in emergency stop applications. This device contains an additional normally open contact that uses a unique actuator to monitor whether the contact block is still attached to the operator. In the event of the contact block becoming detached from the emergency stop button, the self-monitoring contact block opens the circuit and stops the system – providing an extra safety measure. ←

giovenzana.com



Bis Ende 2020 muss nach der überarbeiteten EN 81-28 jeder Personen- und Lastenaufzug (auch Maschinenrichtlinie) mit einem genormten Aufzugnotrufgerät ausgerüstet sein. / By the end of 2020, every passenger and cargo lift must be fitted with a standardised lift emergency call device according to the revised EN 81-28 (also the Machinery Directive).

Aufzugnotruf als Profitcenter / Auswirkungen der neuen EN 81-28

Lift emergency call as profit centre / Effects of the new EN 81-28

Bis Ende 2020 muss nach der überarbeiteten EN 81-28 jeder Personen- und Lastenaufzug (auch Maschinenrichtlinie) mit einem genormten Aufzugnotrufgerät ausgerüstet sein. Ökonom Raphael Gorski erklärt die Folgen für Aufzugunternehmen und Betreiber.

Tankstellen leben nur noch zu einem Drittel vom Treibstoff-Verkauf, zwei Drittel verdienen sie mit Waschanlage und Shop. Fitnessstudios erzielen Einnahmen nicht nur mit den Mitgliedschaften, sondern auch mit dem Verkauf von Getränken und Riegeln. Auch Aufzugs-Unternehmer sollten sich Gedanken über ein solches „Profitcenter“ machen.

Eine Möglichkeit ist der Verbau und die Betreuung von Aufzugnotrufgeräten, damit werten sie ihr Dienstleistungsangebot auf. Denn Betreiber finden es meist sehr entlastend, wenn sie zusätzlich zur Aufzugwartung einen Rundumservice angeboten bekommen.

Die Chance, mit etwas Geld zu verdienen, birgt aber auch immer das Risiko, Geld zu verlieren. Da der Betreiber einer Aufzuganlage im Schadensfall haftbar gemacht werden kann, muss

dieser sich gegen etwaige Ansprüche absichern und vertraut auf die Fachkompetenz seines Aufzughalters bei der Wahl der Aufzugnotrufgeräte.

Funktioniert der aktuell verbaute Aufzugnotruf nicht oder existiert keiner, kommt nach einem Personeneinschluss möglicherweise kein Dankes-, sondern ein Anwaltsschreiben. Findige Branchenvertreter verwenden dann Begriffe wie „Hypoxie“, „Klaustrophobie“ (da mindestens zwei Stunden Einschlusszeit) oder Knochenbrüche – etwa, weil die Kabine angeblich nach oben geschneilt ist. Man muss kein Mediziner oder Ingenieur sein, um bei solchen Szenarien die Stirn zu runzeln.

EINE GUTE NSL PROTOKOLLIERT JEDES DETAIL MINUTIÖS

Zweifel können aber schnell ausgeräumt werden, da eine gute Notruf-/Serviceleitstelle jedes Detail und jede Rücksprache mit eingeschlossenen Personen dokumentiert. Nicht nur bei Regressansprüchen wichtig: Eine gute NSL protokolliert jedes Detail minutiös. Dazu müssen die eingebauten Geräte aber ordnungsgemäß und einwandfrei funktionieren.

Das Europäische Komitee für Normung hat die damalige Fassung für Fern-Notrufe überarbeitet und einige Teile der EN 81-28/2003 angepackt. So

wird es nach der neuen 2018er-Version mit Übergang bis 2020 nun Pflicht, den Notruf auf eine ständig besetzte, externe Stelle aufzuschalten.

EXTERNE LEITSTELLE

Die Zeiten von Pfortnersystemen mit schlichtem Telefon sind also vorbei, schon deshalb, weil kein Notruf mehr entgehen darf. So muss der Notrufeingang verzeichnet werden und eine 365/24/7-besetzte Stelle den Notruf annehmen können. Sie leitet die Befreiung ein und steht den Eingeschlossenen bis zum Notruf-Ende geschult zur Seite.

Aufzugnotrufgeräte müssen generell Zugriff auf eine USV haben. Erhebungen nach, wird durch Klingeln und Klopfen nur jede zweite eingeschlossene Person bemerkt. Die Norm fordert dahingehend, dass Notrufgeräte mindestens eine Zeitstunde den Stromausfall überbrücken und 15 Minuten eine Unterhaltung mit einer externen Stelle ermöglichen können und eine ständig auf einwandfreie Ladung und Leistungszustand geprüfte Batterie. Im Idealfall übernimmt dies ein externer Dienstleister. Er dokumentiert und hält den Besitzern damit den Rücken frei.

PIKTOGRAMME & AKUSTIK IM AUFZUG

Die Idealvorstellung der Norm ist, dass niemand in einen defekten Aufzug einsteigt – er kann zum Beispiel durch blinkende Piktogramme vorgewarnt werden. Vorausschauende Betreiber nutzen Aufzugnotrufgeräte mit Sprachansage oder Akustiksignalen, die auf ein Problem hinweisen.

Das Komitee hat auch entschieden, dass der Schalldruckpegel einstellbar sein muss. So kann bei der Inbetriebnahme bereits die Lautstärke und die Sensibilität des Mikrofons hochgeregelt werden. Das verhindert Verständigungsprobleme, die viele Gründe haben können: Störende Hintergrundgeräusche durch stark frequentierte Straßen, Fabriklärm oder schlicht das vergessene Hörgerät.

Wichtig: Die jetzt verbauten Aufzugnotrufgeräte genießen Bestandsschutz. Die Umstellung der Telefonleitungen von analog auf digital bietet aber einen hervorragenden Anlass, den gestiegenen Kundenanforderungen und der Norm gerecht zu werden.

Ein solides Nutzen-Preis-Verhältnis ist jedoch die Grundvoraussetzung. Wer bei der Investition in das Gerät spart, muss hinterher seinen Monteur bezahlen, der das Gerät häufig reparieren muss. Es ist wie immer: Wer billig kauft, kauft zweimal. Ein gutes und wirtschaftliches Aufzugnotrufgerät ist also eines, das man kaum bemerkt. ←

gselectronic.com

Der Autor ist Teamleiter Vertrieb Aufzugnotruf bei GS electronic.

By the end of 2020, every passenger and cargo lift must be fitted with a standardised lift emergency call device according to the revised EN 81-28 (also the Machinery Directive). The economist Raphael Gorski explained the consequences for lift companies and operators.

Petrol stations only live to a third from the sale of fuel; they earn two-thirds from the car wash and shop. Gyms not only earn income from memberships, but also from the sale of beverages and bars. Lift entrepreneurs should also think about such a "profit centre."

One possibility for upgrading their range of services is installing and maintaining lift emergency call devices. This is because it is usually a great relief for lift operators if they are offered all-round service in addition to lift maintenance.

However, the opportunity of earning money with something also always involves the risk of losing money. Since the operator of a lift can be held liable in the event of a claim, it must protect itself against such claims and rely on the specialist expertise of its lift builder in selecting lift emergency call devices.

If the currently installed lift emergency device does not work or there is none, an incident where people are trapped may not be followed by a thank-you letter, but instead by one from a lawyer. Resourceful industry representatives then use terms like "hypoxia" and "claustrophobia" (here at least two hours of being trapped) or fractured bones – for example, because the car allegedly shot upwards. You do not have to be a doctor or engineer to wrinkle your brow at such scenarios.

A GOOD EMERGENCY CALL DEVICE RECORDS EVERY DETAIL EXHAUSTIVELY

However, doubts can be quickly eliminated, since a good emergency call-/service control room documents every detail and every contact with trapped passengers. Important not only in the case of recourse claims: a good emergency

call device documents every detail exhaustively. However, for this purpose the devices installed must work properly and flawlessly.

The European Committee for Standardisation has overhauled the former version for remote emergency calls and tackled several parts of EN 81-28/2003. For example, according to the new 2018 version with a transition period up to 2020, it will now become an obligation to connect with a constantly occupied external centre.

“The conversion of telephone lines from analogue to digital is a very good occasion to do justice to higher customer requirements and the standard.”

RAPHAEL GORSKI, ECONOMIST

EXTERNAL CONTROL CENTRE

Therefore, the times of porter systems with simple telephones are no more, since emergency calls may no longer be overlooked. Receipt of the emergency call has to be recorded and a 365/24/7-occupied emergency call centre must be able to take the emergency call. It initiates the liberation and provides those trapped with trained assistance until the end of the emergency call.

Lift emergency call devices generally have to have access to a UPS. According to surveys, only every second trapped person is noticed by ringing and knocking. The standard requires that emergency call devices must bridge any power failure for at least an hour and permit a discussion with an external control centre for 15 minutes. In addition, flawless charging and a battery with a monitored power condition must be available. Ideally, an external service provider assumes this service. It provides the documentation and in this way relieves the owners of the responsibility.

PICTOGRAMS & ACOUSTICS IN THE LIFT

The ideal situation in the standard is that no one should enter a defective lift – for example, passengers can be warned in advance by flashing pictograms. Operators with foresight employ lift emergency call devices with voice announcements or acoustic signals that indicate problems.

The committee has also decided that the noise level must be adjustable. As a result, the volume and sensitivity of the microphone can already be modified at start-up. This avoids comprehension problems attributable to many reasons: annoying background noise due to busy roads, factory noises or simply a forgotten hearing aid.

It is important to note that pre-installed lift emergency call devices are grandfathered. However, the conversion of telephone lines from analogue to digital is a very good occasion to do justice to higher customer requirements and the standard.

However, a basic precondition is good value for money. Those who save on the device in making an investment will later have to pay a fitter to carry out frequent repairs. The old rule applies: you get what you pay for. Consequently, a good, economically-efficient lift emergency call device is one you hardly notice. ←

gselectronic.com

The author is the lift emergency call sales team head at GS electronic.

O'LEU

KABINENSCHUTZMATTEN

Oleu Heikendorf GmbH | Telefon 0431/243163 | eMail: info@oleu-heikendorf.de

www.oleu-kabinenschutz.de

GROSSVERSUCHSSTAND AM IFT [1] / LARGE TEST RIG [1]



Fig. 1

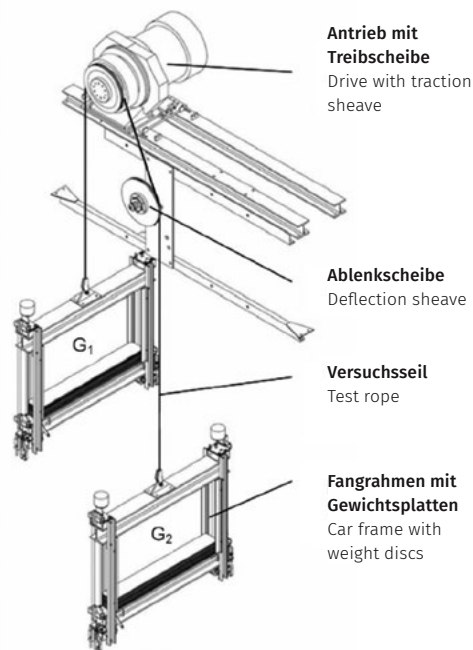


Foto: © IFT

Der Einsatz hochfester Faserseile in Aufzügen

The use of high tensile fibre ropes in elevators

Der Wissensstand über die Lebensdauer laufender Stahldrahtseile ist groß. Deshalb bietet ihr Einsatz in Treibscheibenaufzügen eine hohe Betriebssicherheit. Bei Förderhöhen über 500 Metern sind Stahldrahtseile jedoch nicht mehr wirtschaftlich einsetzbar. Deshalb werden im Institut für Förder-technik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart alternative Materialien für den Einsatz in Treibscheibenanwendungen erprobt.

Die Architektur entwickelt sich weiter, die Gebäude werden immer höher. Personenaufzüge sind derzeit durch das hohe Eigengewicht ihrer Tragmittel (Stahldrahtseile) bei einer Förderhöhe von etwa 500 Meter limitiert. Bei diesen Förderhöhen sind daher übereinander angeordnete Aufzugsgruppen erforderlich. Also

muss der Benutzer umsteigen – das kostet Zeit, ist nicht sehr komfortabel und die Anlagekosten steigen ebenfalls deutlich.

Der Einsatz von niederfesten Fasern wie beispielsweise Polyester hat sich bereits im Sport, in maritimen Bereichen, der Forstindustrie und als Anschlagmittel bewährt. Hochfeste Fasern aus Aramid, Flüssigkristallpolymer (TLCP) und hochmolekularem Polyethylen (HMPE) stellen den momentanen Stand der Technik dar.

Besonders Seile aus hochfesten Fasern sind mit Stahldrahtseilen konkurrenzfähig und übertreffen deren Eigenschaften in einigen Punkten erheblich, was neue Möglichkeiten in der industriellen Anwendung eröffnet. Sie bieten gegenüber Drahtseilen eine eineinhalb- bis dreifach höhere Zugfestigkeit und zugleich ein sieben- bis achtfach geringes längenbezogenes Seilgewicht. Dadurch sind größere Förderhöhen realisierbar und die Reihenschaltung von Aufzugsanlagen wird überflüssig.

There is a large body of knowledge on the service life of free-running steel wire ropes. Consequently, their use in traction sheave lifts ensures a high degree of operational safety. However, the use of steel wire ropes at conveyance heights over 500 m is not economically viable. Consequently, alternative materials for use in traction sheave applications are being tested at the Institute of Mechanical Handling and Logistics (IFT) of the University of Stuttgart.

Architecture is continuing to develop – buildings are getting higher all the time. Passenger lifts are currently limited by the high deadweight of their lifting gear (steel wire ropes) to a conveyance height of about 500 m. Consequently, at these conveyance heights, lift groups located above each other are required. This means users have to change, which takes time, is inconvenient and also greatly increases operating costs.

The use of low-strength fibres, such as polyester, has already proven its value in sport, the maritime sector, forestry and as lifting tackle. High tensile fibres made of aramid, thermotropic liquid crystal polymer (TLCP) and high molecular polyethylene (HMPE) represent the current state of the art.

In particular, ropes made of high tensile fibres can compete with steel wire ropes and exceed the properties of the latter considerably in several respects, thus opening up new possibilities in industrial applications. Compared to wire ropes, they provide one-and-a-half to three-times greater tensile strength and simultaneously a seven to eight-fold lower length-related rope weight. As a result, greater conveyance heights can be realised and the serial connection of lifts is unnecessary.

LACK OF STUDIES

Why are steel wire ropes primarily used in conveyance technology despite the advantages of high tensile fibre ropes? This is due to the lack of knowledge and studies on high tensile fibre ropes. Due to this research deficit, above all regarding service life and reliable detection of the replacement state of wear, using fibre ropes is frequently not permitted. For example, among other things, steel wire ropes or steel chains are prescribed as lifting gear for cars, counterweights or take-up blocks in the current DIN EN 81-20.

To rectify this, traction-based continuous bending experiments with high tensile fibre ropes

FORSCHUNGSDEFIZIT

Warum kommen trotz der Vorteile von hochfesten Faserseilen überwiegend Stahldrahtseile in der Fördertechnik zum Einsatz? Das liegt an dem geringen Untersuchungs- und Erkenntnisstand über hochfeste Faserseile. Aufgrund dieses Forschungsdefizits vor allem zur Lebensdauer und der sicheren Erkennung der Ablegereife ist der Einsatz von Faserseilen als Tragmittel oft nicht zulässig. So werden unter anderem in der aktuellen Richtlinie DIN EN 81-20 explizit Stahldrahtseile oder Stahlketten als Tragmittel für Fahrkörbe, Gegengewichte oder Ausgleichgewichte vorgeschrieben.

Um dem entgegenzuwirken, wurden am Institut für Fördertechnik und Logistik (siehe Kasten) der Universität Stuttgart (IFT) traktionsbehafete Dauerbiegeversuche mit hochfesten Faserseilen durchgeführt. Dafür steht am IFT ein Großversuchsstand mit Treibscheibenantrieb und einem Hub von acht Metern zur Verfügung (Abbildung 1). Die Versuche dort haben das Ziel, die eingesetzten hochfesten Faserseile im Blick auf Betriebssicherheit, Zuverlässigkeit, Komfort und Wirtschaftlichkeit zu bewerten.

Über Scheiben laufende Seile werden durch eine Summe aus schwellender Biege- und Zugspannung, Pressung und Relativbewegungen der einzelnen Seilbestandteile zueinander belastet. Trageile eines Treibscheibenantriebs unterliegen außerdem noch Reibverschleiß, der sich durch den Schlupf zwischen Seil und Rille ergibt.

Da Seile keine dauerfesten Maschinenelemente sind, führen diese Belastungen zu Materialermüdung und mit fortschreitendem Verschleiß zum Lebensende oder gar zum Riss des Seils (Abbildung 2). In technischen Systemen ist es daher umso wichtiger, die Ablegereife bzw. die Ablegekriterien des Seils rechtzeitig und zuverlässig zu erkennen und gegebenenfalls das Seil zu ersetzen. [1], [2]

ERSTE WICHTIGE ERKENNTNISSE

Die Untersuchungen am IFT haben erste wichtige Erkenntnisse für den Einsatz von hochfesten Faserseilen in Treibscheibenaufzügen geliefert. Es wurde nachgewiesen, dass das Materialverhalten der hochfesten Fasern, der auftretende Schlupf und das Verhalten der Seil-Rille-Kombination beherrschbare Größen in der Versuchsdurchführung sind.

Im Mittelpunkt zukünftiger Untersuchungen sind vor allem weitere Seilwerkstoffe und Seilkonstruktionen sowie die eingesetzte Treibscheibe in Dimension, Rillenform und Werkstoff in großem Umfang. Weitere praxisrelevanten Forschungsthemen sind die Erhöhung der Nenngeschwindigkeit und Beschleunigung sowie die Untersuchung der

auftretenden Seilschwingungen und Vibrationen bei großen Förderhöhen. [← uni-stuttgart.de/ift](http://uni-stuttgart.de/ift)

MARCO TESTA

Der Autor ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Seiltechnologie am IFT.

[1] Berner, Oliver; Lebensdauer von Stahlseilen beim kombinierten Lauf über Treib- und Ablenkscheiben unterschiedlicher Rillenform, Stuttgart, 2011

[2] Wehking, Karl-Heinz; Laufende Seile: Bemessung und Überwachung; 3. Auflage, Renningen. Expert-Verlag, 2005

WAS IST DAS IFT?

Das Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart befasst sich seit der Gründung im Jahr 1927 mit der Forschung im Bereich der Seiltechnologie. Die Schwerpunkte der Abteilung Seiltechnologie sind die Bereiche Drahtseil, Faserseil, Persönliche Schutzausrüstung, Seilbahntechnik und Seilanwendung. Es bietet Untersuchungen zur Ermittlung der Seillebensdauer in Dauerbiege- und Schwellversuchen, statische und dynamische Prüfungen, die Erstellung von Schadensgutachten, Sicherheits- und Risikoanalysen, die Seilbahntechnik sowie zerstörende und zerstörungsfreie Seilprüfungen. Außerdem berät das IFT Industrieunternehmen sowie Betreiber von Anlagen und Bauwerken bei der spezifischen Anwendung von Seilen. Die Abteilung ist weltweit als Prüf- und Gutachterinstanz anerkannt.

WHAT IS THE IFT?

Since its establishment in 1927, the Institute of Mechanical Handling and Logistics (IFT) of the University of Stuttgart has been engaged in research in the field of rope technology. The rope technology department concentrates on wire ropes, fibre ropes, personal protective equipment, cableway technology and rope use. It provides studies to determine rope service life in continuous bending fatigue and extension experiments, static and dynamic experiments, drawing up damage expert opinions, safety and risk analyses, cableway technology and destructive and non-destructive rope testing. Furthermore, the IFT advises industrial companies as well as the operators of installations and buildings on the specific use of ropes. The department is recognised worldwide as a testing and expert opinion authority.

were conducted at the Institute of Mechanical Handling and Logistics (IFT) of the University of Stuttgart (see box). A large scale test rig with traction sheave drive and lifting height of 8 m is available for this purpose at the IFT (Figure 1). The aim of the experiments there is to evaluate the high tensile fibre ropes used in terms of operational safety, reliability, convenience and economic efficiency.

Ropes running across sheaves are subjected to stress from a totality of expanding bending and tensile stress, compression and relative movements of the individual rope elements to each other. Moreover, the supporting ropes of a traction sheave drive are subject to frictional wear, arising from the slippage between rope and groove.

Since ropes are not permanently attached mechanical elements, these stresses produce material fatigue, with increasing wear towards the end of the service life or even tearing of the rope (Figure 2). Therefore, it is all the more important in technical systems to detect the replacement state of wear or wear replacement criteria and replace the rope if necessary. [1], [2]

INITIAL IMPORTANT FINDINGS

The investigations at the IFT have yielded initial important findings on the use of high tensile fibre ropes in traction sheave lifts. It was demonstrated that the material behaviour of the high tensile fibres, slippage occurring and behaviour of the rope-groove combination were controllable factors in conducting the experiment.

The focus of future studies will be above all other rope materials and rope designs as well as the dimension, groove form and material of traction sheaves used on a large scale. Other practice-relevant research topics are increasing the nominal speed and acceleration as well as studying the rope oscillation and vibration occurring at great conveyance heights. [← uni-stuttgart.de/ift](http://uni-stuttgart.de/ift)

MARCO TESTA

The author is academic assistant in the Rope Technology Department at the IFT.



Fig. 2

Alternative zum Neukauf

Alternative to new purchase

Das Unternehmen ADLC bietet seit über 30 Jahren unter anderem einen Reparatur- und Umtauschservice für Aufzugskomponenten. Präsident Vincent Robert erklärt das Konzept des Unternehmens, dass seine Zentrale in Paris hat.

Welche Vorteile bieten Sie Ihren Kunden?

Robert: ADLC bietet drei verschiedene Dienstleistungsstufen an:

- Erweiterter Austauschservice: zur Bewältigung dringender Fälle unserer Kunden. Tätigt ein Kunde am Tag X vor 15.00 Uhr eine Bestellung, so erhält er unser Produkt am Tag X+1 überall in Deutschland.
- Express-Reparaturservice: ADLC repariert den Artikel innerhalb von maximal zwei Werktagen.
- Standard-Reparaturservice: Wenn keine besondere Eile besteht, repariert ADLC das Produkt innerhalb von zehn Werktagen.

Mehr als 95 Prozent der Produkte werden innerhalb der Lieferfristen versandt, Reparaturen haben eine Garantie von zwölf Monaten, die Rate wiederholter Rücksendungen beträgt weniger als 1,5 Prozent. Ab sofort bietet ADLC einen Katalog für die Reparatur von mehr als 200 verschiedenen Artikeln aus dem Bereich Leiterkarten und Antriebe zu Festpreisen an. Alle diese Produkte werden mit speziellen Prüfanlagen von Grund auf getestet. Für Produkte, die nicht in diesem Katalog zu finden sind, kann innerhalb von 48 Stunden ein Angebot unterbreitet werden. Wenn das Produkt nicht reparierbar ist, werden unseren Kunden keine Gebühren in Rechnung gestellt (keine Reparatur = keine anfallenden Kosten). Alle Unterlagen (Auftragsbestätigung, Angebot, Lieferschein, Rechnung) werden in deutscher Sprache erstellt.

Welche Komponenten können Sie reparieren – auch die Produkte größerer Konzerne?

Robert: ADLC repariert jährlich 7.000 Aufzugprodukte, z. B. Antriebe, Traktionsleiterkarten, Kabinentürantriebe oder Notrufsysteme. Dabei werden die wichtigsten Anbieter abgedeckt: Kone, Otis, Schindler, Thyssen, Wittur, KEB, Leroy Somer, Omron, Ziehl-Abegg usw. Unter den Artikeln, die wir reparieren, sind einige Hochkaräter zu finden: V3F16L, V3F16es & KDL16L, OVF10, OVF20, OVF20CR, GEN2, Variodyn & Biodyn für Smart, BX & Bionic.

Wie groß ist der durchschnittliche Preisvorteil im Vergleich zum Neukauf?

Robert: Die Reparaturpreise von ADLC liegen zwischen 20 und 50 Prozent der Preise für einen Neukauf.

Welche Rolle spielen Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei ADLC?

Robert: ADLC wurde 1987 mit der Idee gegründet, auf dem Telekommunikationsmarkt eine Alternative zum Neukauf anzubieten. Seitdem hat ADLC sein Angebot für Reparaturen kontinuierlich erweitert – immer getreu unserem Motto, die Lebensdauer der Produkte zum niedrigsten Preis zu verlängern. Als logische Folge wurde ADLC 2011 gemäß ISO 14001 zertifiziert.

adlc-reparatur.de



Foto: © ADLC

Vincent Robert

„Wenn das Produkt nicht reparierbar ist, werden unseren Kunden keine Gebühren in Rechnung gestellt.“

VINCENT ROBERT, PRÄSIDENT ADLC

The company ADLC provides a repair and replacement service for lift components for over 30 years. President Vincent Robert explains the concept of the company that has its headquarters in Paris.

What advantages do you provide your customers?

Robert: ADLC is providing with 3 different levels of services:

- *Advanced swap: for managing our customers urgencies. One order placed on D-Day before 3.00pm allows our customers to receive our product on D+1 everywhere in Germany.*
- *Express Repairs: ADLC repairs the item in a maximum of 2 working days.*
- *Standard Repairs: if no urgency, ADLC repairs the product in 10 working days.*

More than 95% of the products are shipped according to due lead-time, repairs are 12 months warranty, repeat return rate is less than 1,5%. As of today, ADLC proposes a list including more than 200 different references of boards and drives with fixed prices. All those products are fully tested on dedicated benches. The "out of price list" products are quoted within 48 hours. If the product is non-repairable, no fees are invoiced to our customers (no cure/no pay). All our documents (acknowledgment of order, quotation, delivery note, invoice) are available in English, Spanish or Italian versions.

What components can you repair – also products from Groups?

Robert: ADLC repairs 7.000 lift products per year: drives, traction boards, car door operators, emergency call systems. We cover main vendors: Kone, Otis, Schindler, Thyssen, Wittur, KEB, Leroy Somer, Omron, Ziehl-Abegg ... Among those references, there are some high runners: V3F16L, V3F16es & KDL16L, OVF10, OVF20, OVF20CR, GEN2, Variodyn & Biodyn for Smart, BX & Bionic.

How great is the average price advantage compared to new purchase?

Robert: ADLC's repair prices are between 20% and 50% of new sales prices.

What role do ecology and sustainability play in ADLC?

Robert: ADLC was founded in 1987 with the idea to propose an alternative to new purchase in the Telecom market. Since this, ADLC has continuously extended its offer always with the same mission: extending the products lifetime for the lowest price. As a logic trend, ADLC was ISO14001 certified in 2011. ←

adlc-reparatur.de

WIR FEIERN. SIE PROFITIEREN.

PERSÖNLICH UND MIT SATTEM RABATT.



ERFAHRUNG IN DER
AUFZUGSBRANCHE

Seit vier Jahrzehnten kennt Stingl nur ein Thema: Sicherheit für den Aufzug und Aufzugsbau in allen Facetten.

Sie kennen unser umfassendes Angebot. Die maßgeschneiderten Sonderlösungen. Den Just-in-time-Lieferservice. Die prompten Lieferzeiten. Und Sie nutzen alle Stingl-Qualitäten.

Dafür sagen wir Danke. Statt auf der INTERLIFT 2019 – die Messe lassen wir zur Feier unseres 40. aus – mit persönlichen Besuchen bei unseren Kunden. Und mit einer lohnenden Prozente-Aktion für alle, die uns kennen oder kennenlernen wollen!



10%

JUBILÄUMS RABATT

auf Vermietung und
Verkauf vom 15.10.
bis 15.11.2019



Stingl *mobil PANO* – DIE MOBILE MONTAGE- UND ARBEITSPLATTFORM

Die klappbare Arbeitsbühne aus glasfaserverstärktem Kunststoff kann an jeder beliebigen Schachttüröffnung, unabhängig von der Stockwerkshöhe, montiert werden. Stingl mobil PANO ist das optimale Werkzeug für den Einbau von maschinenraumlosen Aufzügen mit dem Triebwerk im Schachtkopf sowie für Montage-, Service- und Instandsetzungsarbeiten.

Scannen und
informieren



D-Sign-Grafix GmbH

QUALITÄT IM FOKUS

IHR AUFZUGS- EXPERTE



Erfolgreiche Kapazitätserweiterung

Successful capacity expansion



Foto: © Meiller Aufzüge

Salvagnini-Blechbearbeitungslinie bei Meiller installiert. / Salvagnini sheet metal processing line installed at Meiller.

Ein unerwartet hoher Auftragseingang und die damit verbundene hohe Auslastung in der Produktion haben im Jahr 2018 die Lieferzeiten bei Meiller Aufzügen auf neun bis zehn Wochen erhöht. Das Unternehmen hat deshalb seine Kapazitäten erweitert.

Bereits Ende 2017 begann Meiller mit der Planung. Ziel war es, die Lieferzeiten wieder auf das gewohnte Niveau zu senken und außerdem Wachstumsmöglichkeiten für das Unternehmen zu schaffen. Dabei wurde schnell deutlich, dass die Fertigung auf der automatisierten Salvagnini Stanz-Biege-Anlage der Engpass, aber auch eine der Kernkompetenzen von Meiller ist. Deshalb wurden die Planung und Beschaffung einer weiteren Anlage in Angriff genommen.

Alle zogen an einem Strang: Die Gesellschafter, die Geschäftsführung und die Belegschaft stimmten sofort der hohen Investition zu, so dass bereits im April die neue Fertigungslinie bestellt werden konnte. Angesichts der besonderen Situation bei Meiller lieferte der Hersteller die Anlage bereits Ende November. Für den Aufbau und die Inbetriebnahme der Anlage gab

es einen umfangreichen und detaillierten Projektplan. Da die Anlagentechnik aber genauso komplex ist wie die Produkte von Meiller war die Inbetriebnahme keine kurzfristige Angelegenheit. Die endgültige Abnahme war deshalb erst Ende Februar möglich – allerdings genauso wie von Beginn an geplant.

ANLAGE MIT DREI HAUPTKOMPONENTEN

Die neue Anlage besteht im Wesentlichen aus drei Hauptkomponenten: einem Lagerturm MD, einer Stanz-Scher-Kombination S4Xe sowie einer automatisierten Biegemaschine P4lean.

Der automatisierte Lagerturm MD ermöglicht die Koordination und den Transport der für die verschiedenen Bearbeitungsprozesse benötigten Bleche bis 4m Länge automatisch und just in time. Die Stanz-Scher-Kombination S4Xe besitzt einen Mehrfachstanzkopf, der mit bis zu 50 verschiedenen Werkzeugen belegt werden kann. Sie können durch einen jeweils eigenen hydraulischen Antrieb alle gleichzeitig arbeiten. In Zusammenhang mit der Winkelschere, die die Teile restgitterlos aus der Blechtafel ausschneidet, ist dies die schnellste und effizienteste am Markt befindliche 4m-Stanzmaschine.

An unexpectedly high number of new orders and the associated high capacity utilisation in production extended delivery times at Meiller Aufzüge from nine to ten weeks in 2018. Consequently, the company has now expanded its capacity.

Meiller began with the planning as early as the end of 2017. The goal was to cut delivery times back to the normal level and in addition create growth opportunities for the company. It quickly became clear that the bottleneck was production on the automated Salvagnini punching-bending plant, which is simultaneously one of the core competences of Meiller. Therefore, the planning and procurement of another plant was undertaken.

Everyone pulled together: the partners, management and workforce immediately agreed to the major investment so that a new production line could already be ordered in April. In view of the situation at Meiller, Salvagnini already delivered the system at the end of November. There was a detailed, comprehensive project plan for the construction and start-up of the system. But since plant technology is just as complex as the products of Meiller itself, start-up was no quick affair. As a result, the final acceptance was only possible at the end of February – however, just as planned from the start.

PLANT WITH THREE MAIN COMPONENTS

The new plant essentially consists of three main components: an MD storage tower, an S4Xe punching-cutting combination and a P4lean automated bending machine.

The automated MD storage tower permits the automatic and just-in-time coordination and transport of the sheet metal panels up to 4 m in length that are needed for the various processing steps. The S4Xe punching-cutting combination has a multi-punching head, which can be fitted with up to 50 different tools. They can all work simultaneously thanks to their individual hydraulic drives. This is the fastest and most efficient 4 m punching machine on the market in combination with the angle shears, which cut parts out of the sheet metal panel without any sheet skeletons.

Meiller has acquired a state-of-the-art, purely electric bending machine in the form of the

Mit dem Biegesystem P4lean für Kantlängen bis 3,2m Teillänge hat Meiller eine hochmoderne, rein elektrisch betriebene Biegemaschine bekommen, die hauptzeitparallel ihr Werkzeug selbst rüstet, die Biegewinkel in Echtzeit korrigiert und auch sehr schmale Blechprofile durch eine Zusatzfunktion herstellen kann – optimiert und angepasst für die Aufzugtürenproduktion.

Diese drei Komponenten sind durch entsprechende Automatisierungstechniken miteinander verbunden, so dass im Prinzip aus einer Blechtafel fertig gekantete Teile entstehen, die sofort der Endmontage zugeführt werden können. Dieser hohe Automatisierungsgrad in Kombination mit der parametrisierten Programmierung ermöglicht die Produktion von Aufzugtürenkomponenten in Losgröße 1 mit höchster Effizienz und Präzision.

Die neue Anlage bietet gegenüber der 13 Jahre alten Anlage bei Meiller weitere Vorteile:

- 30 Prozent Geschwindigkeitssteigerung
- 66 Prozent weniger Stromverbrauch
- Keine Hydraulik in der Biegemaschine
- Automatisierte Winkelkorrektur beim Biegen
- Online OEE-Auswertung über Dashboard
- Automatisiertes Programmieren über 3D-Datenmodelle
- Teilebeschriftungssystem für papierlose Fertigung.

Allein diese Vorteile belegen, wie stark sich die Technik bei dem Hersteller Salvagnini in dieser Zeit weiterentwickelt hat. Mit dieser Investition will Meiller den Rahmen für weiteres Wachstum und den Ausbau der Marktpräsenz schaffen – und das auf gewohnt hohem Qualitätsniveau. ←

KLAUS SCHAFRANIETZ
meiller-aufzugtuere.de

P4lean bending system for edge lengths up to 3.2 m part lengths, which simultaneously with the machining process fits its own tools, corrects the bending angles in real time and can also produce very narrow sheet metal profiles through an additional function – optimised and adjusted to lift door production.

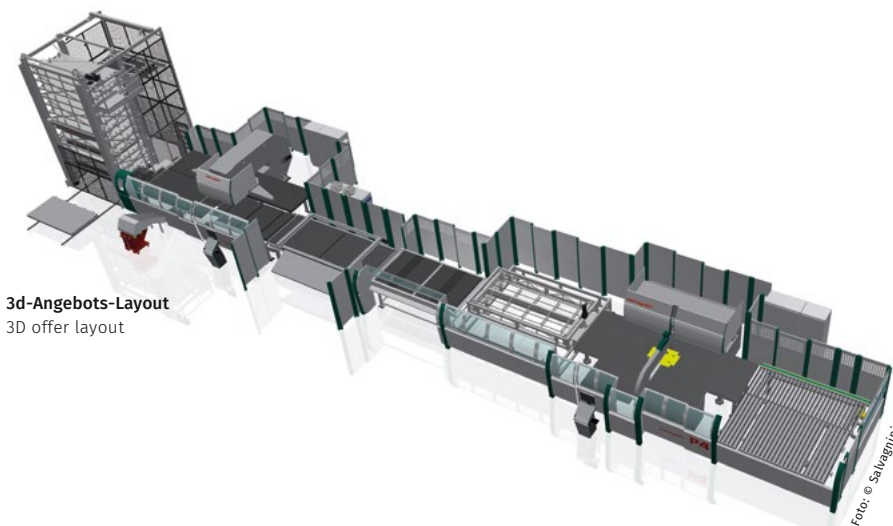
These three components are connected to each other through the corresponding automation technologies, as a result of which ready-edged parts can be created from a sheet metal panel, which can be immediately provided for the final assembly process. This high degree of automation, combined with the parametric programming, permits the production of lift door components in batch size 1 with maximum efficiency and precision.

Compared to the 13-old plant at Meiller, the new plant has other advantages:

- 30 percent speed increase
- 66 percent lower electricity consumption
- no hydraulics in the bending machine
- automated angle correction during bending
- online OEE evaluation via dashboard
- automated programming via 3D data models
- part labelling system for paperless production.

These advantages alone are proof of how much further Salvagnini's technology has advanced in this time. Meiller intends to create the parameters for further growth and the expansion of its market presence with this investment – at its customary high standard of quality. ←

KLAUS SCHAFRANIETZ
meiller-aufzugtuere.de



3d-Angebots-Layout
3D offer layout

Foto: © Salvagnini



Wir lassen Sie nicht hängen!

- Mietgerät
 - monatlich kündbar
 - inkl. Aufschaltung
 - inkl. T-Mobile SIM
- schnell installiert
- Störmeldelinie
- hohe Systemlautstärke
- Kabinennotlicht

GS electronic
Gebr. Schönweitz GmbH
Am Bauhof 20-32/46
D - 48431 Rheine

Tel.: +49 (0) 59 71 / 934-0
Fax: +49 (0) 59 71 / 934-99 755

sicher@liftdialog.de
liftdialog.de
gselectronic.com



Mit **71%**

Beteiligungen aus dem Ausland ist die interlift die internationalste Aufzugsmesse weltweit.*



95%

der Besucher erzielten insgesamt ein (sehr) gutes Geschäftsergebnis.*

Für **89%**

der Besucher ist die interlift die weltweit führende Messe der Aufzugstechnik.*



98%

der Besucher sind mit der interlift (voll und ganz) zufrieden.*



96%

der Besucher würden die interlift weiterempfehlen.



WELCOME TO THE SQUARE

Welcome to the world market
of elevator technology

interlift 2019

15. – 18. Oktober | Messe Augsburg | Germany
www.interlift.de

MOD-HY

FUNKTIONSPRINZIP

1. Schachtkopierung
2. Steuerung
3. Umrichter
4. Hydraulik-Aggregat

WORKING PRINCIPLE

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Shaft copying | 5. Car position |
| 2. Controller | 6. Target value and remaining distance |
| 3. Converter | 7. U/F characteristic |
| 4. Hydraulic unit | 8. Travel curve |

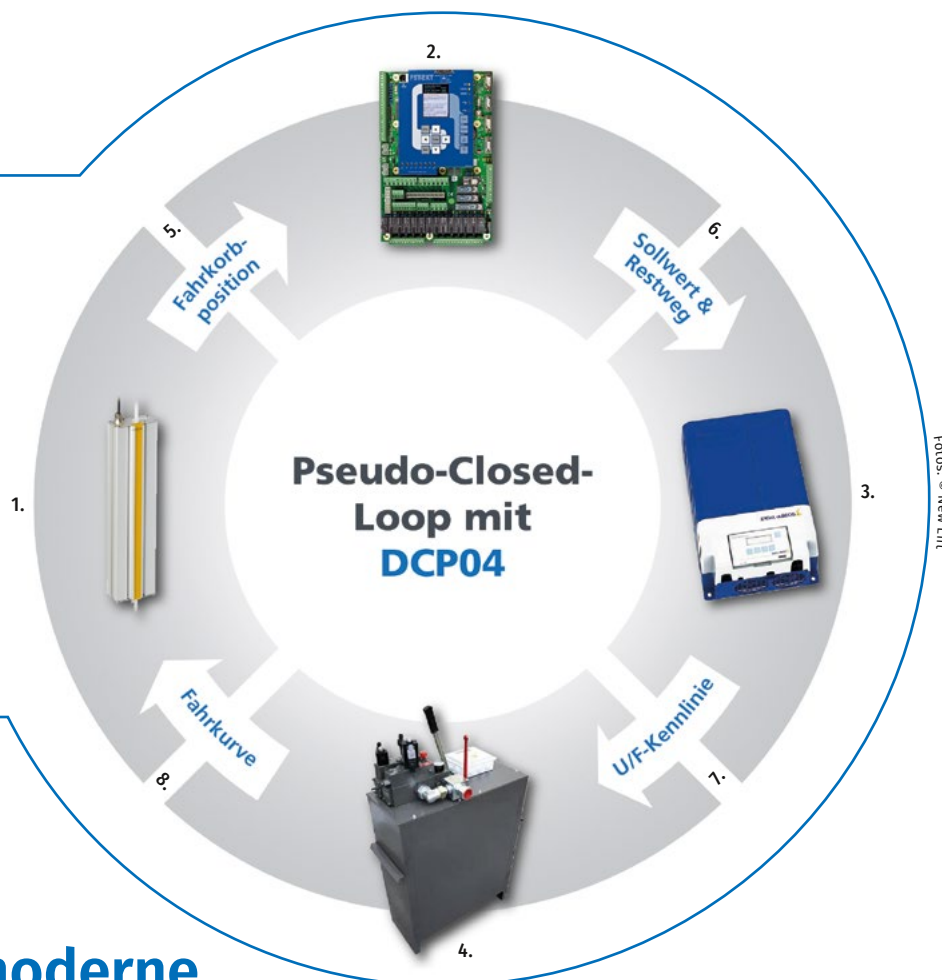


Abb.1

Fotos: © New Lift

Im Dauertest die Nase vorn: hochmoderne Hydraulikaufzüge

In the lead in endurance test: state-of-the-art hydraulic lifts

Als New Lift das Comeback der Hydraulikaufzüge prognostizierte, wurde der Steuerungshersteller belächelt. Doch nun zeigt sich: Die Modernisierung einer bewährten Technik geht mit vielen Vorteilen einher, vor allem finanziellen – so die Erfahrung, die das Unternehmen in diesem Beitrag schildert.

Totgesagte leben länger. Seit 2007 hat sich die Zahl der verkauften LPs verzehnfacht. Ein ähnliches Comeback erlebt derzeit der Hydraulikaufzug.

O.K. DANK F&E

Die Schwachstellen waren bekannt. Intensive Forschung und Entwicklung resultierten in vielen Innovationen und Verbesserungen, wie der Umrüstung auf eine Frequenzregelung. Um das vorhandene Hydraulikaggregat weiterhin nutzen zu können, entwickelten die Ingenieure von New Lift mit den Frequenzumrichter-Spezialisten von Ziehl-Abegg das Modernisierungspaket MOD-HY. Dieses verhindert nicht nur den teuren Austausch des Antriebsaggregats, sondern macht auch Sen-

soren, Drehgeber und zusätzliche Schnittstellen am Ventilblock überflüssig. Daher bewegen sich die Kosten auf moderatem Niveau – die Investition amortisiert sich nach kurzer Zeit.

DAS KOSTENARGUMENT

Die beiden Aufzüge im Aurelius-Hof, einem hessischen Seniorenheim, machten Kummer. Durch den intensiven Liftbetrieb erhitzte sich das Öl. Die Ölkühler liefen rund um die Uhr, und die Abwärme wurde über offene Triebwerksraumtüren ins Gebäude abgeführt. Als 2015 die Modernisierung anstand, hatte die Lösung des Ölproblems daher Priorität. Zugleich wollte man Kosten und Dauer des Umbaus minimieren. Daher entschied man sich für das Paket MOD-HY.

Nach vier Jahren störungsfreiem Betrieb zeigten die Energiezähler, dass über 60 Prozent Strom eingespart wurde. Statt 32.000 kWh Energie wurden nur 12.997 kWh benötigt. Bei einem kWh-Preis von 28 Cent entspricht das einer Einsparung von über 5.000 Euro. Die moderne Umrichtertechnik hat sich somit früh amortisiert. Auch ging durch den Erhalt des Aggregats

der Umbau zügig über die Bühne; die Ausfallzeit war minimal. Der Wartungsaufwand ist dank der zuverlässigen, ausgereiften Hydrauliktechnik überschaubar.

PRAXISTEXT BESTANDEN

Ein Seniorenheim stellt hohe Anforderungen an Komfort, Geruchs- und Lärmentwicklung. „Auch dabei setzt das Modernisierungspaket MOD-HY Maßstäbe“, betont New Lift. Bei erhöhter Förderleistung (dank dem Wegfall der Schleichfahrt mit DCP04) verrichte es geräuscharm seine Dienste. Ohne Ölerwärmung entstehen auch keine Gerüche. Die Anhaltgenauigkeit – für ältere Menschen wichtig – sei vorbildlich, so New Lift.

Dieses Gesamtpaket aus Energieeffizienz, Fahrkomfort, Verlässlichkeit und schneller Amortisierung besichert dem Hydraulikaufzug sein Comeback. Die Nachfrage nach MOD-HY zieht an; berichtet das Unternehmen aus Kell am See: „Die Unkenrufe sind verstummt. Vom Ende der Schallplatte redet schließlich auch keiner mehr.“

newlift.de

SO FUNKTIONIERT'S

Abb. 1 veranschaulicht die technischen Abläufe: Die Aufwärtsfahrt erfolgt nun frequenzgeregelt und schützlos mit ZAdyn4CA HY von Ziehl-Abegg – und damit energiesparend. Die Abwärtsfahrt ist weiter elektromechanisch. Die Steuerung FST-2XT hat ein eigens entwickeltes Pseudo-Closed-Loop-Verfahren mit DCP04 und Absolutwertgeber-Schachtkopierung. Die DCP04-Schnittstelle zwischen FST-2XT und ZAdyn4CA HY ermöglicht die Direkteinfahrt in die Haltestelle ohne Schleichwege, Stufenbildung und Bremswiderstand. So ist optimaler Fahrkomfort gewährleistet.

Auch die Ökobilanz stimmt. Beim Aufwärtsfahren wird nicht länger überschüssiges Öl über das Bypass-Ventil zurück in den Tank gepumpt. Die Hydraulikpumpe wird nur noch per Frequenz auf die Drehzahl für die geforderte Geschwindigkeit geregelt. Dies verhindert zudem eine Ölerwärmung.

Stromschluckende Ölkühlsysteme werden überflüssig. Bei Beschleunigung und Verzögerung wird nur noch die Hälfte an Pumpenstrom benötigt. So arbeitet der modernisierte Hydraulikaufzug deutlich energieeffizienter. Auch entfällt die Geräuschbelastung durch Motorschütze.

Zudem hat die Ölviskosität keinen Einfluss mehr auf die Geschwindigkeit. Über eine Tuning-Funktion ermittelt die Software des ZAdyn4CA HY bereits während der Inbetriebnahme die Differenz zwischen Haft- und Gleitreibung und die zur Korrektur notwendige Offsetdrehzahl beim Anfahren und Anhalten. Aufwändige Justierarbeiten entfallen.

DAS BRINGT DAS MODERNISIERUNGSPAKET MOD-HY

- Deutlich geringer Energieverbrauch
- Weniger Lärm, keine Gerüche
- Mehr Fahrkomfort
- Höhere Förderleistung



Abb2.

MOD-HY im Aureliushof / MOD-HY in Aureliushof

When New Lift predicted the comeback of hydraulic lifts, few people took the control manufacturer seriously. But now it is clear that modernising tried-and-tested technology has many advantages, above all of a financial kind – this is the experience the described by the company in this article.

There's life in the old dog yet. The number of LPs sold since 2007 has increased tenfold. The hydraulic lift is currently experiencing a similar comeback.

OK THANKS TO R&D

Its weaknesses were no secret. Intensive research and development have resulted in many innovations and improvements, such as conversion to frequency control. In order to be able to continue to use the existing hydraulic unit, New Lift's engineers together with the frequency converter specialists of Ziehl-Abegg developed the MOD-HY modernisation package. This not only avoids expensive replacement of the drive unit, but also makes sensors, encoders and additional interfaces at the valve block superfluous. Consequently, the costs are moderate – the investment is amortised within a short period.

THE COST ARGUMENT

The two lifts in the Aurelius-Hof, an old age home in the German federal state of Hessen, were causing problems. The oil was getting hot from the intensive use. The oil coolers ran round the clock and the waste heat was discharged into the building through the open machine room doors. Consequently, solving the oil problem was a priority when it was time for modernisation in 2015. At the same time, minimising the costs and duration of the conversion was desired, which was why the MOD-HY package was chosen.

After four years of trouble-free operation, the energy meter revealed that over 60 percent savings had been made in electricity. Instead of 32,000 kWh of energy, only 12,997 kWh were needed. At a kWh price of 28 cents, this corresponds to savings of over 5,000 euros. Consequently, the modern converter technology amortised itself early. Preservation of the drive unit also meant the conversion was completed quickly, with a minimal downtime. The maintenance effort is manageable, thanks to the reliable, sophisticated hydraulic technology.

PRACTICAL TEST PASSED

An old age home is very demanding in terms of comfort and the control of odours and noise. "Here too, the MOD-HY modernisation package sets standards," emphasised New Lift. The modernised

lift does its work quietly in the face of increased conveyance performance (thanks to the elimination of creep speed with DCP04). There are also no odours without the oil overheating. The halting precision – vital for older people – is exemplary.

This overall package of energy efficiency, travel comfort, reliability and fast amortisation is allowing the hydraulic lift its comeback. The demand for MOD-HY is increasing, according to the company from Kell am See (Germany), "The prophecies of doom have fallen silent. No-one's talking about the end of vinyl discs anymore either." newlift.de

THIS IS HOW IT WORKS

Fig. 1 illustrates the technical processes: the upward trip now occurs frequency-controlled and unprotected with ZAdyn4CA HY from Ziehl-Abegg – and as a result saves energy. The downward trip continues to be electromechanical. The FST-2XT controller has a specially-developed pseudo-closed loop procedure with DCP04 and absolute encoder shaft copying. The DCP04 interface between FST-2T and ZAdyn4CA HY permits direct entry of the landing without creep approach, step formation and brake resistance. This guarantees optimal travel comfort.

The environmental balance sheet is also as it should be. During the upward trip, excess oil is no longer pumped via the bypass valve back into the tank. The hydraulic pump is now only regulated by frequency to the engine speed required for the speed required. In addition, this prevents oil heating.

Power-greedy oil-cooling systems are superfluous. Only half the pump electricity is now needed during acceleration and deceleration. Consequently the modernised hydraulic lift is far more energy-efficient. The noise produced by the motor contactor has also been eliminated.

In addition, oil viscosity no longer affects the speed. The ZAdyn4CA HY software uses a fine-tuning function during start-up to determine the difference between static- and sliding friction and the offset speed required for correction when starting and stopping. Elaborate adjustments are no longer required.

THIS IS WHAT YOU GET WITH THE MOD-HY MODERNISATION PACKAGE

- Much lower energy consumption
- Less noise, no odours
- More travel comfort
- Greater conveyance performance

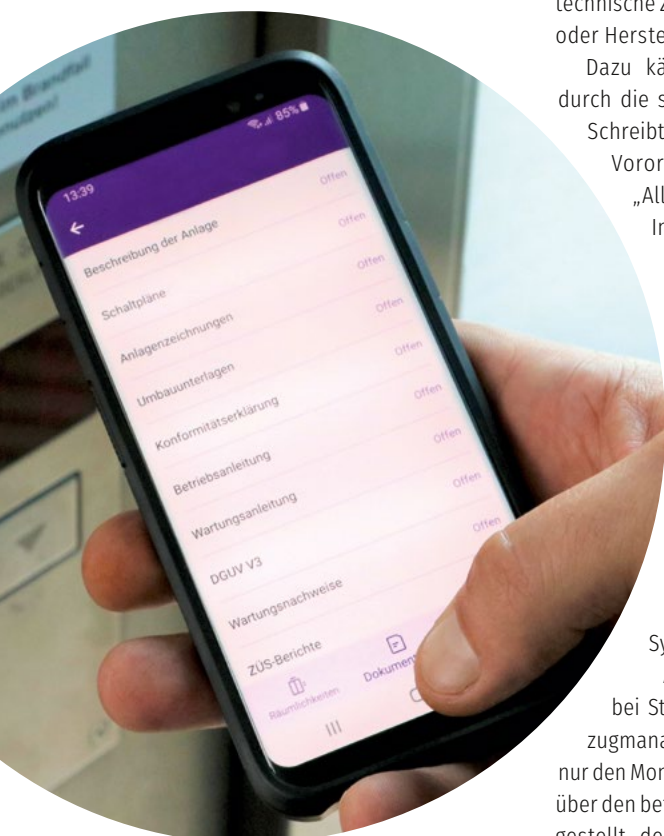


Foto: © Simplifa

Die neue App erfasst alle Daten rund um den Aufzug. / The new app recorded all the data relating to a lift.

und die Dienstleister bekommen keine für sie passgenauen Informationen“, erklärt Ludwig von Busse, Co-Gründer und Geschäftsführer von Simplifa. Hier setzte, so von Busse, die neu entwickelte App an. Sie erfasse alle Daten rund um einen Aufzug – seien es beispielsweise technische Zustände, Wartungsverträge, Baujahr oder Hersteller.

Dazu käme eine 360-Grad-Visualisierung, durch die sich Eigentümer und Techniker vom Schreibtisch aus ein umfassendes Bild der Vortortsituation verschaffen könnten. „Alles wird einsehbar: Vom Zugang zur Immobilie über den Schacht bis hin zur Seiltechnik. Durch die erhöhte Transparenz können zum Beispiel Reparaturaufträge deutlich effizienter und effektiver umgesetzt werden“, betont Ludwig von Busse. Die in der App erfassten und regelmäßig aktualisierbaren Daten und Visualisierungen seien für alle Beteiligten jederzeit abrufbar. Mittels einer Schnittstelle könnten die Prozessbeteiligten dann die relevanten Informationen in ihre jeweiligen ERP-Systeme integrieren.

Auch die bessere Nachverfolgbarkeit bei Störungen sei Dank des Simplifa-Aufzugmanagements möglich. So würden nicht nur den Monteuren alle benötigten Informationen über den betroffenen Aufzug vorab zur Verfügung gestellt, der Eigentümer oder Verwalter könne auch direkt sehen, wie der aktuelle Status der Reparaturarbeiten sei. „Die durchschnittliche Bearbeitungszeit bis zur Entstörung können wir signifikant senken“, ist sich Ludwig von Busse sicher.

Neue App für mehr Transparenz

New app for more transparency

Die Simplifa GmbH, ein digitaler Dienstleister fürs Aufzugsmanagement, hat bei einer Produktpräsentation in Berlin ihre neu entwickelte App vorgestellt. Sie soll beim Thema Förder-technik einer Immobilie für alle Beteiligten mehr Transparenz herstellen.

Wir erleben in der Praxis bei unterschiedlichen Unternehmen immer wieder Frustration. Die Eigentümer sehen die Kosten, die Verwalter finden keine Dienstleister

Auch das Prüfen von Rechnungen und das Fristenmanagement seien damit deutlich einfacher.

Mit Transparenz und Fachwissen, da ist sich Simplifa sicher, könne ein Großteil der jetzigen Probleme gelöst werden. Sei es die Überziehung der Budgets, die schwierige Erstellung von Wirtschaftsplänen oder das Anpassen des Lebenszyklus der Immobilien und der verbauten Förder-technik. Auch Monteure, Dienstleister und Hersteller können laut dem herstellerunabhängigen Startup über eine effizientere Projektabwicklung Kosten einsparen. ←

simplifa.de

Simplifa GmbH (Simplifa), a digital service provider for lift management, unveiled its newly developed app at a production presentation in Berlin. The idea behind it is to create more transparency for all parties involved regarding the conveyance technology in a building.

We constantly witness frustration among various companies in practice. The owners see the costs, the managers can't find any service providers and the service providers can't get any information tailor-made to what they need," explained Ludwig von Busse, co-founder and managing director of Simplifa. This was where the new app came in, according to von Busse. It recorded all the data relating to a lift – for example, technical status, maintenance agreements, construction year or manufacturer.

On top of this came 360° visualisation, by means of which owners and technicians could get a comprehensive picture of the situation on the spot from their desks. "Everything can be viewed: from the entrance to the building and shaft to the rope technology. Thanks to the enhanced transparency, repair orders can for example be implemented more efficiently and effectively," emphasised Ludwig von Busse. All of the parties involved could retrieve at any time the data and visualisations that were recorded and regularly updated in the app. Those involved could then integrate the relevant information in their respective ERP systems via an interface.

Better traceability of malfunctions was also possible thanks to the Simplifa lift management. For example, technicians were not only provided with all the information required on the lift involved in advance; the owner or manager could also see directly what the current status of the repair work was. "We can cut the average processing time until the fault has been cleared significantly," Ludwig von Busse was certain. As a result, checking invoices and deadline management was also much easier.

Simplifa is sure that a large proportion of the current problems could be solved with transparency and specialist knowledge: whether over-running the budget, the difficult preparation of economic plans or adjusting the life cycle of the properties and conveyance technology installed. According to the start-up company, which has no ties to any manufacturer, technicians, service providers and manufacturers could save on costs through efficient project management. ←

simplifa.de

VisualDoors: Kabinensteuerung exakt und einfach einstellen

VisualDoors: set a car controller easily and precisely

„Einfacher und bequemer kann man eine Kabinentür nicht einstellen“, erklärt Riedl Quantum. Das Unternehmen will mit VisualDoors die Kalibrierung des Fahrverhaltens seiner Schiebetüren zum Kinderspiel machen und dem Monteur Zeit und Arbeit sparen.

Ein an das Steuergerät RQ5 von Riedl Quantum angeschlossenes Handterminal war in der Vergangenheit bereits eine unkomplizierte Art, über eine Tastatur Fahreigenschaften sowie Öffnungs- und Schließbewegungen der Riedl Quantum-Aufzugtüren optimal einzustellen.

Noch einfacher soll es mit der neuen VisualDoors-App für das Smartphone oder Tablet möglich sein. Der Mechaniker koppelt es mit Hilfe eines W-Lan-Moduls mit dem Steuergerät und sucht anschließend über eine grafische Oberfläche die Bewegungskurven heraus, die er anpassen möchte. Fahr- und Schließverhalten haben in der übersichtlichen Bedienoberfläche jeweils mehrere eigene Werte, die man mit der Fingerspitze auf der Kurve verschiebt und anschließend mit einem weiteren Klick speichert.

Die Werte werden sofort von dem Steuergerät übernommen und können bei der nächsten Fahrt kontrolliert werden. Über die Kurve zur Stromaufnahme kann der Techniker schnell erkennen, ob während der Fahrt Spitzen auftauchen oder die Türe an einem bestimmten Punkt klemmt. Mit der VisualDoors-App kann der Monteur sämtliche Parameter abspeichern und seine ideale Einstellung auf andere Steuergeräte übertragen.

Ist die Tür optimal eingestellt, zieht man die WLAN-Box einfach wieder ab. Ein Zugriff von außen auf das Steuergerät ist so nicht mehr möglich. Das W-Lan-Modul funktioniert für alle RQ5-Steuerungen von Riedl Quantum. Die VisualDoors-App ist aktuell für das mobile Betriebssystem Android und ausschließlich über Riedl Quantum erhältlich. riedl-quantum.de



„Einfacher und bequemer kann man eine Kabinentür nicht einstellen“, erklärt Riedl Quantum.
 "Setting a car door could not be easier and more convenient", according to Riedl Quantum.

Setting a car door could not be easier and more convenient, according to Riedl Quantum. With VisualDoors, the company's aim is to make calibrating the travel behaviour of its sliding doors child's play and save the technician time and labour.

A manual terminal connected to the RQ5 controller from Riedl Quantum was already an uncomplicated way of optimally adjusting the opening and closing movements of the Riedl Quantum lift doors via a keyboard. It should be even easier now with the new VisualDoors app for smartphones or tablets. The technician couples it with the controller using a WLAN module and then looks for the movement curves that he would like to adapt via a graphic user interface. Travel and closing behaviour each

have several values of their own in the clear user interface, which you push on the curve with the tip of your finger and then save with another click.

The values are immediately adopted by the controller and can be checked during the next trip. The technician can quickly recognise via the curve on power consumption whether peaks occur during the trip or whether the doors block at a particular point. The technician can save all parameters with the VisualDoors app and transfer his ideal setting to other controllers.

Once the door has been set up optimally, you simply remove the WLAN box. Consequently, access to the controller from outside is no longer possible. The WLAN module works for all Riedl Quantum RQ5 controllers. The VisualDoors app is currently available for the mobile operating system Android and exclusively from Riedl Quantum. riedl-quantum.de

Für die Zukunft gerüstet

Ready for the future



Foto: © Weber Tec GmbH

Freut sich über ein komplettes, zweites Team:
Mike Weber, Prokurist bei Weber Tec (r.)

Pleased about a complete second team: Mike Weber, authorised signatory at Weber Tec (r.)

Der Hamburger Familienbetrieb Weber Tec, Spezialist für die Reparatur von Fahrtreppenstegen, hat sein Unternehmen nun mit zusätzlichem Personal und neuen Maschinen ausgebaut.

Mit einem komplett neuen, dreiköpfigen Team, einem weiteren Transporter und eigens gebauten zusätzlichen Maschinen will sich das Unternehmen nach eigenen Angaben „kompetent und breit für die Zukunft aufstellen“. Die Mitglieder des Teams stammten allesamt aus dem Handwerk und hätten bereits einschlägige Erfahrung in der Wartung und Instandhaltung von Fahrtreppen sammeln können.

Die speziell entwickelten Maschinen seien wie gewohnt für den mobilen Einsatz ausgelegt und enthielten alle nötigen Geräte und Materialien für die schnelle Reparatur vor Ort, für die Weber

Tec mit seiner Methode „EsCare“ stehe. Zudem seien die Apparate weiter optimiert worden.

Mit dem zusätzlichen Personal will Weber Tec der anhaltenden Nachfrage gerecht werden. „Es handelt sich um ein komplettes, zweites Team, das autark die ihm zugeteilten Aufträge in der Bundesrepublik abarbeitet“, so Mike Weber, Prokurist bei Weber Tec. Die Schäden könnten so schneller behoben und damit die betroffenen Rolltreppen schneller wieder genutzt werden, erklärt Weber: „Außerdem ist es uns durch den Serviceausbau nun möglich, mehrere Kunden parallel zu bedienen.“

↳ webertec-escalator.de

The Hamburg family-run company Weber Tec, specialist for the repair of escalator segments, has now expanded its business with additional staff and new machinery.

According to the company, it intends to “set itself up on a broad, competent basis” with a completely new three-man team, another transporter and specially built additional machines. The members of the team are almost all from handicraft trades and had already been able to gather relevant experience in the maintenance and care of escalators.

The specially developed machines had been designed for mobile use, as usual, and had all the equipment and material needed for fast repair on the spot, for which Weber Tec stood with its “EsCare” method. In addition, the equipment had undergone further optimisation.

Weber Tec hoped to cope with the continuing demand with the additional staff. “This is a complete second team, which will work on the orders assigned to it autonomously throughout Germany,” said Mike Weber, authorised signatory at Weber Tec. This would allow damage to be repaired faster so that the escalators affected could be put back to use again faster, explained Weber. “Moreover, the service expansion will allow us to serve several customers simultaneously.”

↳ webertec-escalator.de

Neuer Vertriebspartner

New sales partner

Invertek Drives ernennt Electro Pneumatic Solutions zum Vertriebspartner für Serbien, Kosovo, Mazedonien und Montenegro.

EPS mit Sitz in Belgrad bietet Lösungen für Automatisierung und Industrieprozesse. Das Unternehmen wird den Vertrieb und Service von Frequenzumrichtern der Serie „Invertek Optidrive“ und der dazugehörigen Technologie übernehmen. Erst kürzlich hat Invertek Drives ein neues 5.500 Quadratmeter großes globales Produktions- und Distributionszentrum am Hauptsitz in Welshpool, Powys (Vereinigtes Königreich) fertiggestellt. Dies soll es dem Unternehmen ermöglichen, die Produktion auf mehr als 500.000 Frequenzumrichter pro Jahr zu steigern.

↳ invertekdrives.com



Andy Whalley, Global Sales Manager bei Invertek Drives Ltd. mit Nemanja Milentijevic von EPS, Serbien/Andy Whalley, Global Sales Manager at Invertek Drives Ltd with Nemanja Milentijevic of EPS, Serbia

Invertek Drives Ltd has appointed Electro Pneumatic Solutions as its sales partner for Serbia, Kosovo, Macedonia and Montenegro.

Belgrade-based EPS offers solutions for automation and industrial processes. The company will provide sales and servicing of the Invertek Optidrive range of variable frequency drives and associated technology. Invertek Drives has just completed a new 5,500sq metre global manufacturing and distribution centre at its headquarters in Welshpool, Powys, UK. This shall allow the company to increase production to more than 500,000 VFDs a year.

↳ invertekdrives.com



Foto: © Gustav Wolf

Ansicht aus dem Werk in Rome, Georgia / View from the plant in Rome, Georgia

Gerüstet für den Handelsstreit

Ready for the trade war

Gut gerüstet zeigt sich nach eigenen Angaben die Gustav Wolf GmbH für den nahenden Handelsstreit zwischen den USA und China.

Die Entscheidung der Unternehmensleitung, sich bereits bei Amtseinführung von Donald Trump für ein weiteres Produktionswerk in den USA zu entscheiden, zahle sich nun aus. Mit der entstehenden Achse aus drei europäischen, einer chinesischen und einer amerikanischen Seilerei für die weltweite Aufzugsindustrie habe man ein Alleinstellungsmerkmal erlangt, das sowohl „Beschäftigung als auch Profitabilität für die kommenden Jahre garantiert“, erklärt der Gütersloher Hersteller für Draht und Seil.

Parallel zur Investition in den USA wurde auch die Position in China noch einmal gestärkt. Eine Erhöhung der Anteile und eine Steigerung der Produktionsleistung auf nun 10.000 to pro Jahr soll u.a. die Wichtigkeit des lokalen chinesischen Marktes unterstreichen. Am 8. Mai erhielt Gustav Wolf dafür eine neue Produktionslizenz von der Regierung. [←](#)

gustav-wolf.de

Gustav Wolf GmbH is well-equipped for the looming trade war between the USA and China, according to the company.

The decision by the company management in favour of another production plant in the USA, which was already taken at the time Donald Trump's inauguration, was now paying off. The axis of three European, one Chinese and one US rope plant for the worldwide lift industry meant the company had a USP, which "guarantees employment as well as profitability for the coming years," stated the wire and rope manufacturer, based in Gutersloh (Germany).

Parallel to the investment in the USA, the position in China was also reinforced. An increase in shares and boost of production capacity to 10,000 t per year shall underline the importance of the local Chinese market. Gustav Wolf received a new production licence from the government for this purpose on 8 May. [←](#)

gustav-wolf.de

Discover our world



Interlift 2019
Hall 3, stand 3103

The Voyage

This autumn, we invite you to discover the SafeLine galaxy with us - to see the world from our point of view.

Join the launch of our journey at hall 3, stand 3103 at Interlift.

safeline-group.com

SafeLine

Your partner in lift safety

Welcome to Lift-City!

Welcome to Lift-City!

Augsburg freut sich auf die Aussteller und Besucher der interlift 2019 aus aller Welt. Rund 530 Unternehmen aus 42 Ländern haben sich bisher für die internationale Aufzugsmesse angemeldet. Auch das Programm im VFA-Forum interlift '19 steht jetzt fest.

5 30 Anmeldungen sind der jetzige Stand der Dinge – aber die Projektleitung der interlift 2019 geht davon aus, dass letztendlich wohl zwischen 560 und 600 Aussteller ihre Neuheiten in Augsburg vorstellen werden. Damit wird die interlift 2019 das bisher größte Angebot an Neuheiten und Weiterentwicklungen präsentieren. Möglich geworden ist das durch die neue Messehalle 2, mit 8.500 Quadratmetern die nunmehr größte Halle in der Messe Augsburg.

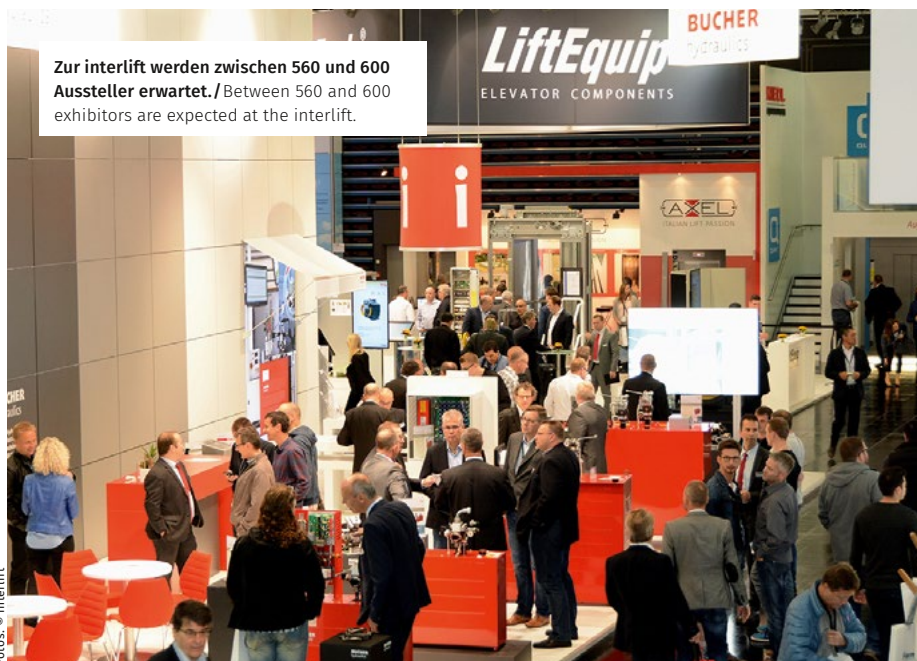
Wer im Oktober zur interlift kommt, wird erstmals auch an anderen Stellen in Augsburg auf die Leitmesse der Branche stoßen. Ob Willkommensgrüße am Hauptbahnhof, interlift-Flaggen an zentralen Punkten in der Innenstadt, Riesenposter an den Stadteinfahrten, interlift-Messeführer auf den Hotelzimmern oder die „Welcome to Lift-City“-Kopfstützen in den Augsburger Taxis – sie alle sollen nach Aussage der interlift-Projektleitung signalisieren: „Die Bürgerinnen und Bürger in Augsburg freuen sich auf die wichtigste Messe der Aufzugsbranche!“

DAS PROGRAMM STEHT!

Das Programm für das VFA-Forum auf der interlift steht jetzt ebenfalls fest (Sie finden es auf



„Welcome to Lift-City“-Kopfstützen in Augsburger Taxis. / „Welcome to Lift-City“ headrests in the Augsburg taxis.



Seite 46). Die Besucher bekommen dort kompakten 20minütige Fachvorträgen von Experten über aktuelle Themen aus der Aufzugswelt geboten. Mehr als zehn Prozent der Messebesucher nutzten 2017 die Gelegenheit, sich über internationale Entwicklungen der Branche zu informieren. Auf der interlift '19 rechnet der VFA-interlift wieder mit mehr als 2.000 Forumsbesuchern.

Rund 50 Vorträge zu verschiedensten internationalen Themen werden im Forum angeboten. Den Schwerpunkt bildet 2019 das Thema Digitalisierung. Außerdem werden wieder die aktuell interessantesten Aufzugsmärkte beleuchtet. Die Messebesucher können sich im Forum in kürzester Zeit einen fundierten, kompakten Überblick über die neuesten Entwicklungen im europäischen und internationalen Regelwerk sowie Produktinnovationen rund um den Aufzug verschaffen.

Der Besuch des Forums ist für alle Messebesucher kostenfrei, die Vorträge werden deutsch-englisch oder englisch-deutsch simultan gedolmetscht. [←](#)

interlift.de
vfa-interlift.de

AUGSBURG HAT VIEL ZU BIETEN

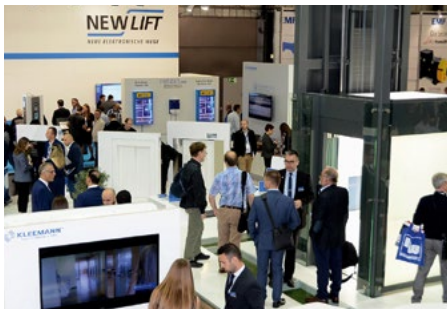
Die interlift gibt den Besuchern auch kulinarische und touristische Tipps:

„Augsburg ist eine attraktive Stadt, die viel zu bieten hat. Zum Beispiel kulinarisch. Immerhin sind hier mit dem „August“ ein 2-Sterne-Haus und dem „Maximilians“ (Drei Mohren) ein 1-Stern-Haus beheimatet. Wer gerne gehoben speist, hat die Wahl zwischen dem „Magnolia“, der „Lustküche“ oder der „Eckestuben“. Typisch regional sind der „Bauertanz“, die „Kälberhalle“ oder der „Tafel-decker“ ausgerichtet. Bayerisch gemütlich geht's im „Riegele“ oder dem „Berghof“ zu. Und selbstverständlich gibt es hier eine Riesenauswahl an internationalen Restaurants – ein Blick in den Trip Advisor oder vergleichbare Plattformen sind also immer hilfreich.

Auf der interlift selbst steht die Region Augsburg für Tipps in dieser Richtung gerne zur Verfügung. Hier können auch Trips zu attraktiven Nahzielen wie Schloss Neuschwanstein, das bayerische Seeland oder Stadtführungen direkt gebucht werden.“ augsburg-tourismus.de



Besucherrekord 2015: 21.260 Besucher kamen aus rund 107 Ländern, 60 Prozent davon aus dem Ausland. / Visitor record 2017: 21,260 visitors came from about 107 countries, 60 percent of them from abroad.



Aufzugsunternehmen aus aller Welt zeigen ihre Innovationen in Augsburg. / Lift companies from around the world present their innovations in Augsburg.



Die Aussteller der interlift sind mehrheitlich kleinere und mittlere Hersteller von Aufzugskomponenten. / Most of the interlift exhibitors are SME manufacturers of lift components.



Die interlift 2019 will das bisher größte Angebot an Neuheiten und Weiterentwicklungen präsentieren. / The interlift 2019 intends to present the biggest range to date of new- and further developments.

Augsburg is looking forward to the interlift 2019 exhibitors and visitors from all over the world! About 530 companies from 42 countries have so far registered for the international lift trade fair. The programme in the interlift VFA Forum '19 is already set up too.

5 30 registrations are how things currently stand – but the interlift 2019 project management assumes that probably between 560 and 600 exhibitors will ultimately present their innovations in Augsburg. As a result, the interlift 2019 will present the largest offer of innovations and further developments to date. This has become possible through the new exhibition hall 2; with 8,500 square metres largest hall in the Augsburg Exhibition Centre from now.

Anyone coming to the interlift in October will first be confronted with the branch's leading trade fair at other places in Augsburg too. Whether welcome greetings at the main station, interlift flags at central points in the inner city, huge posters along the approach roads to the town, interlift trade fair guides in hotel rooms or the "Welcome to Lift-City" headrests in the Augsburg taxis – they all signalize that the citizens

of Augsburg are looking forward to the most important trade fair of the lift branch!

VFA FORUM INTERLIFT '19: THE PROGRAMME IS ALREADY SET UP!

The programme of the VFA-Forum at the interlift is likewise already set (you can find it on page 46). There, visitors can listen to compact 20-minute lectures in which experts examine topical issues from the world of lifts. In 2017 more than 10% of the trade fair visitors took the opportunity of gaining information about international developments in the sector. At the interlift 2019, with the VFA again expects more than 2,000 visitors to the forum.

Approximately 50 lectures on very different international themes will be offered in the forum. The main focus in 2019 is on the subject of digitalisation. In addition to this, the currently most interesting lift markets will be examined. Within a short time, trade fair visitors to the forum can acquire a compact, well-founded overview of the latest developments in European and international policies as well as product innovations in everything to do with lifts.

Visiting the forum is free-of-charge for trade fair visitors; the lectures will be interpreted simultaneously from German-English or English-German. vfa-interlift.de
interlift.de

AUGSBURG HAS MUCH TO OFFER

The interlift also provides visitors with culinary and tourist recommendations:

Augsburg is an attractive town that has a lot to offer. For example, gastronomically. After all, with the "August" a 2-star house and the "Maximilians" (Drei Mohren), a 1-star house, are resident here. Anyone who enjoys eating out in an upscale way has the choice between the "Magnolia", the "Lustküche" or the "Eckestuben". The "Bauerntanz", the "Kälberhalle" or the "Tafeldecker" have offers typical for the region. A traditional Bavarian atmosphere can be enjoyed in the "Riegele" or the "Berghof". And there is of course a huge selection of international restaurants here – a glance in the Trip Advisor or similar platforms is thus always helpful.

At the interlift itself, the Region Augsburg is available to give tips in this direction. Trips to attractive nearby outing locations such as Neuschwanstein Castle, the Bavarian Lake District or city tours can also be booked here directly.

augsburg-tourismus.de/en

Fünf Vorschläge der EFESME

Five proposals from EFESME



Foto: © titobonz / iStock.com

und dem neuen Europäischen Parlament einschlagen möchte, um ihre Arbeit mit Blick auf die KMU in der Aufzugbranche bestmöglich zu fördern.

Dies sind die fünf Aktionsbereiche:

1. Eine unternehmerische Gesellschaft
2. Angemessenere und KMU-freundlichere Standards und Normen
3. Eine echte Verwirklichung des Binnenmarkts
4. Sicheres und besser ausgebildetes Personal
5. Unterstützung der Digitalisierung.

Dieses Manifest soll der EFESME zufolge eine Erklärung sowohl ihrer politischen als auch praktischen Absichten sein: „Politisch, weil wir glauben, dass die Beteiligung der Europäischen Kommission und des Europäischen Parlaments am Leben, an der Arbeit und an den täglichen Herausforderungen der KMU notwendig ist, um eine starke Verbindung zwischen den europäischen Institutionen und den Arbeitnehmern, denen sie zur Seite stehen und dienen, herzustellen und einen wirksamen Prozess der Rechenschaftspflicht zu schaffen. Aber auch praktisch, denn jeder in diesem Manifest festgelegte Aktionsbereich hat sehr positive materielle Auswirkungen auf die Arbeit der KMU – und dies wird in Zukunft noch stärker zutreffen.“

lift-journal.de/efesme

Before the European Elections EFESME had presented an “EFESME Manifesto 2019 – 2024”. EFESME has identified five areas of action as fundamental for the next five years.

The document was developed together with the EFESME experts. It describes the commitments that EFESME intends to make over the next five years, and the path it intends to follow when working with the new European Commission and the new European Parliament, to promote at its best the work on SMEs in the lift sector.

Five are the areas of action:

1. A more entrepreneurial society
2. More appropriate and SME friendly standards
3. A true implementation of the Single Market
4. Safer and more highly qualified personnel
5. Support for Digitalization.

This Manifesto is intended to be a declaration of both political and practical intents, says EFESME: “Political, because we believe that the involvement of the European Commission and the European Parliament in the life, work and everyday challenges of SMEs is necessary to create a strong link between the European institutions and the workers they defend and serve, and to create a virtuous process of accountability. Practical, because each area of action identified by this Manifesto has, and will increasingly have in the future, very positive material effects on the work of SMEs.”

lift-journal.de/en/efesme

Vor den Europawahlen präsentierte die EFESME ihr „Manifest der EFESME 2019 bis 2024“. Darin bezeichnet die EFESME fünf Aktionsbereiche als grundlegend für die nächsten fünf Jahre.

Das Dokument wurde zusammen mit den Experten der EFESME entwickelt. Es beschreibt die Verpflichtungen, die die EFESME in den nächsten fünf Jahren eingehen will, sowie den Weg, den sie bei der Zusammenarbeit mit der neuen Europäischen Kommission

TERMINE / CALENDAR

27.08.19 – 29.08.19	Global Lift & Escalator Expo, Südafrika gleexpo.com	27.02.20 – 29.02.20	IEE Expo 2020, Indien ieexpo.in.messefrankfurt.com
16.09.19 – 19.09.19	NAEC – Grand Rapids, Michigan naeconvention.com	03.03.20 – 04.03.20	Heilbronner Aufzugstage tah.hs-heilbronn.de
18.09.19 – 19.09.19	Symposium on Lift&Escalator Technologie, Northampton liftsymposium.org	16.03.20 – 18.03.20	Lift Expo Algeria liftexpo-algeria.com
24.09.19 – 26.09.19	Jeddah Liftech Expo, Saudi Arabien jeddahliftech.com	19.03.20 – 21.03.20	Inelex 2020 inelex.com/en
15.10.19 – 18.10.19	interlift 2019 interlift.de	04.05.20 – 05.05.20	11th Symposium on Lift & Escalator Technologies, China liftsymposium.org
06.02.20 – 08.08.20	Liftech Expo, Kairo liftechexpo.com	06.05.20 – 09.05.20	World Elevator & Escalator Expo, China en.elevator-expo.com

Die wichtigsten Weiterbildungsseminare für die Aufzugbranche finden Sie unter lift-journal.de/termin

Positive Resonanz auf Onyx Roadshow

Mitte Mai veranstaltete LM Liftmaterial eine Roadshow in fünf deutschen Städten, um die neuen Komponenten des Onyx vorzustellen. Präsentiert wurden den knapp 100 Teilnehmern die neuen Ausstattungsvarianten – live zum Anfassen und Ausprobieren.

Die Stationen in Deutschland waren Berlin, Bremen, Köln und Leipzig, sowie der Firmenstammsitz Wiedenzhausen. Für Fragen und einen Erfahrungsaustausch standen neben dem LM-Geschäftsführer Urs Affolter, die Verkaufsleiter Martin Grabmayer und Thomas Rotte zur Verfügung. Technische Fragen klärte Raik Schwarz (Leiter Service), Oliver Bach sowie Martin Brey (Leiter F&E).

Die Kunden konnten sich über Videos und bei praktischen Vorstellungen der Modelle von der einfachen Montage der Wittur-Komponenten überzeugen, so LM Liftmaterial. Besonders gut sei die Wittur-Steuerung bei den Besuchern angekommen, die insgesamt von der neuen Produktausstattung des Onyx begeistert waren.

Beim gemeinsamen Abendessen habe man in entspannter Atmosphäre auch individuelle Anliegen erörtern können, berichtet das Unternehmen. Die detaillierte Kundenbefragung habe wertvollen Input für die Weiterentwicklung des Produktportfolios und den Kundenservice geliefert, erklärt LM Liftmaterial.



Foto: © Gerd Imbusch/Liftmaterial

Die neuen Komponenten des ONYX live präsentiert.

Urs Affolter zeigt sich zufrieden: „Die positive Resonanz der Besucher zeigt mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Aber das war nur der erste Schritt. Wir planen weitere Roadshows mit unseren neuen Produkten – W-line und W-line EQ, die noch dieses Jahr in Deutschland und weltweit promotet werden.“

Neben den geplanten Roadshows soll die interlift 2019 eine wichtige Plattform sein, um die Neuerungen von LM Liftmaterial zu präsentieren – viel verraten will Urs Affolter aber noch nicht: „Unsere Ingenieure arbeiten unermüdlich an neuen Konstruktionen um das Produktportfolio für unsere Kunden noch attraktiver zu machen. Lassen Sie sich überraschen!“ www.wittur.com

RIEDL

QUANTUM

LIZ 3.0 schafft mehr Möglichkeiten

Der Pionier unter den Türserien mit reduzierter Paketdicke.

Bauen Sie LIZ 3.0 in Ihr nächstes Aufzugprojekt ein:

- Geringe Paketdicke für elegantes, zeitgemäßes Bauen
- 150 mm Türpaketdicke inkl. Kabineneinzug
- 50 % Platzbedarf im Vergleich zu einer konventionellen Schiebetür
- Extrem hohe Festigkeit dank der Riedl-Sandwichbauweise
- Mehr Sicherheit durch doppelwandige Blätter, geprüft nach EN 81-20/50
- Schwelle serienmäßig aus Edelstahl
- Auch als kostenbewusste eco-Variante lieferbar

Aufzugtüren

„Aufzugbauer profitieren vom nahtlosen Zusammenspiel aller Komponenten. Mit kürzeren Montagezeiten und mehr Auswahl an Bauteilen schaffen wir Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden.“

Peter Andrä, Geschäftsführer und Sales Director bei RIEDL QUANTUM



LIZ 3.0 50% PLATZBEDARF
100% SCHIEBETÜR

Aufzugkomponenten für Experten
www.riedl-quantum.de

Miteinander eine sichere Zukunft gestalten

Creating a secure future together



Feierlichkeiten zu 25 Jahre Mayr Polska (v. l.): Grzegorz Cwiek (Direktor Mayr Polska) mit dem Management aus Mauerstetten Peter Daffner, Christoph Dropmann, Christian Illig und Dolmetscherin.

Celebration of the 25th anniversary of Mayr Polska (from left): Grzegorz Cwiek (Director Mayr Polska) with the Mauerstetten management Peter Daffner, Christoph Dropmann, Christian Illig and interpreter.

Das Mauerstettener Maschinenbau-Unternehmen Mayr Antriebstechnik feiert das 25-jährige Jubiläum seines Standorts in Polen.

Die ehemalige kleine Fertigungsstätte habe sich zu einem modernen, effizienten Industrieunternehmen mit rund 400 Mitarbeitern entwickelt – mit tatkräftiger Unterstützung aus dem Allgäu, betont Mayr.

„1994 wurde der Standort in Ostrzeszow als kleine Fertigungsstätte gegründet“, erinnert sich Christoph Dropmann, der als Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung in Mauerstetten gleichzeitig dem Management von Mayr Polska vorsteht. Seit 1999 hat er daraus gemeinsam mit seinen Allgäuer Kollegen Christian Illig (Leiter Finanzen und Personal) und Peter Daffner (Leiter Auftragszentrum und Logistik) ein modernes Industrieunternehmen mit rund 400 Mitarbeitern geformt.

Der Maschinenpark umfasst heute rund 100 Dreh- und Fräsmaschinen. Allein im Jahr 2018 wurden darauf 1,5 Millionen Einzelteile gefertigt. Rund 35 Prozent der Produktion gehen inzwischen direkt an Endkunden weltweit.

Erst vor kurzem hat Mayr in Polen eine neue Halle in Betrieb genommen. Damit will das Unternehmen nicht nur Arbeitsplätze halten, sondern die Kapazitäten vor allem im Bereich der

Schlüsseltechnologie erweitern und aufbauen. „Mayr-Qualität bedeutet ‚Qualität made in Germany‘ und das unabhängig vom Standort“, erklärt Geschäftsführer Günther Klingler. „Für die Tochterunternehmen in Polen und auch in China gelten dieselben Qualitätsstandards wie in Deutschland.“ Das betriebliche Qualitätsmanagementsystem dort sei wie im Stammhaus in Mauerstetten nach ISO 9001 zertifiziert.

EUROPA ALS GEMEINSAME HEIMAT

Verbunden seien alle Mayr-Mitarbeiter in Mauerstetten und Ostrzeszow unter dem Dach der Europäischen Union, zu deren Vorteilen und Errungenschaften sich Mayr Antriebstechnik klar bekenne, erklärt das Unternehmen. Deutlich sei dies unter anderem durch die Teilnahme an der Go-Vote-Kampagne des VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau) im Vorfeld der diesjährigen Europawahl und dem damit verbundenen Wahlaufruf an alle Mitarbeiter in Mauerstetten und am Standort in Polen geworden.

Dennoch nutze man jede Gelegenheit, um sich auf europäischer Ebene auch gegen bürokratische Hürden zu wehren, heißt es in einer Mitteilung von Mayr: „Denn Punkte wie die EU-Verordnung zur A1-Bescheinigung für Geschäftsreisen ins europäische Ausland oder Präferenzregelungen im Zollbereich betreffen die Standorte in Mauerstetten und Ostrzeszow gleichermaßen.“

mayr.com

Mayr Antriebstechnik from Mauerstetten (Germany) is celebrating the 25th anniversary of its site in Poland.

The former small production site has developed into a modern, efficient industrial company with about 400 employees – with vigorous support from its German parent, Mayr emphasised.

“The location in Ostrzeszow was established as a small production site in 1994,” recalled Christoph Dropmann, who as head of the research and development department in Mauerstetten is simultaneously in charge of the management of Mayr Polska. Since 1999, together with his German colleagues Christian Illig (head of finances and personnel) and Peter Daffner (order centre and logistics), he has shaped it into a modern industrial company with 400 employees.

Today, the machine park comprises about 100 turning and milling machines. In 2018 alone, 1.5 million individual parts were produced on them. About 35 percent of production now goes directly to end-customers around the world.

Mayr in Poland only recently put a new hall into operation in Poland. The company not only wants to retain jobs in this way, but also expand and develop capacities, above all in the field of key technology. “Mayr quality means ‘Quality made in Germany’, irrespective of location,” explained managing director Günther Klingler. “The same quality standards apply to subsidiaries in Poland and in China as in Germany.” Like the parent in Mauerstetten in the Alpine Allgäu region, the operational quality management system in Poland is ISO 9001-certified.

EUROPE AS COMMON HOME

All Mayr employees in Mauerstetten and Ostrzeszow were united under the roof of the European Union, whose advantages and achievements Mayr Antriebstechnik clearly avowed, according to the company. Among other things, this was evident from the participation in the go-vote campaign of the VDMA (German Engineering Association) in the run-up to this year’s European elections and the associated election appeal to all employees in Mauerstetten and at the Polish location.

Nevertheless, the company also took every opportunity to resist bureaucratic hurdles at the European level, according to information from Mayr, “Matters like the EU regulation on A1 certification for business trips in other European countries or preferential arrangements in customs duties affect locations in Mauerstetten and Ostrzeszow equally.”

mayr.com

Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter

A company is as good as its employees

Heute möchte die Firma Langer & Laumann einen weiteren Kollegen vorstellen. Dem ein oder anderen sollte der Name geläufig sein: Florian Rauch.

Florian Rauch ist seit 2008 im Unternehmen tätig. Anfänglich war er für den Steuerungs- und Bau zuständig, wechselte aber dann in den technischen Vertrieb und kümmert sich um Neu- und Weiterentwicklungen im Bereich der Modernisierungslösungen für Aufzüge und Maschinentüren.



Fotos: © Langer & Laumann

Florian Rauch

Eine Vielzahl von Entwicklungen, wie zum Beispiel die elektrischen Spreizschwerter und die verschiedenen Anschlusslösungen, entspringen seinen Ideen. Von den ersten Entwürfen bis hin zur Serienfertigung ist Florian Rauch bei der Entstehung neuer Umbaulösungen federführend.

Das Wichtigste für ihn ist die Entwicklung einer einfach umzusetzenden und passenden Umbaulösung. Bei außergewöhnlichen Problemen auf der Baustelle ist er mit Christian Schulze Ameling und Marcus Seidel auch heute noch im technischen Support erreichbar.

Fragen zu Umbaulösungen werden direkt am Telefon oder europaweit vor Ort geklärt – wie zum Beispiel die Modernisierung von großen Peignen Gliederschlebetüren im Louvre Paris. Hier wurden mehrere Schachttüren von Güteraufzügen mit neuen Antrieben der Firma Langer & Laumann umgerüstet. Vorher waren druckluftbetriebene Antriebe verbaut, die nicht nur sehr viel Energie verbrauchen, sondern auch einen großen Wartungsaufwand benötigen.

Nun ist die Firma Langer & Laumann fleißig in der Messeplanung für die interlift. Lassen Sie sich überraschen... [←](#)

lul-ing.de

Today, Langer & Laumann would like to introduce another colleague. The name should be familiar to some of you: Florian Rauch.

Florian Rauch has been working for the company since 2008. Initially, he was responsible for controller construction, but then switched to technical sales and took care of new and further developments in the field of modernisation solutions for lifts and machine doors.

A multitude of developments, such as the electric expanding skate and various connection solutions, were based on his ideas. Florian Rauch is responsible for the creation of new conversion solutions, from the initial draft plans to serial production.

What counts most for him is developing an appropriate conversion solution that is easy to implement. In the event of extraordinary problems on the building site, he can also be contacted together with Christian Schulze Ameling and Marcus Seidel in technical support.

Questions on conversion solutions are clarified directly on the telephone or Europe-wide on the spot – for example, the modernisation of the large Peignen segment sliding doors in the Louvre in Paris. Several landing doors of cargo lifts were converted there with new Langer & Laumann drives. Compressed air drives had been installed previously, which not only consumed a lot of power, but also required a great deal of maintenance.

Langer & Laumann is now hard at work planning for the interlift trade fair. Be prepared for some surprises... [←](#)

lul-ing.de



Eines seiner Ideen: Das elektrische Spreizschwert.
One of his ideas: the electric expanding skate.

Kone: Neuer Technikvorstand

Kone: New Chief Technology Officer

Maciej Kranz ist seit 1. Juli 2019 Technikvorstand (Chief Technology Officer, CTO) des Kone-Konzerns in Finnland und damit Teil des Vorstands.

Die Berufung des 54-Jährigen sei ein weiterer entscheidender Schritt in der grundlegenden digitalen Neuausrichtung des Unternehmens und seiner 57.000 Mitarbeiter. Kranz gelte als einer der Pioniere des Internets der Dinge, so Kone. Er hatte von 1999 bis 2019 verschiedene Führungspositionen bei Cisco Systems. Zuletzt war Kranz dort als Vizepräsident für die strategische Ausrichtung des Netzwerkspezialisten verantwortlich. Mit seiner neuen Position übernimmt Kranz unter anderem die Führung von Kone Technology & Innovation (KTI). Er tritt die Nachfolge von Tomio Pihkala (43) an, der die Leitung des Neuanlagengeschäfts weltweit übernommen hat. [←](#)

kone.de



Maciej Kranz

Maciej Kranz has been appointed Chief Technology Officer (CTO) of Kone Corporation in Finland and thus also a member of the Executive Board.

The appointment of the 54-year-old is a further crucial step in the fundamental digital realignment of the company and its 57,000 employees, says the international company: "Kranz is regarded as one of the pioneers of the Internet of Things." He held a range of leadership positions at Cisco Systems between 1999 and 2019. Most recently, Kranz served as vice president with responsibility for the network specialist's strategic alignment.

One of his roles in his new position is as the head of Kone Technology & Innovation (KTI). Kranz succeeds Tomio Pihkala (43), who has taken charge of new equipment business worldwide. [←](#)

kone.de

Neuer Vorstand bei der EFESME

EFESME has a new board of directors

Die European Federation for Elevator Small and Medium-sized Enterprises (EFESME) hat einen neuen Vorstand ernannt. Die Verbandsmitglieder beriefen Massimo Bezzi einstimmig zum neuen Präsidenten der EFESME.



Massimo Bezzi

Bezzi ist im Verband seit dessen Gründung aktiv und war seit 2008 Vizepräsident. Außerdem ist er Vorstandsmitglied von ANACAM (Italien) und als Vertreter der EFESME in der Generalversammlung der Vereinigung SBS (Small Business Standards) engagiert. Auch in seinem neuen Amt wird Bezzi weiterhin für die Finanzen zuständig sein – eine Rolle, die er bereits seit Juni 2017 innehat.

Sein Vorgänger im Amt des Präsidenten, Marcel Boutillier, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Zum zweiten Vizepräsidenten wurde neu Damyan Petrov ernannt. Petrov verfügt über mehr als zwölf Jahre Erfahrung in der Aufzugbranche und ist Mitbegründer von BALM, dem bulgarischen Mitglied von EFESME, in dem er als Mitglied des Vorstands tätig ist. Vor der Ernennung zum Vizepräsidenten Petrov durch seine Firma Prolift Ltd. assoziiertes Mitglied der EFESME, die Bulgarien dort vertritt.

Luciano Faletto wurde im Amt des Generalsekretärs bestätigt. Die EFESME dankt Ralph Kanzler für seine tatkräftige Unterstützung während seiner Zeit als stellvertretender Vizepräsident. efesme.org

The European Federation for Elevator Small and Medium-Sized Enterprises (EFESME) has appointed a new board of directors. The EFESME members unanimously appointed Massimo Bezzi as EFESME President.

Involved in the Federation since its establishment and Vice President since 2008, Bezzi is Board Member of ANACAM (Italy), and the EFESME representative in the General Assembly of Small Business Standards. During this term, Bezzi will continue being in charge also of the Treasury, a role he has covered since June 2017.

Former President Marcel Boutillier has been appointed as Vice President, Damyan Petrov was newly appointed as second vice president. Petrov has more than twelve years of experience in the lift industry, and he is the co-founder of BALM, the Bulgarian member of EFESME, in which he serves as a member of the management board. Prior to the appointment of vice-presidency of EFESME, Damyan Petrov was associated member of EFESME, thanks to his company Prolift Ltd., representing Bulgaria in EFESME.

Luciano Faletto has been reconfirmed as Secretary General. EFESME would like to thank Ralph Kanzler for the support given during his Vice Presidency. efesme.org

Otis hat eine neue Chefin

Otis has a new boss

United Technologies Corp. (NYSE: UTX) (UTC) hat Judith F. Marks zum President & Chief Executive Officer von Otis und David L. Gitlin zum President & Chief Executive Officer von Carrier ernannt. Otis ist ein Unternehmen der UTC.



Judith F. Marks

Judith F. Marks wechselte 2017 als Präsidentin von Otis zu United Technologies. Zuvor war sie bei Siemens als CEO von Siemens USA und Dresser-Rand, einem Siemens-Unternehmen, tätig. Weitere leitende Führungspositionen hatte sie zudem bereits bei Lockheed Martin und IBM inne. Sie erwarb einen Bachelor-Abschluss in Elektrotechnik von der Lehigh University und ist Direktorin der Hubbell, Inc..

David L. Gitlin, langjähriger Mitarbeiter von United Technologies, ist der neu ernannte Prä-

sident und Chief Executive Officer von Carrier. Zuvor war er President and Chief Operating Officer von Collins Aerospace. Davor arbeitete Gitlin als President von UTC Aerospace Systems. Gitlin hat einen Bachelor-Abschluss der Cornell University, einen Juris Doctorate der University of Connecticut und einen MBA der MIT Sloan School of Management. uttc.com/otis.com

United Technologies Corp. (NYSE: UTX) (UTC) announced the appointments of Judith F. Marks as president & chief executive officer of Otis and David L. Gitlin as president & chief executive officer of Carrier. Judith F. Marks joined United Technologies as president of Otis in 2017 from Siemens, where she served as CEO of Siemens USA and Dresser-Rand, a Siemens business. Otis is a United Technologies Corporation company.

Previously, she held senior leadership roles at Lockheed Martin and IBM. She earned a bachelor's degree in electrical engineering from Lehigh University and serves as a director of Hubbell, Inc.

David L. Gitlin, a veteran of United Technologies, is the newly appointed president and chief executive officer of Carrier. He most recently served as president and chief operating officer of Collins Aerospace. Previously, Gitlin was president of UTC Aerospace Systems. Gitlin holds a bachelor's degree from Cornell University, a Juris Doctorate from the University of Connecticut and an MBA from the MIT Sloan School of Management. uttc.com/otis.com

Paris wird Präsident

Paris becomes President

Seit dem 1. Mai 2019 ist Emmanuel Paris neuer Präsident von thyssenkrupp Elevator Frankreich. Er folgt auf Emmanuel Altmyer, der die Position von Februar 2016 bis April 2019 innehatte.

Der 50-jährige Emmanuel Paris war zehn Jahre lang als Manager bei PwC tätig und stand vier Jahre an der Spitze von Etna France. 2011 kam er zu thyssenkrupp Elevator Home Solution, dann wechselte er 2014 zu Drieux-Combaluzier. Emmanuel Paris wurde im Oktober 2017 District Manager für den Bereich Paris Île-de-France von thyssenkrupp Elevator und im Oktober 2018 dann Director for Sales & Marketing Operations.

Das Team von thyssenkrupp Elevator Frankreich wird außerdem durch Jérôme Py als Chief Financial Officer für Frankreich ergänzt. Er war 22 Jahre lang bei The Goodyear Tire & Rubber

Company tätig, insbesondere als CFO für Frankreich, dann als CFO für Westeuropa und schließlich als CFO der Industriesparte des Konzerns in Europa. [↪](#)

thyssenkrupp-elevator.com



Emmanuel Paris

Since May 1, 2019, Emmanuel Paris has been the new president of thyssenkrupp Elevator France. He succeeds Emmanuel Altmayer, president of

thyssenkrupp Elevator France from February 2016 to April 2019.

Emmanuel Paris, aged 50, was 10 years as Manager at PwC and 4 years at the head of Etna France. Emmanuel Paris joined thyssenkrupp Elevator Home Solution in 2011, then he moved to Drieux-Combaluzier in 2014. Emmanuel Paris later became District Manager for the Paris Ile-de-France area of thyssenkrupp Elevator in October 2017, and then Director of Sales & Marketing Operations in October 2018.

thyssenkrupp Elevator France is also joined by Jérôme Py as Chief Financial Officer France, after 22 years with The Goodyear Tire & Rubber Company, notably as CFO France, then CFO for Western Europe and finally CFO of the Group's industrial division in Europe. [↪](#)

thyssenkrupp-elevator.com

Foto: © thyssenkrupp Elevator

Der Newsletter für die internationale Aufzugsbranche

Der Newsletter des LIFTjournals fasst monatlich die wichtigsten Neuigkeiten für die Aufzugsbranche zusammen. Das Abo ist kostenlos und unverbindlich.



Foto: © AndreyPopov / iStock.com / Montage

**SUBSCRIBE
FREE AND WITHOUT
OBLIGATION!
LIFT-JOURNAL.COM/
NEWSLETTER**

The HydroElite® Experience

Hydraulische Aufzüge: Modernisierung – Neubau – Service



interlift
2019

Erleben Sie die HydroElite® Experience
Halle 7, Stand 7161

BlueKit: Neuer Geschäftsführer

New managing director at BlueKit

Zum 1. Juli 2019 wurde Patrick Schweibl (40) zum Geschäftsführer bei BlueKit Factory GmbH berufen. Er löst damit Guy Stamet in seiner bisherigen Funktion an der Spitze des Unternehmens ab. Gemeinsam mit Christoph Kern übernimmt er die Leitung des Marktführers im Bereich der Aufzugschachtrauchung und -entlüftung.



Patrick Schweibl

Patrick Schweibl kann auf langjährige Erfahrung als Vertriebsleiter und COO bei BlueKit zurückblicken. Er verfüge aufgrund seiner beruflichen Laufbahn über weitreichende Kenntnisse im Aufzugsmarkt, erklärt BlueKit Factory.

Für die kommenden Jahre habe er sich unter anderem zwei große Schwerpunkte gesetzt: die Synchronisierung des Unternehmens mit den digitalen und technischen Marktanforderungen der Aufzugsindustrie einerseits sowie ein deutlich spürbar höheres Maß an Kundenorientierung und Marktnähe: „BlueKit kennt heute fast jeder Aufzugsbauer – unser Anspruch geht jedoch noch weiter. Erst wenn jeder den Mehrwert der BlueKit Lösungen kennt, sind wir mit unserer Arbeit zufrieden.“

bluekit.de

Patrick Schweibl (40) was appointed managing director at BlueKit Factory GmbH on 1 July 2019. He has replaced Guy Stamet in his previous role at the head of the company. Together with Christoph Kern, Schweibl will in future assume management of the market leader in the field of lift shaft smoke extraction and ventilation.

Patrick Schweibl can look back on many years of experience as sales director and COO at BlueKit. Due to his professional background, he had extensive knowledge of the lift market, according to BlueKit Factory.

Among other things, he had set himself two major goals for the coming years: on the one hand, synchronisation of the company with the digital and technical market requirements of the lift industry and a noticeably greater degree of customer orientation and market proximity. "Today, almost every lift builder knows BlueKit – however, we aim for even more. Only when everyone is familiar with the added value of BlueKit solutions will we be satisfied with our work."

bluekit.de

Lenzner verlässt LiftEquip

Lenzner leaving LiftEquip

Volker Lenzner wird nach über 35 Jahren Tätigkeit bei ThyssenKrupp und LiftEquip das Unternehmen Ende August 2019 verlassen. Er wird LiftEquip zur Interlift begleiten, um sich dort von Wegbegleitern verabschieden zu können, aber auch seinen Nachfolger vorstellen zu können.

„Volker Lenzner war 16 Jahre das Gesicht von LiftEquip. Seine Expertise und seine Tätigkeiten in den Verbänden wurden im Hause sehr geschätzt“, erklärt Patrick Schoch, Geschäftsführer von LiftEquip. Er dankte im Namen des Unternehmens Volker Lenzner für seine Bemühungen und seinen Einsatz in den letzten Jahren: „Die Lücke, die er hinterlässt, wird erstmal nicht zu schließen sein, jedoch hoffe ich, dass wir dies nach und nach kompensieren können.“



Volker Lenzner

Aktuell ist LiftEquip auf der Suche nach einem Nachfolger und will diesen zeitnah bekanntgeben.

liftequip.de

After working for ThyssenKrupp and LiftEquip for 35 years, Volker Lenzner will leave the company at the end of August 2019. He will accompany LiftEquip to the interlift in order to say farewell

to those he has worked with, but also in order to present his successor.

"Volker Lenzner was the face of LiftEquip for 16 years. His expertise and work in the associations was greatly appreciated in the company," explained Patrick Schoch, managing director of LiftEquip. He thanked Volker Lenzner in the name of the company for his work and devotion in the years past, "The gap he leaves will at first be hard to fill, but I hope we will gradually be able to compensate for it."

LiftEquip is currently looking for a successor and will make an announcement soon.

liftequip.de

Wahlen bei der GAT

Thomas Wieland ist neu im Aufsichtsrat der „Gemeinschaft Aufzugstechnik eG“ (GAT). Er wurde zuvor bereits Anfang 2019 vom Aufsichtsrat in den Vorstand der GAT berufen.



Thomas Wieland

Er folgt Michael Weiß, der seine Vorstandstätigkeit niederlegen wollte, auch diesem Anliegen hatte der Aufsichtsrat entsprochen und die GAT-Mitglieder bei der Jahresversammlung im Mai in Papenburg informiert (Lesen Sie mehr über das Treffen auf Seite 44-45). Dort wurde außerdem Matthias Schmidt einstimmig als Mitglied des GAT-Aufsichtsrat wiedergewählt.

gat-eg.de



Matthias Schmidt



Fotos: © Ulrike Lotze

19 Vorträge (im Bild die Referenten), tolle Gespräche und intensive Diskussionen: Das erlebten die Teilnehmer des 17. Schwelmer Symposiums.

Schwelmer Symposium: „Theorie meets Praxis“

Die 19 Vorträge boten eine große Bandbreite an Informationen, die Gespräche waren intensiv, die Fachausstellung fand reges Interesse: Kein Wunder also, dass das Fazit der Veranstalter des 17. Schwelmer Symposiums ausgesprochen positiv ausfällt.

Erfreulich für die Verantwortlichen: Obwohl es immer Veranstaltungsangebote für die Aufzugsbranche gibt, ist die Teilnehmerzahl gestiegen: 144 Teilnehmer waren am 3. und 4. Juni ins Golfhotel Vesper gekommen – ein deutliches Zuwachs gegenüber dem Vorjahr (130 Besucher).

Das Fazit der Veranstalter (das LIFTjournal ist Medienpartner des Schwelmer Symposiums) fällt entsprechend positiv aus. Beim Symposium hätten aus der Branche bekannte und sehr geschätzte Referenten interessante Vorträge gehalten, betont Julia Mayland, im Vorstand des Mitveranstalters VFA-Interlift zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: „Ergänzt wurden die theoretischen Schwerpunkte durch Vorträge praktischen Inhalts, sodass sämtliche Teilnehmer auf ihre Kosten kamen.“ Also: „Theorie meets Praxis“.

Philip Molineus gefiel besonders die Unterschiedlichkeit der Vorträge – auch, dass das Publikum selbst bei anspruchsvollen Referaten konzentriert zugehört habe. „Es war eine vielseitige und interessante Veranstaltung mit entspannter Atmosphäre und anregenden Diskussionen“, erklärt der Geschäftsführer der Henning GmbH & Co. KG, ein weiterer Mitveranstalter des Symposiums.

Begonnen hat das Symposium mit der traditionellen Vorabendveranstaltung am 2. Juni, die diesmal von der Fritz Kübler GmbH gestaltet wurde. Schwerpunktthema an den beiden folgenden Tagen war „Der vernetzte Aufzug – Technik 4.0“. Es stand besonders im Mittelpunkt von fünf Vorträgen:

- Der aktuellen Entwicklung beim Building Information Modeling (BIM) widmete sich Prof. Dr. Wolfram Vogel. Er wies darauf hin, dass BIM schon ab 2020 für öffentliche Bauten verpflichtend werde. „Der Bau ist als Gewerk bei diesem Thema noch nicht so weit. Wir haben deshalb die Chance, im Aufzugsbereich neue Trends zu setzen“, erklärte der Sachverständige für Aufzug-, Seil- und Hebeteknik.
- Konzentration forderte der Vortrag von Marco Höbbel von der Henning GmbH über „Modular, low-level abstraction techniques for closing the gap between future and past architectures“.
- Auf die Risiken der Digitalisierung und wichtige Schutzmaßnahmen gegen Cyberangriffe ging Philipp Brübler (Kollmorgen Steuerungstechnik) in seinem Referat über „Neue Steuerungskonzepte vor dem Hintergrund der Digitalisierung“ ein.
- Das Angebot der „NeXt group“ stellte Jörg Hellmich (Elfin) unter anderem in seinem Vortrag vor. Der 2017 von Komponenten- und Steuerungshersteller gegründete Verein fördert die Entwicklung offener IT-Standards mit dem Fokus auf Aufzüge und Fahrtreppen.

„Es war eine vielseitige und interessante Veranstaltung mit entspannter Atmosphäre und anregenden Diskussionen.“

PHILIP MOLINEUS, GESCHÄFTSFÜHRER HENNING GMBH, EINEM DER MITVERANSTALTER.



Fotos: © Ulrike Lotze

Zwei Tage lang war Konzentration gefordert: 19 Vorträge bekamen die Teilnehmer des Schwelmer Symposiums geboten.



Die kleine Fachausstellung stieg auf reges Interesse.



„Aufzug 4.0 ist eine Evolution, sie wird nicht über Nacht kommen“, so der Input von Volker Hager (Hydroware). Trotzdem empfahl er der Branche dringend, sich sofort mit der Entwicklung auseinanderzusetzen: „Die ‚Big four‘ investieren Unsummen in Aufzug 4.0 – passen Sie auf, denn sonst bedroht jemand ihr Geschäftsmodell. Damit verlieren die Mittelständler ihren Preisvorteil, ein Großanbieter kann für ein Drittel Ihres Preises arbeiten.“

NORMEN UND TRBS

Über den aktuellen Stand der europäischen und nationalen Normung informierte Jan König, technischer Referent des VFA-Interlift, die Statusänderungen und Auswirkungen für den Markt durch die TRBS zeigte Volker Sepanski vom TÜV Rheinland auf, Ulrich Nees referierte über „Prognoseverfahren von der Planung über die Errichtung bis zur Instandhaltung“, Gerhard Quanz vom Regierungspräsidium Kassel half mit seinem Vortrag, die Mängelmeldung der ZÜS zu verstehen.

„Schachtbelüftung und Schachtrauchung – neue Erkenntnisse und neue Herausforderung (VDI 6211) war das Thema von Dr. Tobias Brendel (Updown Ingenieurteam), Brandinspektor Maynard Schwarz informierte über die „rechtlichen

Anforderungen an reine Baurechtsaufzüge (Aufzüge, die nicht als Arbeitsmittel verwendet werden) und die Unterschiede der einzelnen Bundesländer“, Thema von Roland Wendt (IDS Innomic) war die „Messung und Beurteilung von mechanischen Schwingungen an Aufzugsanlagen und deren Übertragung in schutzbedürftige Räume nach DIN 4150-2 und VDI 2038“.

Natürlich wurden auch neue Produkte in Schwelm präsentiert, so von Klaus Trumpa von der Schäfer GmbH (Mit dem Smartphone unterwegs – Leitsystem im Gebäude und in den Aufzug), Ludwig Semmler von Ziehl-Abegg (Getrieblose Aufzugmaschinen mit alternativen Tragmitteln, Jörg Hillbrand von Wittur (Modernisierung/Nachrüstung einer Fahrkorbtür bei Anlagen mit handbetätigten Schachtdrehtüren), Kjell Johansson von Hydroware (Hila – der erste hydraulische Aufzug mit Linearantrieb) und Martin Grabmayer von LM Liftmaterial (Flexibilität durch mehr Vielfalt oder wie sich Sonderlösungen im Stand realisieren lassen: Der neue Onxy).

RECHTLICH FRAGWÜRDIG

Wie sich technische Schutzrechte durchsetzen lassen, erklärte Patent- und Rechtsanwalt Martin Misselhorn, der Fachanwalt für gewerblichen

Rechtsschutz und Diplom-Ingenieur war für den erkrankten Harald Weiss eingesprungen.

Deutliche Worte fand Horst Schickor (SBR Aufzugtechnik) in seinem Vortrag: „Trotz überarbeiteter Betriebssicherungsverordnung und TRBS'n bleiben die entscheidenden Punkte im Unklaren. Dieser Graubereich wird von jeder beteiligten Stelle anders bewertet. Teilweise sind die Aussagen schon spektakulär und rechtlich zumindest fraglich.“

ULRIKE LOTZE

VORTRÄGE ZUM DOWNLOAD

Wer neugierig geworden ist: Die Vorträge stehen im Internet zum Download zur Verfügung. Man kann sich auch schon für das nächste Schwelmer Symposium vom 22. bis 23. Juni 2020 anmelden. Die Links zu den Vorträgen, zu Anmeldung und zu unserer großen Fotogalerie finden Sie bei uns im Internet. lift-journal.de/schwelm

Die Aufzugsbranche traf sich in London

The lift industry got together in London

London war jetzt Veranstaltungsort für gleich zwei Großevents der Aufzugsbranche: Am 13. und 14. Mai tagte die Konferenz des europäischen Verbandes. Direkt danach öffnete die britische Aufzugsmesse „Liftex“ ihre Tore.

Digitalisierung, Aufzug 4.0 – das Thema ist derzeit auf vielen Veranstaltungen der Aufzugsbranche präsent. Diesen Trend griff auch die Konferenz der European Lift Association (ELA) auf. „Lifts and Escalators in a Digital World“ war das Thema, mit dem sich die 115 Teilnehmer in London befassten.

„Digitalisierung ist die größte Herausforderung für die Liftbranche“, betonte ELA-Präsident Roberto Zappa in seinem Grußwort zur Eröffnung der Generalversammlung und Jahreskonferenz. Er wies darauf hin, dass die Digitalisierung und Cybersicherheit ein Schwerpunktthema der ELA-Roadmap 2019-2021 ist.

Zhang Lexiang, Secretary General der Chinese Elevator Association (CEA), betonte noch einmal die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen der ELA und der CEA, die bei der ersten gemeinsamen Veranstaltung der beiden Verbände im April in Langfang vereinbart wurde (Lesen Sie dazu auch Seite 38). Sie pflastern den Weg für eine erfolg-



Am Vorabend der ELA-Konferenz genossen die Teilnehmer ein Galadiner bei einer Fahrt auf der Themse.

On the eve of the ELA conference, the participants enjoyed a gala dinner during a voyage on the Thames.

Foto: © Ulrike Lotze

reiche Zukunft der weltweiten Aufzugsbranche. Damit seien nicht nur gemeinsamen Werte und Standards für den Wirtschaftszweig festgelegt worden, es sei auch ein neues Modell für die internationale Zusammenarbeit – eine echte „win-win-Situation“.

SIE BRAUCHEN EINE KLARE VISION!

Warum die Digitalwirtschaft so wichtig für das Wirtschaftswachstum weltweit ist, verdeutlichte Carine Lucas, Lead Expert Innovation des

London was recently the location for two major lift industry events at once: on 13 and 14 May the conference of the European association took place. Directly after this, the British lift trade fair “Liftex” opened its doors.

Digitalisation, Lift 4.0 – the subject is currently on the agenda at many lift industry events. The conference of the European

20 YEARS Langer & Laumann®
smart door solutions



Türmodernisierung leicht gemacht!

Unsere Umbaupakete erhalten Sie unter anderem für folgende Hersteller:

Thyssen	Kone	Otis	Sematic	Schindler	Peignen	Prisma
D6C	ADB	6770	ADC 10	QKS 6	A 30	Concord
D6C M2Z	ADB 3	6940	ADC 11	QKS 7	A 40	Linear DOS
F2K	ADC	6970	2000	QKS 8	A 45	Micro MS40
F9	ADC 2	7300	2010	QKS 9	CA 72	Sinus Drive
M2	ADC 3	9550 Orly	3DC	QKS 10	CA 73	
M2 Kette	ADC X	9550CC	F 28	QKS 11		
M2-W	ADF	9691	F 29	Varidoor		
M2 W1	ADM	9940 H	Encoder			
M2 W2	ADR	DO 2000	Dynamo			
M2T-D4	ADV	GMP 1100				
M2TW1G2D	ADX	MRDS				
M2Z-D6	AMD	ORLY teleskop				
M2Z W1	Fiam	OVL				
M3TK 1	OAK	RBS				
M3TK 2	OAK 55					
M4Z G1						

Diese und weitere Modernisierungspakete finden Sie in unserem Bildverzeichnis unter www.lul-ing.de.

interlift 2019

15 - 18 October
Messe Augsburg
Germany

We'll be there!

Hall: 7
Stand: 7180

belgischen Aufzugverbands Agoria in ihrem Vortrag. Sie entwickle sich viel schneller als andere Industriezweige – so schnell, dass man nur schwer entscheiden könnte, was für das eigene Unternehmen wichtig sei. Sie präsentierte eine Art Kompass und betonte, dass es bei der Umsetzung digitaler Strategien nicht in erster Linie um Geld gehe: „Sie brauchen eine klare Vision, wohin Sie wollen!“

Wie die Digitalisierung die Gebäude verändert, verdeutlichte Kone-Direktor Kari Suihkonen als Chairman des ELA-Komitees für Digitalisierung und Cybersicherheit. Er zeigte unter anderem, wie Kone auf die Erwartungen und Bedürfnisse der Kunden eingeht, die sich durch Digitalisierung fundamental verändert hätten.

Die Vorteile eines digitalen Aufzugsbuch, das derzeit entwickelt wird, präsentierten anschließend Harold Bussing, Präsident der niederländischen Aufzugsvereinigung VLR und VLR-Mitglied Jeroen Bazuin.

Die Rückverfolgbarkeit von Sicherheitskomponenten war Thema von Jan König, Technischer Referent des VFA-Interlift und Chairman des ELA-Komitees Komponenten. Ihm folgte als Referent Prof. Paolo Riva von der Universität Bergamo, der sich mit der Digitalisierung bestehender Aufzüge befasste.

Nach dem Mittagessen ging es im Vortrag von Jonathan Berte, General Manager von Robovision, um künstliche Intelligenz, er stellte dabei u.a. den Unterschied zwischen „machine learning“ und „deep learning“ heraus.

Was sind eigentlich „smarte“ Gebäude? Dieser Frage stellte sich anschließend Dr. Paul Waide, Direktor von „Waide Strategic Efficiency“, der in seinem Vortrag auch den „Smart Readiness Indicator“ vorstellte, dessen Entwicklung die neue EU-Gebäudeeffizienz-Richtlinie fordert.

Interessant war der Vergleich der Ausbildungssituation und -systeme der Aufzugbranche in verschiedenen europäischen Ländern, die anschließend vier Referenten vorstellten: Prof. Stefan Kaczmarczyk von der Universität Northampton, Dan Charlesworth von der britischen Lift-Organisation LEIA, Achim Hütter vom VFA-Interlift und Tadeusz Popielas vom polnischen Verband PALM.

Natürlich war auch der Brexit ein Thema: Perspektiven und mögliche Folgen der verschiedenen Austritts-Szenarien präsentierten Onelia Angelosanto, Direktorin des Global Trade Teams von Ernst & Young und Nick Mellor, Managing Director der LEIA.

Die LEIA hatte übrigens die Veranstaltung mitorganisiert. Moderator war der neue ELA-Generalsekretär Luca Pezzini. [←](#)

ULRIKE LOTZE
ela-aisbl.eu



Foto: © Ulrike Lotze

Die Referenten der diesjährigen ELA-Konferenz in London. / The speakers at this year's ELA conference in London.

Lift Association (ELA) also took up this trend. “Lifts and Escalators in a Digital World” was the subject the 115 participants in London dealt with.

“Digitalisation is the biggest challenge facing the lift sector,” emphasised ELA president Roberto Zappa in his speech opening the general meeting and annual conference. He pointed out that digitalisation and cyber security were among the main focuses of the ELA Roadmap 2019-2021.

Zhang Lexiang, Secretary General of the Chinese Elevator Association (CEA) once again underlined the importance of the cooperation between the ELA and CEA, which was agreed upon in the first joint event of the two associations in April in Langfang (read about this also on page 38). It paved the way for a successful future for the worldwide lift industry. Not only had joint values and standards for the economic sector been defined, but also a new model for international cooperation – a genuine “win-win situation.”

YOU NEED A CLEAR VISION!

Carine Lucas, Lead Expert Innovation of the Belgian lift association Agoria, made clear why the digital industry was so important for worldwide economic growth in her talk. It was developing much faster than all other industrial sectors – so fast that it was even difficult to decide what was important for one’s own company. She presented a kind of compass and emphasised that what mattered in implementing digital strategies was not primarily money, “You need a clear vision of where you want to go.”

Kone director Kari Suihkonen, as the chairman of the ELA Committee for Digitalisation and Cybersecurity, made clear how digitalisation is changing buildings. Among other things, he showed how Kone is responding to the expectations and needs of customers, which digitalisation had fundamentally changed.

Harold Bussing, president of the Dutch lift association VLR and VLR member Jeroen Bazuin

then presented the advantages of a digital lift book, which is currently under development.

Jan König, the technical spokesman of the VFA-Interlift and chairman of the ELA components committee, focused on the traceability of safety components. He was followed as speaker by Prof Paolo Riva from the University of Bergamo, who looked at the digitalisation of existing lifts.

After lunch, the talk of Jonathan Berte, general manager of Robovision, examined artificial intelligence. Among other things, he drew out the differences between “machine learning” and “deep learning.”

What are “smart buildings” actually? This was the question that Dr Paul Waide, director of “Waide Strategic Efficiency” then asked in his talk, in which he also presented the “Smart Readiness Indicator”, whose development is required by the new EU building efficiency regulation. Among other things, the indicator evaluates the technological capacity of a residential building to interact with users and the grid, and to regulate its operation in an energy-efficient manner.

This was followed by an interesting comparison by four speakers of the training situation and systems of the lift sector in the various European countries: Prof Stefan Kaczmarczyk from the University of Northampton, Dan Charlesworth from the British Lift organisation LEIA, Achim Hütter from VFA-Interlift and Tadeusz Popielas from the Polish association PALM.

Of course, Brexit was also on the conference agenda: Onelia Angelosanto, director of the global trade team of Ernst & Young and Nick Mellor, managing director of LEIA, presented perspectives and potential consequences of various exit scenarios.

Incidentally, LEIA organised the event. Luca Pezzini, the new ELA secretary general, was the moderator. [←](#)

ULRIKE LOTZE
ela-aisbl.eu

Britische Liftmesse bricht Rekorde

British trade fair breaks record

Am 15. und 16. Mai öffnete die Liftex 2019 in London ihre Tore. Die einzige Fachmesse für die Aufzugs- und Fahrtreppenbranche in Großbritannien lockte deutlich mehr Besucher an als die Liftex 2016.

Die Liftex findet alle drei Jahre statt und wird vom britischen Aufzugsverband „Lift and Escalator Industry Association“ (LEIA) organisiert. Sie verzeichnete insgesamt 3233 Besucher – eine Steigerung um 24 Prozent ge-

bereits Rekorde gebrochen, aber in diesem Jahr wurden unsere Erwartungen noch übertroffen.“ In einer Zeit großer Unsicherheit sei es „einfach großartig“, den Aufschwung des Aufzugs- und Industriemarktes zu beobachten, so Greening.

Neben der eigentlichen Ausstellung bot die Messe auch ein kostenloses Seminarprogramm (leia.co.uk/liftex-2019/) mit Informationsveranstaltungen von Branchenexperten zu den unterschiedlichsten Themen – von Sicherheitsstandards bis hin zur Gebäudemodernisierung. liftex2019.com

Liftex 2019 opened its doors on 15 and 16 May in London. The only trade fair for the lift and escalator sector in the United Kingdom attracted far more visitors than the Liftex 2016.

Liftex takes place every three years and is organised by the British lift association “Lift and Escalator Industry Association.” It had more than 3233 visitors – an increase of 24 percent compared to 2016. A total of 120 British and international exhibitors presented their products and services to them – an increase of 13 percent. There were also numerous German companies among the exhibitors from 18 different countries.

Oliver Greening, Liftex show director, was pleased with this growth, especially since this year Liftex is taking place in the same year as the interlift. “The visitor numbers of the trade fair reflect the strength of the sector in Europe. LIFTEX in 2016 broke records, but this year it exceeded even our expectations.” At a time of great uncertainty it was “simply fantastic” to observe the upturn in the lift and industrial market, according to Greening.

Apart from the actual exhibition, the trade fair also provided a free seminar programme (leia.co.uk/liftex-2019/) with information events by industry experts on all kinds of subjects – from safety standards to building modernisation. liftex2019.com



3233 Besucher kamen zur Liftex 2019 – eine Steigerung um 24 Prozent gegenüber 2016. / 3233 visitors came to LIFTEX 2019 – an increase of 24 percent compared to 2016.

genüber 2016. Ihnen präsentierten 120 britische und internationale Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen – ein Plus von 13 Prozent. Unter den Aussteller aus 18 verschiedenen Ländern waren auch zahlreiche deutsche Firmen.

Über dieses Wachstum zeigte sich Oliver Greening, Show Director der Liftex, erfreut, besonders da die Liftex diesmal in gleichen Jahr wie die interlift stattfindet. „Die Besucherzahlen der Messe spiegeln die Stärke der Branche in Europa wider. 2016 wurden bei der LIFTEX ja



Ein wichtiger Handschlag auf der Liftex zwischen ELA-Präsident Roberto Zappa und CEA-Generalsekretär Zhang Lexiang. Die beiden Verbände hatten in Peking eine Zusammenarbeit vereinbart (Lesen Sie mehr dazu auf Seite 38 bis 39). / An important handshake at Liftex between ELA President Roberto Zappa and CEA Secretary General Zhang Lexiang. The two associations had agreed on a cooperation in Beijing (Read more about this on page 38-39).



Beim World Elevator Congress 2019 in Peking vereinbarten der europäische und der chinesische Aufzugverband eine Zusammenarbeit.

The European and Chinese lift associations agreed to cooperate at the World Elevator Congress 2019 in Beijing.

Fotos: © Grey Gale Creative Spark Design Partnership

World Elevator Congress 2019 – bedeutendes Branchentreffen in Peking

World Elevator Congress 2019 – a significant gathering in Beijing

Ziel des zweitägigen World Elevator Congress 2019 in China war es, den Informationsaustausch zu erleichtern und die Zusammenarbeit zwischen der Chinese Elevator Association (CEA) und der European Lift Association (ELA) zu verbessern.

Veranstaltungsort war das Langfang Ovation Hotel rund 50 km vor Peking und ganz in der Nähe der CEA-Büros. Der Kongress wurde gemeinsam von ELA und CEA organisiert. Im Mittelpunkt des Kongresses standen Vorträge, die aktuelle Sicherheitsvorschriften und -normen sowie den derzeitigen Stand der verschiedenen Aufzugsmärkte erläuterten. Am ersten Tag des Kongresses präsentierten einige Fachleute der Aufzugbranche ein umfassendes Vortragsprogramm, darunter Esfandiar Gharibaan, Li Shoulin, Roberto Zappa, Zhang Hing Wei, Geraldine Burdeshaw, N. Sundar, G. Shankar, Zhang Lexiang und Dennis Lindeboom.

Der Präsident der ELA, Roberto Zappa, gab zusammen mit Li Shoulin, Präsident der CEA, eine

kurze Einführung und erklärte, dass dieses Joint Venture von großer Bedeutung sei. Esfandiar Gharibaan wurde den Kongressteilnehmern von Zhang Lexiang vorgestellt, der für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Unter dem Titel „Stand der Aufzugindustrie“ gaben am Vormittag einige Berichte einen Überblick über die Aufzugindustrie in sieben wichtigen Regionen der Welt – China, Europa, Nordamerika, Südamerika, Indien, Asien-Pazifik-Raum und Südasien.

Den letzten Vortrag der Sitzung hielt Du Jun von ALPLP, der auf aktuelle Entwicklungen in China einging und erläuterte, worauf es den Kunden ankommt. Jun erklärte die Notwendigkeit einer stärkeren Qualitätskontrolle sowohl hinsichtlich der Aufzugsausstattung als auch der Wartung der Anlagen. Zu diesem Zweck würden die chinesischen Entwickler eigene Normen ausarbeiten und verlangen, dass Aufzugsunternehmen in alle Phasen des Projekts stärker einbezogen werden – vor, während und auch nach der Installation.

Thema des Nachmittags waren die gültigen Aufzugsvorschriften und -normen. Dazu gab es

The World Elevator Congress 2019 in Chinese was a two-day event and designed to facilitate an exchange of information and improve cooperation between China Elevator Association (CEA) and European Lift Association (ELA).

The venue was the Langfang Ovation Hotel some 50 km outside Beijing and close to the CEA offices. The congress was organised jointly by ELA and CEA. At the heart of this congress were key presentations explaining current safety codes and standards along with the state of the various elevator markets. A full programme of presentations was given on the first day of the congress by some experienced lift professionals including: Esfandiar Gharibaan; Li Shoulin; Roberto Zappa; Zhang Hing Wei; Geraldine Burdeshaw; N Sundar; G Shankar; Zhang Lexiang; Dennis Lindeboom;

The president of ELA, Roberto Zappa, gave a short introduction along with Li Shoulin, President of CEA. Zappa stated that this joint venture was very significant. Esfandiar Gharibaan was introduced to the delegates by Zhang Lexiang, who ensured that everything would be as it should be.

The morning session was titled 'Status of the Elevator Industry', and reports were presented giving an overview of the lift industry in seven key world areas – China, Europe, North America, South America, India, Asia Pacific and South Asia.

informative Präsentationen zu ISO und CEN sowie eine Einführung bezüglich der bedeutendsten chinesischen Normen.

Am Ende des ersten Tages wurde eine Vereinbarung unterzeichnet, die den Beginn einer wichtigen Initiative zur Zusammenarbeit zwischen ELA und CEA darstellt. Es bestand reges Interesse an den unterzeichneten Dokumenten, die Luca Pezzini von der ELA und Zhang Lexiang von der CEA auf der Bühne präsentierten.

Die Unterzeichnung der Vereinbarung könnte sich als sehr bedeutsam erweisen – die Zeit wird zeigen, ob durch diese Initiative tatsächlich wichtige Brücken innerhalb der Branche gebaut werden. Die Branche scheint dies offenbar zu wünschen. Somit ist es nun an den Politikern und allen Beteiligten, dafür zu sorgen, dass die Initiative an Stärke und Bedeutung gewinnt.

Am zweiten Tag des Kongresses gab es zehn weitere Vorträge unter anderem von Gerhard Schiffner, Lu Guoxiong, Shen Yin, Wang Ming Kai, Gero Gschwendtner, Li Zhijie und Gao Ziyue. Die Vormittagssitzung befasste sich mit dem Thema „Aktueller Stand der Vorschriften und Normen“ in Europa, Nordamerika, im Asien-Pazifik-Raum, in Korea und Japan.



Der Kongress wurde gemeinsam von ELA und CEA organisiert. / The congress was organised jointly by ELA and CEA.

Die letzte Sitzung war dem Thema „Trends und Technologien“ gewidmet. In dieser Sitzung wurde eine Reihe wichtiger Fragen aufgeworfen – wie die Evakuierung von Hochhäusern, die Sicherheit am Einsatzort, die Nutzung von Virtual Reality (VR und AR) in der Entwicklung und Ausbildung sowie das immer bedeutendere Thema der Digitalisierung und Cybersicherheit. ←

Wer Kopien der Präsentationen oder weitere Informationen wünscht, kann sich an Zhang Lexiang (zlx@cea-net.org) wenden.

The last presentation of the session was given by Du Jun from ALPLP who explained what happens in China and what the client wants. Jun explained the need for greater quality control both in terms of lift equipment and maintenance of the installations. To this end the Chinese developers would be drawing up their own standards and require that lift companies take a greater role during all phases of the project, before – during – after the installation.

The afternoon session considered the Lift Regulations and Standards that apply with informative presentations on ISO, CEN and an introduction to the China Grand Norms.

At the end of the first day saw the signing of an agreement document which marked the start of a major cooperation initiative between ELA and CEA. A grand showing of the documents was called for, so Luca Pezzini, ELA and Zhang Lexiang, CEA duly obliged in front of the stage.

The signing of the cooperation agreement could well prove very significant and time will

tell just how this will be a true ‘bridge building’ initiative. The industry certainly seemed to want this, so now it will be down to the politicians and all stakeholders to ensure the initiative grows in strength and importance.

The Second day of the congress had a further 10 presentations. Presenters on Day Two: Gerhard Schiffner, Lu Guoxiong; Shen Yin, Wang Ming Kai, Gero Gschwendtner, Li Zhijie, Gao Ziyue. The morning session considered ‘The Current Status of the Regulations and Standards’ in Europe, North America, Asia Pacific, Korea and Japan.

The final session was devoted to ‘Trends and Technologies’. This session raised a number of important issues – how to evacuate high rise buildings, the safety of the job site, the use of virtual reality (VR and AR) in design and training, the growing topic of Digitalization and Cybersecurity. ←

Anyone wanting copies of the presentations or needing further information should contact Zhang Lexiang (zlx@cea-net.org).

**DEKORATIVE KABINEN-
AUSKLEIDUNG FÜR WAND,
BODEN UND PORTAL**
aus Hybrid-Naturstein

- extrem leicht und robust
- zügige und einfache Installation
- schnelle Verfügbarkeit

**Die neue Leichtigkeit des Steins –
für faszinierend neue Möglichkeiten.**

Grama Blend GmbH
Industriestraße 44 – 46
92237 Sulzbach-Rosenberg

Telefon 096 61 10 43 0
info@gramablend.com
www.gramablend.com

/gramablend



Jörn Wittig überreichte Dr. Petra Donner einen Blumenstrauß als Dank der Mitglieder für 20 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand.

GAT-Jubiläum: Feier, Wahlen und Vorträge

Die Gründungsversammlung war am 19. Februar 1999 in Unterschleißheim, rund 20 Jahre später feierte jetzt die GAT ihr Jubiläum in Papenburg.

Die Einkaufsgenossenschaft hat inzwischen 65 Mitgliedsfirmen und damit eine „anerkannte Stellung im Markt erreicht“, betonte Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Jörn Wittig bei der Jubiläumsveranstaltung. Entstanden ist sie aus den Reihen der Vereinigung mittelständischer Aufzugsunternehmen (VmA), sechs Gründungsmitglieder von damals sind noch immer Mitglied in der „GAT Gemeinschaft Aufzugstechnik eG“ – so der offizielle Name.

Zu Beginn sei die Suche nach Lieferanten nicht einfach gewesen, berichtete Wittig in einem kurzen Rückblick am Festabend: „Aber das ist heute erfreulicherweise anders.“ Dieser Erfolg sei ohne das ehrenamtliche Engagement des Vorstands und des Aufsichtsrats nicht möglich gewesen. Auch der 2004 gegründete Lieferantentag habe als Innovator und Verstärker dazu beigetragen.



Die Jubiläumsveranstaltung wurde natürlich auch für den Austausch unter den Teilnehmern genutzt ...

NEUE BROSCHÜRE DER GAT

Dem Festabend am 7. Mai war eine Stadtführung durch das historische Papenburg und eine Besichtigung der Meyer-Werft vorausgegangen. Personalien standen dann zu Beginn der Mitgliederversammlung am zweiten Tag auf dem Programm (Lesen Sie dazu Seite 32). Dabei ehrten die 54 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder Dr. Petra Donner für 20 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit im Vorstand.

Die Mitgliederzahl der GAT ist genauso stabil wie der Umsatz, berichtete anschließend Aufsichtsratsvorsitzender Silvio Thieme. Sechs neue Mitglieder wurden 2018 aufgenommen, vier Firmen verabschiedeten sich – sie sind allesamt in Konzernen aufgegangen. Vorstandsmitglied Wittig hatte zuvor in seinem Bericht auf die neue Broschüre der GAT hingewiesen, die man auf der Website herunterladen kann und mit der sich die Genossenschaft auch bei der interlift 2019 präsentieren will.

DISKUSSION ÜBER DIGITALISIERUNG

Im Informationsblock am Nachmittag bekam der neue GAT-Lieferant Kleemann-Aufzüge die Gelegenheit, das Angebot der internationalen Firmengruppe mit Sitz in Griechenland vorzustellen. Auf Interesse stieß dabei das neue Online-Tool, mit dem Kunden ihre Angebote selbst erstellen können. Bisher können schon drei Aufzugstypen damit konfiguriert werden, bis Ende des Jahres soll das mit allen Kleemann-Aufzügen möglich sein, versprach der Geschäftsführer der deutschen Kleemann-Niederlassung in Krefeld, Apostolos Kadoglou.

Für rege Diskussionen sorgte der anschließende Vortrag von Henning-Geschäftsführer Tim Ebeling über die Digitalisierung in der Aufzugsbranche. Wer sich mittelfristig nicht auf diese Entwicklung einlasse, werde mit Glück Nischenanbieter oder sei schnell weg vom Fenster, warnte Ebeling: „Das hört sich für sie nach Zukunftsmusik an? Das haben die Schallplattenläden auch gedacht als die CD eingeführt wurde.“

Die Wartung sei die „eierlegende Wollmilchsau“ des Aufzugsmarkts, betonte Ebeling. Das wüssten aber nicht nur die Marktteilnehmer, sondern inzwischen auch andere multinationale Konzerne außerhalb des Aufzugbaus, die derzeit massiv in den Markt drängten. Sie hätten den Aufzug als recht einfaches IoT-Objekt identifiziert. Die vorausschauende Wartung werde sich durchsetzen, so die Prognose des Henning-Geschäftsführers: „Die technischen Hürden sind lösbar und zum Teil schon gelöst. Dadurch wird sich das Geschäftsmodell der Wartungsfirmen grundsätzlich verändern.“

MANGEL 712 VERUNSICHERT

„Die Entscheidungsfreiheit, aber auch die Verantwortung der Betreiber ist in den letzten Jahren immer mehr gestiegen, betonte Axel Stohlmann, Leiter des Competence-Center Fördertechnik bei TÜV Nord Systems, in seinem Vortrag. Dabei erklärte einige Neuerungen im Bereich der Normen und Regelwerke. So gebe die neue TRBS 3121 den Arbeitgebern – dazu könnten auch manche Wartungsfirmen werden – eine Hilfe zur sicheren Verwendung. Die Antwort auf die Frage, ab wann sie umgesetzt werden müsse, sei recht einfach: „Seit gestern!“ Stohlmann ging auch auf den Mangel 712 ein, der in den letzten Jahren für viel Verunsicherung im Markt gesorgt habe. Er liste circa 20 hohe Gefährdungen auf: „Es ist aber immer nur ein Mangel, auch bei mehreren Gefährdungen.“ ←

ULRIKE LOTZE
gat-eg.de

„Die GAT hat eine anerkannte Stellung im Markt erreicht.“

JÖRN WITTIG, GESCHÄFTSFÜHRER
UND VORSTANDSMITGLIED DER GAT

EIN AUFZUG FÜR PERU

„Ein Aufzug für Diospi Suyana – schaffen wir das?“ Diese Frage stellte GAT-Geschäftsführer Wittig bei der Mitgliederversammlung. Hinter dem Namen verbirgt sich eine Initiative der deutschen Missionsärzte Dr. Klaus-Dieter und Dr. Martina John. Sie gründeten 2002 die karitative Vereinigung, die mit Hilfe von Spenden ein modernes Krankenhaus mit einer Dental- und Augenklinik für die notleidende indianische Bevölkerung in Peru geschaffen haben. Inzwischen wurden dort bereits 330.000 Patienten behandelt, das Ehepaar wurde u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz am Band der Bundesrepublik Deutschland und dem Verdienstkreuz des peruanischen Staates geehrt. Wittig berichtete, dass Dr. John bei einer GAT-Aufsichtsratssitzung das Projekt vorgestellt und gefragt habe, ob die GAT einen Aufzug für die Augenklinik bauen könne. Denn viele gebrechliche Patienten könnten die steile Treppe zur Klinik nicht überwinden. „Wir haben höchsten Respekt für diese Leistung“, betonte Wittig, der die Initiative mit einem kurzen Video vorstellte. Der Beschluss war einstimmig: Die GAT stellt maximal 60.000 Euro aus ihren Rücklagen zur Verfügung, in den nächsten Monaten soll geklärt werden, wie die praktische Umsetzung aussehen soll.
diospi-suyana.de

ABSOLUTE POSITIONIERUNG DER AUFZUGSKABINE

SCHACHTKOPIERSYSTEM



RS485 CANopen*

SIL3
Functional Safety
EN 81

- **SIL 3 zertifizierte Produkte** – Bereit für EN 81-20/21/50
- **Präzise Positionierung** – Auflösung bis zu 0,5mm
- **Bereit für High-rise** – 392 m Messlänge, 12 m/s
- **Einfache Installation** – Reduzierung der Einbauzeit
- **Extrem kompakt** - Passend für enge Einbauräume



Besuchen Sie uns
Augsburg, 15.–18. 10. 2019
Halle 5, Stand 5060



■■■ wir geben Impulse

www.kuebler.com

Elevators und Escalators im Dialog mit der Immobilienwirtschaft

Elevators and Escalators in dialogue with real estate industry

EVENTS

E2-Forum, 1. Oktober 2019, Milano

IEE Expo, 27. bis 29. Februar 2020

E2-Forum, 23. bis 24. September 2020, Frankfurt

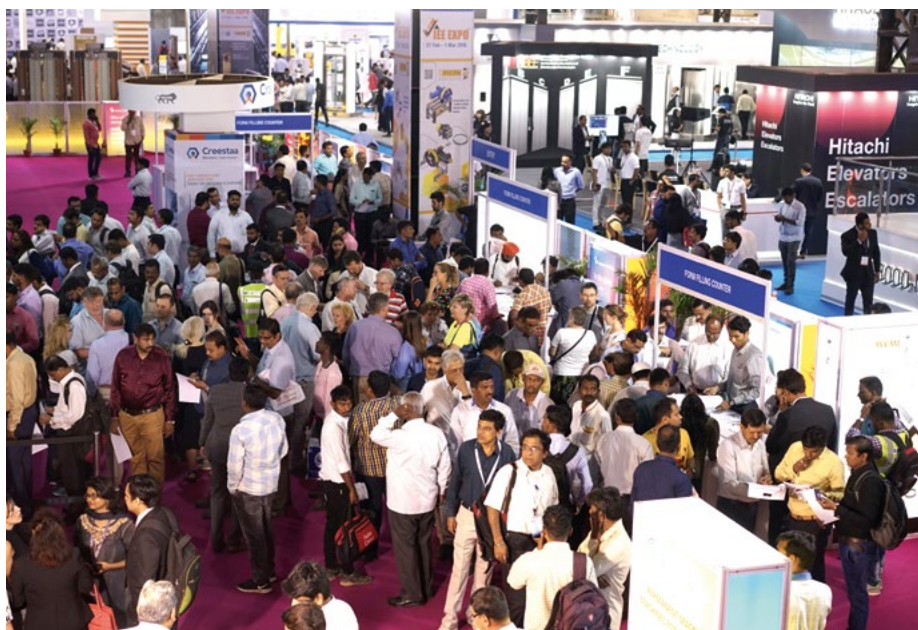
Das Konferenz- und Ausstellungsformat E2 Forum gibt es in Indien, Italien und Deutschland. Es soll der Aufzug- und Fahrtreppenindustrie über die Präsentation hinaus neue Kontakte und den Blick auf die aktuellen Themen in der Immobilienbranche und Gebäudeausrüstung ermöglichen.

Anfang August trafen sich in der südindischen Metropole die Vertreter der Industrie und der Immobilienbranche zum ersten E2 Forum Mumbai. Der Konferenztag war gleichzeitig Auftakt der strategischen Kooperation zwischen dem Veranstalter Messe Frankfurt Trade Fairs India und dem Spitzenverband der Bauträger in Stadt und Metropolregion Mumbai (CREDAI-MCHI). Sie soll den Dialog der Aufzugsbranche mit Immobilienentwicklern und Bauherren fördern und diesen Zugang zu intelligenten Beförderungstechnologien sowie eine wettbewerbsfähige Beschaffungsplattform bieten.

Unterstützung fand das E2 Forum Mumbai von Marktführern beider Branchen wie etwa Kone Elevators India Pvt Ltd, Fujitec India Pvt Ltd und Thyssenkrupp India und Bharat Bijlee Ltd sowie den wichtigsten Immobilienunternehmen Ajmera Realty & Infra Ltd und Runwal Group. Themen waren unter anderem Sicherheitsstandards und Zertifizierung, die Digitalisierung der Instandhaltung, Prüflabors für Aufzüge und die Standardisierung eines Geschäftsmodells für Komponentenhersteller.

Zur achten internationalen Leitmesse IEE Expo (International Elevator and Escalator Expo) in Mumbai Anfang kommenden Jahres soll dieser Austausch mit Fachseminaren, Diskussionen und exklusiven Beschaffungs-Meetings mit Indiens führenden Bauherren, Immobilienentwicklern und Stadtplanern weiter ausgebaut werden. Der indische Aufzug- und Fahrtreppensektor ist mit einer Wachstumserwartung von über 50 Prozent in den kommenden vier Jahren einer der größten Märkte für die Branche. [←](#)

ieexpo.com
technology.messefrankfurt.com



IEE Expo: Die internationale Leitmesse in Indien – in einer der Wachstumsregionen urbanen Lebens und zukunftsweisender Beförderung in und zwischen Gebäuden. Quelle: Messe Frankfurt India 2018 / IEE Expo: The leading international trade fair in India – in one of the growth regions of urban life and vertical-horizontal transport in and between buildings. Source: Messe Frankfurt India 2018

With the E2 Forum conference and exhibition formats, there are events in India, Italy and Germany that offer the elevator and escalator industry to make new contacts and take a look at current topics in the real estate sector and building equipment in addition to their presentations.

In early August, representatives of industry and the real estate sector met in the southern Indian metropolis for the first E2 Forum Mumbai. The conference day was also the prelude to the strategic cooperation between Messe Frankfurt Trade Fairs India, the organiser of the event, and Credai-Mchi, the leading association of property developers in the Mumbai city and metropolitan region, for dialogue between the elevator industry and real estate developers and builders, who thus gain access to intelligent transport technologies and a competitive procurement platform.

The E2 Forum Mumbai is supported by market leaders from both sectors such as Kone Elevators India Pvt Ltd, Fujitec India Pvt Ltd, Thyssenkrupp India and Bharat Bijlee Ltd as well as the major real estate companies Ajmera Realty & Infra Ltd and Runwal Group. Major topics included safety standards and certification, digitalization of maintenance, elevator testing laboratories and the need to standardize a business model for component manufacturers.

At the 8th International Elevator and Escalator Expo (IEE Expo) in Mumbai early next year, this exchange will be further expanded with specialist seminars, discussions and exclusive procurement meetings with India's leading builders, real estate developers and urban planners. The Indian elevator and escalator sector is one of the largest markets for the industry with growth expectations of over 50% over the next four years. [←](#)

ieexpo.com
technology.messefrankfurt.com



Das Team der Firma SBR Aufzugtechnik beim zweiten Gladbecker Aufzugsymposium zusammen mit den Referenten.

Warnung vor den Vollwartungsdiensten

Deutliche Worte gab es beim zweiten Gladbecker Aufzugsymposium der Firma SBR Aufzugtechnik – zum Beispiel zur aktuellen TRBS 3121 und zum Thema Vollwartungsservice. Über 50 Betreiber und Kunden waren zu der Veranstaltung gekommen.

Rund neun Monate nach der Gründung der Firma SBR Aufzugtechnik konnte Horst Schickor zusammen mit seinen Partnern Benjamin Reining und Wilhelm Bromkamp beim Aufzugsymposium Mitte Mai eine erste Erfolgsbilanz präsentieren. 100 Aufzüge habe man bereits in Wartung, beschäftige neun Mitarbeiter, die Auftragslage und der Umsatz hätten sich weit besser entwickelt als erwartet, erklärte der Geschäftsführer und dankte seinem Team zu Beginn für die „Superleistung“.

Die TRBS 3121 gilt seit Oktober 2018, „darüber müssen Sie spätestens Anfang 2019 Bescheid wissen, sonst sind Sie nicht auf dem Stand der Technik“, betonte Rechtsanwalt Hartmut Hardt in seinem Vortrag und empfahl die zehn Seiten seinen Zuhörern dringend als Lektüre: „Dann können Sie auch abklopfen, ob die Firma, die Sie beauftragt haben, auf dem Stand der Technik ist. Wenn sie die TRBS 3121 nicht kennt, wage ich ihre Qualifikation zu bezweifeln!“

Hardt ging auch auf die Frage nach dem Datenschutz ein, wenn ein Kunde einen Fachkundenachweis der Beschäftigten fordert – dazu sei er nach Paragraph 13 der Betriebssicherheitsverordnung verpflichtet („Ihr Wartungsunternehmen muss so nachweisen, dass es seine Jungs und Mädels regelmäßig schult und ihre Kompetenz belegen.“).

„Freie Komponenten sind das A + O, damit Sie die Preise vergleichen können.“

HORST SCHICKOR, GESCHÄFTSFÜHRER



Horst Schickor

Der Jurist gab in diesem Punkt Entwarnung: Diesem Nachweis stünden – die Einwilligung der Betroffenen vorausgesetzt – keine datenschutzrechtlichen Bedenken entgegen. Diese Einwilligungserklärung könne man ganz schlicht gestalten, sie sei aber extrem wichtig, betonte Hardt. Denn die Betreiber müssten spätestens im Schadenfall belegen können, dass sie die richtige Firma beauftragt habe.

„AUF FREIE KOMPONENTEN ACHTEN!“

Das Angebot von sogenannten Vollwartungsdiensten stellte anschließend Horst Schickor in seinem Vortrag kritisch in Frage. Sie würden sehr gerne von den Aufzugskonzernen angeboten: „Aber die Wahrscheinlichkeit, dass der Versicherungsfall eintritt, ist sehr gering. Deshalb verdient in erster Linie die Firma daran.“

Meist enthielten die Angebote außerdem einen Ausschluss für Komponenten und Ersatzteile, warnte der Aufzugsexperte. Eine solche Vollwartungs-Service mache nur Sinn, wenn auch die Modernisierungen in Bezug auf die Laufzeit enthalten seien: „Alles andere ist durch den normalen Wartungsdienst abgedeckt.“

Schickor empfahl den Betreibern, vor allem auf freie Komponenten zu achten: „Sie sind das A + O, damit Sie die Preise vergleichen können.“ Außerdem sei dann jede Fachfirma in der Lage, den Aufzug zu warten und instand zu setzen. Mit deutlichen Worten warb er für mittelständische Aufzugbauer: „Die Konzerne bieten gerne günstige Aufzüge an. Sie bezahlen den Preis dann im Laufe der Jahre über die Folgekosten, weil Sie auf Gedeih und Verderb an den Hersteller gebunden sind.“

NOTRUFSYSTEM FÜR HÖRBEHINDERTE

Ein besonderes Notrufsystem stellte zum Abschluss Frank Spickeneder von der Firma Telegärtner Elektronik vor. Hintergrund ist die Verpflichtung, dass bis Ende 2020 in jedem Aufzug ein Zwei-Wege-Kommunikations-System einschließlich Aufschaltung auf einen Notdienst verbaut sein muss.

Telegärtner Elektronik habe als erstes Unternehmen ein visuelles und zugleich multilinguales Notrufsystem für Hörbehinderte, Sprachgeschädigte und Menschen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, entwickelt, erklärte Spickeneder: „Das wird zwar von keiner Norm gefordert. Aber bedenken Sie, dass es in Deutschland allein 80.000 Gehörlose gibt und zahlreiche ausländische Gäste Deutschland besuchen.“ ←

ULRIKE LOTZE

sbr-aufzugtechnik.de

Tagung in 216 Metern Höhe



Für die Mitglieder des VDMA Komitee Wirtschaft war die letzte Sitzung ein wahres Highlight: eine Tagung auf Deutschlands höchster Besucherplattform: dem Testturm von thyssenkrupp in Rottweil.

Ort der Sitzung des Komitee Wirtschaft am 29. Mai 2019 war dieses Mal der Testturm von thyssenkrupp in Rottweil. Die bundesweit höchste öffentliche Besucherplattform befindet sich auf 232 Metern Höhe. Diese Gelegenheit ließen sich die Mitglieder des VDMA nicht entgehen und erschienen zahlreich zu der Sitzung des Komitee Wirtschaft, die unter der Federführung von Uwe Borkenhagen (Schmitt + Sohn) stattfand. Der Konferenzraum befand sich auf 216 m Höhe. Neben Themen wie Konjunkturdaten des deutschen und schweizerischen Aufzugsmarktes, Digitalisierung und dem E2 Forum 2020 wurde die Agenda des Komitees durch eine Führung durch den Testturm bereichert.

Eindrucksvoll präsentierte die Turm-Managerin Beate Hoehle die Besonderheiten des Testturms. Vom Konventionellen Aufzug bis hin zum MULTI, der seillose Linearmotoren mit horizontalem und vertikalem Betrieb kombiniert, können alle Anlagen in dem insgesamt 246 Meter hohen Turm getestet werden. Insbesondere dient der Turm dem Testen und der Zertifizierung von Hochgeschwindigkeitsaufzügen. ←

EBRU GEMICI-LOUKAS



Das VDMA Komitee Wirtschaft tagte in luftiger Höhe ...

Aufzugindex sinkt weiter

Die Stimmung in der deutschen Aufzugsbranche hat sich weiter abgekühlt. Das Geschäftsklima der Branche Aufzüge und Fahrtreppen Geschäftsklimaindex ist im 2. Quartal erneut gesunken.

Der VDMA Aufzugsindex ist von 133,3 Punkten im 1. Quartal 2019 auf 116,5 Punkte im 2. Quartal 2019 zurückgegangen. Das ist der niedrigste Wert seit Oktober 2014. Sowohl die aktuelle Geschäftslage als auch die Erwartungen haben sich deutlich verschlechtert.

Ihre aktuelle Lage schätzten die befragten Mitgliedsunternehmen des VDMA im Vergleich zum Vorquartal deutlich schlechter ein. Noch stärker zeigte sich der Abwärtstrend bei den Erwartungen für die kommenden sechs Monate: hier überwiegen zum ersten Mal seit 2014 die negativen Beurteilungen. Die Unternehmen blickten überwiegend pessimistisch auf die kommenden Monate.

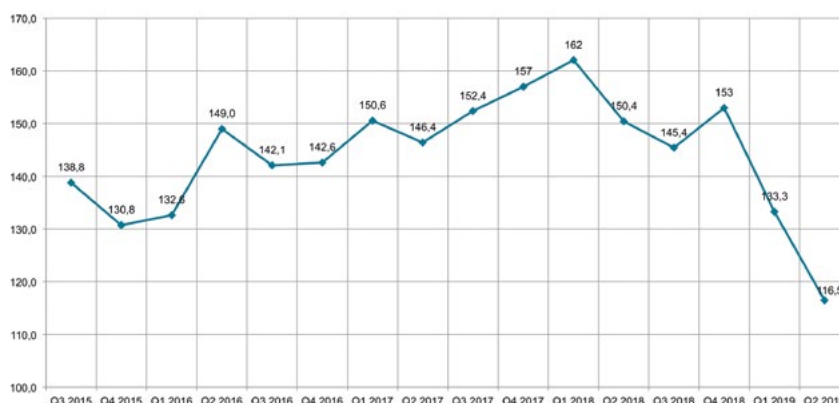
Der VDMA FV AuF führt bei seinen Mitgliedern eine Tendenzumfrage durch, die vierteljährlich erhoben wird. ←

EBRU GEMICI-LOUKAS, VDMA

GESCHÄFTSKLIMA UND VDMA AUFZUGSINDEX



Tendenzumfrage 2. Quartal 2019



VERANSTALTUNGEN VDMA FACHVERBAND AUFZÜGE UND FAHRTREPPEN

Seminar „Basiswissen Aufzüge“, Frankfurt
03. bis 05. Dezember 2019

E2 Forum Mumbai
02. August 2019

FV AuF Mitgliederversammlung, Frankfurt
26. bis 27. März 2020

E2 Forum Frankfurt
23. bis 24. September 2020



Foto: © Andrey Popov / Fotolia.com

Neues Vorstandsressort im VFA-Interlift e.V.: Digitalisierung und neue Technologien

Der VFA-Interlift hat ein neues Vorstandsressort: Digitalisierung und neue Technologien.

Als eines von insgesamt neun Ressorts bildet dies einen weiteren Schwerpunkt der Vorstandsarbeit im Verband für Aufzugstechnik ab – neben z. B. den Bereichen Kooperationen, Aus- und Weiterbildung, Normen und Richtlinien. Dem Ressort steht das Vorstandsmitglied Rudolf Ramseier vor, der dafür den Verantwortungsbereich „Mitglieder“ an seine Vorstandskollegin Ivette Radetzky abgegeben hat.

Der VFA will den Mittelstand der Branche im Prozess der Digitalisierung begleiten. Er bündelt im neuen Ressort vielfältige Angebote – etwa das Patentmonitoring, das zur Beobachtung von Trends in der Aufzugsbranche dient und einen betriebswirtschaftlichen und technologischen Wissensvorsprung bieten kann. Unter dem Dach des neuen Ressorts lassen sich auch aktuelle Weiterbildungsangebote der VFA-Akademie für Entscheider in der Aufzugsbranche einordnen: der Informationstag „Trends und Technologien“ sowie die Informationsreihe „Smarte Technologien am Aufzug“ mit je zwei Terminen im Jahr. Auch die geplante Sonderschau „Digitalisierung – Smart Elevators“ auf dem Verbandsstand auf der interlift '19 ist in diesem Verantwortungsbereich angesiedelt.

Außerdem will der VFA einen Workshop für Vorstandsmitglieder ins Leben rufen, der sich mit dem Thema Digitalisierung und den damit verbundenen neuen Anforderungen und Möglichkeiten in der Branche beschäftigt. [↪](#)

VFA-Interlift e.V., Nicole Heine, Tel +49 40 727301-50, info@vfa-interlift.de, vfa-interlift.de



Rudolf Ramseier,
Digitalisierung und neue
Technologien



Ivette Radetzky,
Mitgliederbetreuung

Fotos: © Matthias Frank Schmidt

VFA-FORUM INTERLIFT

Das Programm für das VFA-Forum auf der interlift steht fest: Sie finden es auf der nächsten Seite. Die Besucher bekommen dort 50 rund 20minütige Fachvorträge von Experten über aktuelle Themen aus der Aufzugswelt geboten. Den Schwerpunkt bildet 2019 das Thema Digitalisierung. Der Besuch des Forums ist für alle Messebesucher kostenfrei, die Vorträge werden deutsch-englisch oder englisch-deutsch simultan gedolmetscht. vfa-interlift.de

LIFTSAFE AWM

Elektronischer Aufzugswärter

Electronic Lift Attendant



Liftsafe 1 - kompakt

ALL IN ONE

Status-, Kontroll- und Fehlermeldungen, Abschaltung des Aufzuges bei schweren Fehlern.

*Status -, monitoring and error messages;
On major errors the lift is turned off.*

ONE FOR ALL

Für Hydraulik- und Seilauzüge mit automatischen und/oder Drehtüren.
*For Hydraulic and rope lifts;
with automatic and/or swing doors.*

Für mehr Details/For more details:
<https://variotech.com>

Liftsafe 2 - modular



**interlift
2019**

15 - 18 October
Messe Augsburg
Germany

We'll be there!

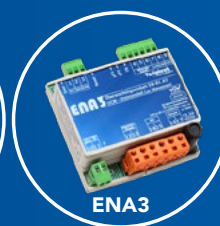
Hall: 5
Stand: 5105



Wir haben
mit **Sicherheit**
die passende Lösung
für Ihr
UCM SYSTEM



EN81-20 / 50



für jeden Aufzug mit beliebigem
zertifizierten Bremsaktor
for every control with every UCM-certified brake

tel +43 2282 60310
info@variotech.com • <https://variotech.com>

Programme VFA Forum interlift 2019, Hall 2

TUESDAY 15 OCTOBER 2019

- 02:15 Welcome (G)**
Andreas Hönnige, VFA-Interlift, Hamburg/DE, Hall 2
- 02:30 Smart Technologies in the Elevator Industry (G)**
Prof Dr Wolfram Vogel, GUT ACHTEN Expert, Schorndorf/DE
- 03:00 Practical Relevance of the VFA Seminars: Presentation and Explanation of the Exhibits used (G)**
Werner Rau, Stephan Kretzschmar, VFA Academy, Hamburg/DE, Hall 2
- 03:30 Gateway: the IoT Mirror for Lift Cars (E)**
Fabio Liberali, Alessandro Cremaschi, LU-VE Group, Uboldo/IT, Hall 8/ Cube
- 04:00 The Polish Lift Market - Skilled Workforce in the Elevator Construction (E)**
Tadeusz Popielas, PALM Polish Association of Lift Manufacturers, Warsaw/PL
- 04:30 Lift Eye - Real Time Panorama in the Elevator (E)**
Dr Aleksey Gorilovsky, LiftEye, London/GB, Stand 3101
- 05:00 Intelligent and Safe Shaft Information and Positioning Systems (G)**
Dr Stephan Rohr, ELGO Electronic (VFA), Rielasingen/DE, Stand 3150

WEDNESDAY 16 OCTOBER 2019

- 09:30 Rigid Chain Technology, an Alternative to Conventional Drive Solutions (G)**
Olaf Klingner, Serapid (VFA), Bad Mergentheim/DE, Stand 5112
- 10:00 The Current World Trade Situation (G)**
Stefan Stahl, Augsburg Allgemeine, Politics & Economics Dept., Augsburg/DE
- 10:30 International Cooperation with the VFA Academy (G)**
Volker Lenzner, VFA Academy, Hamburg/DE, Hall 2
- 11:00 National Directives: the Italian UNI 10411 Standards Series for the Modernisation of Lifts (E)**
Giovanni Varisco, Volpe Editore (VFA), Vignate-Milano/IT, Stand 6005
- 11:30 Lift 4.0 - Opportunity and Threat for SMEs (G)**
Tim Ebeling, Henning (VFA), Schwelm/DE, Stand 3101
- 12:00 Elevators. BIM. Automation. From R & D to BIM (G)**
Andreas Fleischmann, DigiPara, Cologne/DE, Stand 7133
- 12:30 The Unification of Elevator Norms and Codes: Current Status and Future Developments (E)**
Giuseppe De Francesco, Wittur (VFA), Bergamo/IT, Hall 8/ Cube
- 01:00 The US Elevator Market with a Focus on New York and Labor & Education in the Elevator Sector - From the Perspective of the NAEC (E)**
Donald Gelestino, NAEC National Association of Elevator Contractors; Conyers, GA/USA, Stand 2002
- 01:30 Investors' View of the Global Elevator Market (E)**
André Kukhlin, Crédit Suisse, London/GB
- 02:00 DGUV 309-011 Creates Winners: Operators, Elevator Companies, Non-elevator Companies! (G)**
Udo Niggemeier, ASIB Niggemeier (VFA), Weilerswist/DE
- 02:30 The Focus Areas of ELA (E)**
Luca Pezzini, ELA European Lift Association, Brussels/BE, Stand 2003
- 03:00 Technologies, Trends and International Standardisation with an Impact on Elevator Construction and Elevator Components (G)**
Wolfgang Addinger, Jan König, VFA-Interlift, Hamburg/DE, Hall 2
- 03:30 The Brazilian Elevator Market (E)**
Fábio Aranha, AEM Mercosul Lift Association, Sao Paulo/BRA
- 04:00 Requirements to be Met by Lift Components in order to Achieve the Objectives Defined in DIN 8989/Acoustical Design in Buildings (G)**
Ulrich Nees, Aufzug-System+Beratung (VFA), Porta Westfalica/DE
- 04:30 The Turkish Elevator Market - the Gateway to the Lift Markets of the Middle East (E)**
Mustafa Uçar, ASFED Elevator Industrialist Federation, Ankara/TU
- 05:00 Energy Efficient, Environmentally Friendly and Cost-effective Hydraulic Systems (E)**
Dr Ferhat Celik, Blain Hydraulics (VFA), Heilbronn/DE, Stand 3141

Moderation:

Werner A. Boehm,

Programme Coordinator VFA Academy

Werner Koepff and Gerhard Ludwig,

Senior Board Members VFA

THURSDAY 17 OCTOBER 2019

- 09:30 Hygienic Escalators and Elevators - UVC Technology and Antimicrobial Coatings (G)**
Katharina Obladen, Tanja Nickel, UVIS UV-Innovative Solutions, Cologne/DE, Stand 2066
- 10:00 CANopen-Lift: Interconnect Hydraulic Elevators From Now On! (G)**
José Guiot, Christian Schleichs, Bucher Hydraulics, Neuheim/CH, Stand 1128
- 10:30 The African Elevator Market (E)**
Segren Reddy, Virgo Communication, Centurion/ZA, Stand 6011
- 11:00 Digitalization: Change in the Elevator Industry? (G)**
Volker Hager, Hydroware (VFA), Ratingen/DE, Stand 7161
- 11:30 PESSRAL - Functional Safety at Lift Systems (G)**
Peter Retzbach, TÜV SÜD Industrie Service, Munich/DE, Stand 5033
- 12:00 BIM - Current Status in the Elevator Industry (G)**
Bela Hofmann, OBERMEYER Planen + Beraten, Munich/DE
- 12:30 Automated Machine Learning Makes Data Analysis Tangible (G)**
Rami Aro, Weidmüller Group, Detmold/DE, Stand 2133
- 01:00 Possible Implications of Brexit for the UK Lift and Escalator Industry**
Nick Mellor, LEIA Lift and Escalator Industry Association, London/GB
- 01:30 Innovation through Design - Passenger Experience in the Elevator (E)**
Christina Kotikosta, Kleemann Hellas (VFA), Kilkis/GR, Stand 1130
- 02:00 Future of the Indian Elevator Market (E)**
TAK Mathews, TAK Consulting, Mumbai/IN
- 02:30 Bosch Elevator Cloud - Platform, Functions, and Services (G)**
Michael Bär, Bosch Service Solutions (VFA), Berlin/DE, Stand 3103
- 03:00 New Installation or Modernisation - Technical Solutions in a Bundle (G)**
Volker Lenzner, LiftEquip (VFA), Neuhausen/DE, Stand 1110
- 03:30 Ready to Connect - Intelligent Solutions for Smart Buildings (G)**
Sebastian Warnsmann, KONE, Hanover/DE, Stand 2096
- 04:00 Potential and Risks for European Companies in the Indian Elevator Market (G)**
Volker Mayalidag, Ziehl-Abegg (VFA), Künzelsau/DE, Stand 1125
- 04:30 Lift Monitoring: From Exception to Expectation (E)**
Matthew Davies, AVIRE (VFA), Berkshire/GB
- 05:00 New IoT Technologies for Modernisation (E)**
Stefano Galzignato, Digicom, Legnano/IT, Stand 2073

FRIDAY 18 OCTOBER 2019

- 09:30 New Emergency Call System acc. to EN 81-20, Operation in VoIP and 5G Networks (E)**
Alessandra Mancinelli, esse-ti, Recanati/IT, Stand 5114
- 10:00 The Elevator and its Users - Elevator Use in Case of Fire for Evacuation: Needful or Unnecessarily Dangerous? (E)**
Willem Kasteleijn, LiftInstituut, Amsterdam/NL, Stand 3187
- 10:30 Blended Learning: The Future of Learning - also in the Elevator Industry? (G)**
Reiner Dummert, VFA Academy, Hamburg/DE, Hall 2
- 11:00 Digitalization and its Influence on Elevator Components, by the example of Door Operators and Safeties (E)**
Karl Krienert, Martin Zellhoffer, Wittur (VFA), Hall 8/ Cube
- 11:30 Elevators as an Element of Style (E)**
Andrea Bondavalli, Wittur (VFA), Colorno/IT, Hall 8/ Cube
- 12:00 Mobile Service App - Mobile, Extended Support and Predictive Maintenance (G)**
Oleg Burdowski, orderbase consulting (VFA), Muenster/DE, Stand 2115
- 12:30 The Demands on a Modern Lift System - the New Product Portfolio of LM from the Customer's Point of View (G)**
Martin Grabmayer, LM Liftmaterial (VFA), Wiedenzhausen/DE, Halle 8/ Cube
- 01:00 Innovative Operation of Elevators by means of Digitalization (G)**
Tim Gunold, Hundt Consult, Hamburg/DE
- 01:30 Rapid Digitalization for Your Business - an Open Platform for Elevators (G)**
Dr André Jung, Vestner Aufzüge (VFA), Munich/DE, Stand 7131
- 02:00 ZFA Rosswein, Practical Training Centre - New Technical Testing Possibilities (G)**
Diether Hills, Daniel Rosswieg, MFM Rosswieg, Rosswieg/DE
- 02:30 The VNDNet Cloud Service - Going Toward Digitalisation/Lift 4.0 (G)**
Stefano Uslenghi, Rocom Energie- und Kommunikationssysteme (VFA), Rodgau/DE, Stand 5114
- 03:00 BACnet - Bridge to More Building Efficiency (G)**
Thomas Reimann, Ingenieurbüro Reimann, Magdeburg/DE, Stand 2142

Antriebe, Motoren

Drive units, Motors

alpha getriebebau GmbH

Walter-Wittenstein-Str. 1, D-97997 Igersheim
Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931-493-200
info@alphagetriebe.de, www.alphagetriebe.de

Control Techniques GmbH

Meysstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de, www.controltechniques.de

Danfoss GmbH

Motion Control, Carl-Legien-Str. 8, D-63073 Offenbach
Tel.: +49/69/8902-0, Fax: +49/69/8902-324
info-drives@danfoss-sc.de, www.danfoss.com

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz
Kömmplitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax: +49/034294/179733
info@elevator-trading.de, www.elevator-trading.de

Fuji Electric GmbH

Goethering 58, D-63067 Offenbach
Tel.: +49/69/669029-0, Fax: +49/69/669029-58
info_inverter@fujielectric.de, www.fujielectric.de

GFC Antriebsysteme GmbH

Grenzstr. 5, D-01640 Coswig
Tel.: +49/3523/9460, Fax: +49/3523/74142
gfc-antriebe@gfc-antriebe.de
www.gfc-antriebe.de

Intorq GmbH

Wülmsler Weg 5, D- 31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de, www.intorq.de

Leroy Somer Elektromotoren GmbH

Eschborner Landstr. 166, D-60489 Frankfurt
Tel.: +49/69/7807080, Fax: +49/69/7894138
germany-frankfurt@leroy-somer.de
www.leroy-somer.com



LiftEquip® Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

ELEVATOR COMPONENTS

Lithos GmbH

Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf

Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de



RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax: +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Siei Areg GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 17/3, D-74385 Pleidelsheim
Tel.: +49/7144/89736-0, Fax: +49/7144/89736-97
info@sieiareg.de
www.gefran.de

Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation

Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen
Tel.: +49/173/2510912, Guido.Sonntag@siemens.com
www.siemens.de/sidoor

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG

Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
info@slc-liftco.com,
www.slc-liftco.com



WITTUR Electric
Drives GmbH
info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49(0)351-4044-0, Fax: +49(0)351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de, www.ziehl-abegg.de

Anzeigeelemente, Befehlsgeber

Indicator elements, Control switchboards

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com, www.avire-global.com

Hakotec GmbH

Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/82959320, Fax: +49/221/82959322
info@hakotec.de, www.kollmorgen.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH

Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de, www.kollmorgen.de

Fritz Kübler GmbH

Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com, www.kuebler.com

New Lift Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de, www.newlift.de

Schaefer GmbH,

Winterlinger Str. 4, D-72488 Sigmaringen-Lai
Tel.: +49/7571/722-12, Fax: +49/7571/722-99
info@ws-schaefer.de, www.ws-schaefer.de

K.A. Schmersal GmbH

Mödinghofe 30, D-42279 Wuppertal
Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
info@schmersal.de, www.schmersal.com

STEP Sigriner Elektronik GmbH

Martin-Moser-Str. 15, 84503 Altötting
Tel.: +49/8671/924960, Fax: +49/8671/72476
E-Mail: info@step-sigriner.com
www.step-sigriner.com



Switch GmbH & Co. KG
Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

Elektrische Lösungen für Aufzüge und Förderanlagen



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



SafeLine

SafeLine Deutschland
Kurgewannstraße 3
D-68526 Ladenburg
Germany

Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Mail: sld@safeline.eu



**W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de www.wwlift.de

Wachendorff Automation GmbH & Co. KG

Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25 Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

Aufzugbauer Lift-constructor**GBH Design GmbH, Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen**

Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de, www.gbh-design.de

Gottschalk + Michaelis GmbH

Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/68408350



**HOLTER
AUFZÜGE**

holter-aufzüge.de

In den Fritzenstücker 3
65549 Limburg

Tel. 06431-28595-0
info@holter-aufzuege.de



ORBA-LIFT Aufzugsdienst GmbH
Buchenstraße 11 · 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel.: 03765 7810-0 · Fax: 03765 7810-26

ORBA-LIFT Niederlassung München
Trimbursstraße 2 · 81249 München
Tel.: 089 864889-0 · Fax.: 089 864889-72

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
info@rud.prey.de, www.rud.prey.de

Aufzugspuffer Buffer


HAUER
the elevatorshop

24H OFFLINE RECHERCHE
MIT DER HAUER APP

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de, www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Aus-, Weiterbildung

Education, Vocational training

MFM Roßwein

Döbelner Str. 69, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/515-0, Fax: +49/34322/43305
info@mfm-rosswein.de, www.mfm-rosswein.de

Technische Akademie Heilbronn

Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de
https://TAH.hs-heilbronn.de

VDI e.V.

Graf-Recke-Str. 84, D-40239 Düsseldorf
Tel.: +49/211/6214-0, Fax: +49/211/6214-575
vdi@vdi.de, www.vdi.de

VFA-Interlift e.V.

Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
akademie@vfa-interlift.de
www.vfa-interlift.de

Behindertenaufzüge

Lifts for the handicapped

Ammann & Rottkord GmbH

Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
ammann.rottord@t-online.de
www.ammann-rottord.de



CAMA
Lift GmbH

Kompakt-
Aufzüge
Homelifte
Plattformlifte

65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
info@cama.de - http://www.cama.de



**HERKULES
liftwerk**

Herkules Liftwerk GmbH • Industriestr. 3 • 34260 Kaufungen
Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Beleuchtungen

Lighting fixtures and systems

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Licht nach Maß www.hansen-led.de



hansen
technologie · elektronik · licht

Made in Germany

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de, www.henning-gmbh.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Switch
Elektrische Lösungen für
Aufzüge und Förderanlagen

Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de



WECO Aufzugteile GmbH,
Lionstraße 12, 04177 Leipzig, Telefon: +49 341 49310100,
info@weco-aufzugteile.de, www.weco-aufzugteile.de

Belüftungen Ventilation

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de, www.ziehl-abegg.de

Berater Consultants

AufzugBeratung Witt
BDSH-geprüfter Sachverständiger
für Aufzugs- und Fördertechnik
Kornradenstr. 26, 12357 Berlin
Tel.: 030 60490163, Fax: 030 60490164
Mobil: 01621004504
www.aufzug-beratung-witt.de

DIFAK GmbH
Siedlerstr. 20, D-85386 Eching,
Tel.: +49/89/31907/668, Fax: +49/89/37000/668
info@difak.de, www.difak.de

Hundt-Consult GmbH
Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundert-consult.de
www.hundert-consult.de

Jappsen Ingenieure
Hardtweg 10, 55430 Oberwesel
Tel.: +49/6744/93080, Fax: +49/6744/930815
info@jappsen-ingenieure.com

KUZ
Forschen
Prüfen
Weiterbilden

Kunststoff-Zentrum in
Leipzig gGmbH
Erich-Zeigner-Allee 44
04229 Leipzig
www.kuz-leipzig.de

Temuçin
Bahnhofstrasse 15, CH-8447 Dachsen
+41 79 60 50 735 / UID CHE-324.052.348
turguttemucin@hotmail.com
www.linkedin.com/in/turgut-temucin
Beratung / Dienstleistung / Verkauf / Entwicklung
Produktion von MC Steuerungen / Ex&Import

LiftConsulting
Planungsgesellschaft für Aufzüge
und Fördertechnik mbH
Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de, www.liftconsulting.de

Unternehmensberatung
Personalberatung
Coaching

Zahn Bernhard

57074 Siegen
Tel. 0271 33 98 71

E-Mail: bernhard@zahn-upc.de
www.zahn-upc.de

Bremsen, Magnete, Beläge

Brake magnets, Brake linings

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

BODE Components GmbH
Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com

Heine Resistors GmbH
Otto-Mohr-Str. 5, D-01237 Dresden
Tel.: +49/351/3192-0, Fax: +49/351/3192-119
info@heine-resistors.com
www.heine-resistors.com

Intorq GmbH
Wülmser Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de www.intorq.de

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

KUHSE
Industrial Components
Kuhse Industrial
Components GmbH
Tel. +49 (0)4171-7875-0
https://kuhse-ic.de



mayr Chr. Mayr
GmbH + Co. KG

Eichenstraße 1, D-87665 Mauerstetten
Tel.: 08341/804-0, Fax 08341/804 421

www.mayr.com

Montanari Giulio & C. srl
Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

WARNER ELECTRIC EUROPE
7, rue Champfleür, B.P. 20095
F-49182 St-Barthélemy d'Anjou Cedex
Tel.: +33/241/212476 Fax: +33/241/212470
info@warnerelectric-eu.com
www.warnerelectric-eu.com

Computersteuerungen

Microprocessor controllers

Weber Liftechnik GmbH
Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
info@weber-liftechnik.de, www.weber-liftechnik.de

Design

Eden-Design GmbH
Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
eden@eden-design.de, www.eden-design.de

Gram Blend GmbH
Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
info@gramblend.com, www.gramblend.com

Drehgeber Rotary encoders

Baumer GmbH
Pflingstweide 28, D-61169 Friedberg
Tel.: +49/6031/60070, Fax: +49/6031/600770
sales.de@baumer.com, www.baumer.com

Hengstler GmbH
Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen
Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com, www.hengstler.com

Kübler Group
Fritz Kübler GmbH
Schubertstr. 47
D-78054 Willingen-Schwenningen
+49 (0) 7720 3903-0
info@kuebler.com

Kübler

www.kuebler.com

hohner

AUTOMATICOS

Hainstraße 50, 63526 Erlensee, Frankfurt
Tel.: +49 171 988 5201 | info@encoderhohner.com | www.encoderhohner.com

PEPPERL+FUCHS GMBH

Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com



W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de



Wachendorff Automation GmbH & Co. KG
Industriestr. 7, D-65366 Geisenheim
Tel.: +49/6722/9965-25, Fax: +49/6722/9965-70
wdg@wachendorff.de
www.wachendorff-automation.de

Ersatzteile Spare parts



www.shop.elevator-store.com
ERSATZTEILE FÜR KONE, OTIS, SCHINDLER UVM.

HAUER
the elevatorshop

24H ONLINE SHOP

HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

Fachliteratur, Normen

Trade publications, Standards

DIFAK GmbH
Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de, www.difak.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemici@vdma.org, www.vdma.org

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de

Fahrkorbschürze Lift cage-aprons

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de



Fahrsteige, Fahrtreppen

Moving walks, Escalators

Böttcher Gelsdorf GmbH & Co. KG
Max-Planck-Strasse 2 – 6
D-53501 Grafschaft-Gelsdorf
Tel.: +49/2225/923242, Fax: +49/2225/923249
ingrid.paulssen@boettcher-systems.com,
www.boettcher-systems.com

EHC, Peter-Deybe-Str. 1, D-52499 Baesweiler
Tel.: +49/2401/916-011, Fax: +49/2401/916-010
c.rsales@ehc-global.cpm, www.ehc-global.com

Geyssele Fahrtreppenservice GmbH
Hugo-Junkers-Str. 5-7a, D-50739 Köln
Tel.: +49/221/534399-0, Fax: +49/221/534399-30
info@geyssele.net
www.geyssele.net

Kone GmbH

Vahrenwalder Str. 317, D-30179 Hannover
Tel.: +49/511/2148-0, Fax: +49/511/2148-210
kontakte@kone.com, www.kone.de

KOYO Elevator Co., Ltd.

No.3 Caimao Road, RC-215313 Luyang, Kunshan
Tel.: +86/512/67219087, Fax: +86/512/67219085
info@koyocn.com
www.koyocn.com

Loher GmbH

Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de
www.loher.de

ThyssenKrupp Elevator AG

August-Thyssen-Straße 1, D-40211 Düsseldorf
Tel.: +49/211/824-0, Fax: +49/211/824-36000
info@thyssenkrupp.com
www.thyssenkrupp.de

Vestner Aufzüge GmbH

Otto-Hahn-Str. 20, D-85609 Dornach
Tel.: +49/089/320 88-0, Fax: +49/089/320 88-133
VestnerAufzuege@vestner.de
www.vestner.de

Fangeinrichtungen

Gripping devices

BODE Components GmbH

Eichsfelder Str. 29, D-40595 Düsseldorf
Tel.: +49/211/779275-0, Fax: +49/211/779275-22
info@bode-components.com
www.bode-components.com



Liftteile AG

Weststraße 16, Postfach 177
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon • +41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

Elevator Trading GmbH

Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG

Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
FON +49(0)221-801938-0,
FAX +49(0)221-801938-10
info@jungblut.de, www.jungblut.de

LiftEquip GmbH

Bernhäuser Straße 45, D-73765 Neuhausen a. d. F.
kontakt@liftequip.de, www.liftequip.de

Frequenzumrichter

Frequency converters



**Brunner & Fecher
Regelungstechnik GmbH**
An den Röderäckern 5
63743 Aschaffenburg
Tel. ++49 (0) 6028 - 9779 624
Fax ++49 (0) 6028 - 9779 625
info@bf-regelungstechnik.de
www.bf-regelungstechnik.de

Control Techniques GmbH

Meyssstr. 20, D-53773 Hennef
Tel.: +49/2242/877-0, Fax: +49/2242/877-277
info@controltechniques.de
www.controltechniques.de



www.shop.elevator-store.com
ERSATZTEILE FÜR KONE, OTIS, SCHINDLER UVM.

Gefran Deutschland GmbH

Philipp Reis-Straße 9a, 63500 Seligenstadt
Tel.: +49/6182/809-0, Fax: +49/6182/809-222
vertrieb@gefran.de
www.gefran.com



MICOTROL International GmbH
Daimlerstrasse 6, D-63755 Alzenau
Fon +49.6023.50 56 80 • Fax +49.6023.50 56 99
info@micotrol.com • www.micotrol.com



RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH

Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de
www.kollmorgen.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

Loher GmbH

Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/13437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Getriebe Gears

AlcoIn GmbH

Geibeltstr. 1a, D-01796 Pirna
Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710690
info@alcoIn.de, www.alcoIn.de

alpha getriebebau GmbH

Walter-Wittenstein-Str. 2, D-97998 Igersheim
Tel.: +49/7931-493-0, Fax: +49/7931/493-200
info@alphagetriebe.de
www.alphagetriebe.de

AUFZUGTECHNIK BRUNNER

Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
info@aufzugtechnik-brunner.de
www.aufzugtechnik-brunner.de



PERSÖNLICHER
SERVICE

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

iba Lift Components GmbH

Lindenstr. 39b, D-16556 Borgsdorf
Tel.: +49/3303/505757
info@iba-lift.de
www.iba-lift.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

LM LIFTMATERIAL GmbH

Rohrbachstraße 26-30, 85259 Wiedenzhausen, Germany
Phone: +49/813418-166, Fax: +49/813418-450
info.lm.de@wittur.com, www.wittur.com

Loher GmbH

Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de

Montanari Giulio & C. srl

Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

OMS Antriebstechnik

Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5650/969-106
trabert@oms-antrieb.de
www.oms-antrieb.de

Alberto Sassi S.p.A.

Via Guido Rossa 1, I-40056 Crespellano
Tel.: +39/051/6720202, Fax: +39/051/6720244
sassi@sassi.it, www.sassi.it

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Getriebelose Antriebe

Gearless machines

AUFZUGTECHNIK BRUNNER

Hauptstraße 36 D-86199 Augsburg
Tel.: +49(0)821-242561-11, Fax: +49(0)821-242561-12
info@aufzugtechnik-brunner.de
www.aufzugtechnik-brunner.de

Loher GmbH, Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf

Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de



Bernhäuser Straße 45
D - 73765 Neuhausen / F.
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de



WITTUR Electric

Drives GmbH

info.wed@wittur.com, www.wittur.com
Tel.: +49(0)351-4044-0, Fax: +49(0)351-4044-111

Yaskawa Europe GmbH, Drives & Motion Division

Hauptstr. 185, D-65760 Eschborn
Tel.: +49/6196/569-300, Fax: +49/6196/569-398
lift@yaskawa.eu.com
www.yaskawa.eu.com

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Gewichte für Gegengewicht

Counterweight blocks

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG

Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-0, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de, www.gustav-wolf.de

Hydraulik Equipment

Hydraulic equipment

**STEUERVENTILE /
MODERNISIERUNG
VON HYDRAULISCHEN
ANLAGEN**

Pfaffenstr. 1 · 74078 Heilbronn · DE
Tel.: +49 7131 28210 · info@blain.de



Bucher Hydraulics AG

Industriestraße 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
elevator@bucherhydraulics.com
www.bucherhydraulics.com

Kabel, Leitungen, Drähte

Cable, Ducts, Wiring

GBA – Georg Böbler Aufzugskomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugskomponenten.de



Klaus Faber AG

Lebacher Str. 152-156, D-66113 Saarbrücken
Tel.: +49/681/9711-0, Fax: +49/581/9711-289
info@faberkabel.de
www.faberkabel.de

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG

Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-1, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de
www.gustav-wolf.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
 vertrieb@wwlift.de, www.wwlift.de

Kabinen, Fahrkörbe

Elevator cabins, Cages

Aufzugbau Dresden GmbH

Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
 Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
 info@aufzugbau-dresden.de
 www.aufzugbau-dresden.de

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
 Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
 post@averdi.de, www.averdi.de

Berchtenbreiter GmbH

Mährderweg 1a, D-86637 Rieblingen
 Tel.: +49/8272/9867-0, Fax: +49/8272/9867-30
 info@berchtenbreiter-gmbh.de
 www.berchtenbreiter-gmbh.de

Centoducati S.p.A.

Via 8 Marzo, 27, I-20051 Limbiate
 Tel.: +39/02/994771, Fax: +39/02/99477001
 info@centoducati.com
 www.centoducati.com

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
 Telefon: +49/034294/179700, Fax: +49/034294/179733
 info@elevator-trading.de
 www.elevator-trading.de

GBH Design GmbH

Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
 Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
 info@gbh-design.de
 www.gbh-design.de

HAUER the elevatorshop
OVERNIGHT-SERVICE

www.elevatorshop.de
 HAUER GmbH | +49 (0)721 947950 | sales@elevatorshop.de

IGV SpA

Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
 Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
 igvmail@igvlift.com, www.igvlift.com

Liftbau Oschersleben GmbH

Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
 Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
 info@liftbau.de, www.liftbau.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
 Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
 informationstechnologie@rud.prey.de
 www.rud.prey.de

Lyng Jensen A/S, Gallevej 3, DK-8300 Odder

Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
 info@lyngjensen.dk, www.lyngjensen.dk

Kabinenausstattung

Elevator car interior fittings

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
 Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
 post@averdi.de, www.averdi.de

Eden-Design GmbH

Am großen Teich 15, D-58640 Iserlohn
 Tel.: +49/2371/40668, Fax: +49/2371/44252
 eden@eden-design.de
 www.eden-design.de

Gramma Blend GmbH

Industriestraße 44-46, D-92237 Sulzbach-Rosenberg
 Tel.: +49/9661/1043-0, Fax: +49/9661/9233
 info@gramablend.com, www.gramablend.com

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
 Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
 informationstechnologie@rud.prey.de
 www.rud.prey.de

WECO Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
 Tel.: +49 89 9049 97 11, Fax: +49 89 90 37 818
 info@weco-aufzugteile.de, www.wecoeurope.com

Kabinenschutzkleidung

Car protective cladding

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
 Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
 post@averdi.de, www.averdi.de

O'LEU
KABINENSCHUTZMATTEN

Oleu-Heikendorf GmbH
 Winkel 16 • 24226 Heikendorf
 Tel. 0431-243163 • Fax 0431-241230
 www.oleu.de • info@oleu-heikendorf.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
 Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Klein-, Fertigaufzug Ready-built lifts

Ammann & Rottkord GmbH

Lengericher Str. 18, D-48291 Telgte-Westbevern
 Tel.: +49/2504/88505, Fax: +49/2504/88502
 ammann.rottkord@t-online.de
 www.ammann-rottkord.de

Aritco Lift AB, Energivägen 7, Box 18, S-196 21

Tel.: +46/8/581/666-80, Fax: +46/8/581/720-55
 orders@aritco.se, www.aritco.se

BKG Buse Aufzüge GmbH

Merseburger Str. 5, D-33106 Paderborn
 Tel.: +49/5251/1733-0, Fax: +49/5251/1733-50
 bkg@lifts.de, www.lifts.de

CAMA Kompakt-
 Aufzüge
 Homelift
 Plattformlift

Lift GmbH

65719 Hofheim, Max Planck Straße 5
 Tel.: 06122-534750 Fax 06122-5347511
 info@cama.de - http://www.cama.de

Colonia Aufzüge GmbH

Justiniastr. 16, D-50679 Köln
 Tel.: +49/221/9226450, Fax: +49/221/9226453
 info@colonia-aufzuege.de, www.colonia-aufzuege.de

Dictator Technik GmbH

Gutenbergstr. 9, D-86356 Neusäß
 Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
 info@dictator.de, www.dictator.de

Gebhardt Fördertechnik AG

Neulandstr. 28, D-74889 Sinsheim
 Tel.: +49/7261/92-0, Fax: +49/7261/92-100
 info@gebhardt-foerdertechnik.de
 www.gebhardt-foerdertechnik.de

HERKULES
liftwerk

Herkules Liftwerk GmbH • Industriestr. 3 • 34260 Kaufungen
 Telefon: 0561/953997-0 • Fax: 0561/953997-99
 info@liftwerk.de • www.liftwerk.de

Hiro Lift Hillenkötter + Ronsieck GmbH

Meiler Str. 6, D-33613 Bielefeld
 Tel.: +49/521/96552-0, Fax: +49/521/96552-40
 info@hiro.de, www.hiro.de

Joh. Holtz GmbH & Co. KG

Leher Heerstr. 84, D-28359 Bremen
 Tel.: +49/421/203530, Fax: +49/421/237135
 info@holtz-aufzuege.de, www.holtz-aufzuege.de

IGV SpA, Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate

Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
 igvmail@igvlift.com, www.igvlift.com

Intorq GmbH

Wülmsers Weg 5, D-31855 Aerzen
 Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
 info@intorq.de, www.intorq.de

Lehmann Rollstuhlrampen + Hebelifte

Schützenplatz 5a, D-28790 Schwanewede
 Tel.: +49/421/241050, Fax: +49/421 2410515
 info@lehmann-reha.de, www.rollstuhlrampen.de

Leistriz AG

Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
 Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/5069835
 info@leistrizlift.com, www.leistrizlift.com

Liftec GmbH, Raiffeisenstr. 11, D-78166 Donaueschingen

Tel.: +49/771/92039-0, Fax: +49/771/92039-20
 info@liftec.de, www.liftec.de

LM LIFTMATERIAL GmbH

Rohrbachstraße 26-30, 85259 Wiedenzhausen, Germany
 Phone: +49/813418-166, Fax: +49/813418-450
 info.lm.de@wittur.com, www.wittur.com

Lödige Fördertechnik GmbH

Wilhelm-Lödige-Str. 1, D-34414 Warburg
 Tel.: +49/5642/702-0, Fax: +49/5642/702-111
 info@loedige.com, www.loedige.com

Metallschneider GmbH

Mühlenfeld 22, D-33154 Salzkotten-Verlar
 Tel.: +49/2948/9480-0, Fax: +49/2948/9480-24
 info@metallschneider.de
 www.metallschneider.de

modie-trans GmbH & Co. KG

Adelsbachstr. 10 b, D-35216 Biedenkopf
 Tel.: +49/6461/75978-0, Fax: +49/6461/75978-99
 kontakt@modie-trans.de, www.modie-trans.de

Oildinamic GMV Aufzugsantriebe

Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
 Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
 info@oildinamic.de, www.oildinamic.de

Orba-Lift Aufzugsdienst GmbH

Buchenstr. 11, D-08468 Reichenbach
 Tel.: +49/3765/7810-0, Fax: +49/3765/7810-26
 info@orba.de, www.orba.de

Orona S. Coop.

Polig. Ind. Lastaola, s/n., E-20120 Hernani-Giuzkoa
 Tel.: +34/943/551400, Fax: +34/943/550047
 orona@orona.es, www.orona.es

proMobile deutschland

Goethestr. 3, D-26632 Ihlow
 Tel.: +49/4929/915644, Fax: +49/4929/915645
 info@promobiledeutschland.de, www.ntd-de.de

Schönauf Maschinenfabrik GmbH

Ottenser Str. 68, D-22525 Hamburg
 Tel.: +49/40/540096-0, Fax: +49/40/540096-66
 info@schoenauf-gmbh.de, www.schoenauf-gmbh.de

Vollmer-Aufzüge GmbH

Lindemanstraße 22, D-28217 Bremen
 Tel.: +49/421/43553-0, Fax: +49/421/43553-17
 info@vollmer-aufzuege.de
 www.vollmer-aufzuege.de

Lampen, Leuchtmittel, -decken

Lamps, Lighting devices

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
 Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
 post@averdi.de, www.averdi.de

GBA – Georg Böbler Aufzugskomponenten

Marienstraße 34, D - 45307 Essen
 fon: +49 (201) 59 80 420
 fax: +49 (201) 59 80 421
 gba@aufzugskomponenten.de



Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
 Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
 info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Switch Elektrische Lösungen für
 Aufzüge und Förderanlagen

Switch GmbH & Co.KG
 Borsigstr. 17 • D-30916 Isernhagen
 Tel.: +49/511/6165960-0
 Fax: +49/511/6165960-9
 info@switch-gmbh.de
 www.switch-gmbh.de

W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
 Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
 vertrieb@wwlift.de, www.wwlift.de

WECO Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
 Tel.: +49 89 9049 97 11, Fax: +49 89 90 37 818
 info@weco-aufzugteile.de, www.wecoeurope.com

Lichtgitter, Lichtschranken

Photoelectric barriers

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
 Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
 post@averdi.de, www.averdi.de

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
 Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
 sales.de@avire-global.com
 www.avire-global.com

Bernstein AG

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
 Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
 info@bernstein-ag.de, www.bernstein-ag.de

Cedes AG

Weststr., CH-7302 Landquart
 Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
 info@cedes.com, www.cedes.com

Duometric

Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
 Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
 info@duometric.de, www.duometric.de

PEPPERL+FUCHS GMBH
 Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
 Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

PEPPERL+FUCHS

SHOP 4 LIFTS

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com

Sitron Sensor GmbH

Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de
www.sitron.de

STEM S.r.l.

Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it, www.stemsrl.it

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Tecnolama

Ctra. Constantini KM. 3, E-43206 Reus
Tel.: +34/97777/4065, Tel.: +34/97777/1615
comercial@fermator.com, www.fermator.com

WECO Aufzugteile GmbH,

Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
Telefon: +49 341 49310100,
info@weco-aufzugteile.de,
www.weco-aufzugteile.de

Mess-, Prüfgeräte Testing instruments

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

DMG SPA

Via Quarto Negroni, 14, I-00040 Cecchina
Tel.: +39/06/930251, Fax: +39/06/93025240
info@dmg.it, www.dmg.it

Fritz Kübler GmbH

Schubertstr. 47, D-78054 Villingen-Schwenningen
Tel.: +49/7720/3903-0, Fax: +49/7720/21564
info@kuebler.com, www.kuebler.com



**IHR UNABHÄNGIGER
ERSATZTEILLIEFERANT**

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Miclect, S.L.

Otono, 23, Pol. Ind. „Las Monjas“, E-28850, Torrejon de Ardoz
Tel.: +34/91/6600347, Fax: +34/91/6600473
miclect@miclect.com, www.miclect.com

TÜV Industrie Service GmbH

Westendstr. 199, D-80686 München
Tel.: +49/89/5791-1859, Fax: +49/89/5791-1289
info@tuev-sued.de
www.tuev-sued.de

Velomat Messelektronik GmbH

Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de, www.velomat.de

WECO Aufzugteile GmbH

Heimstettener Str. 2a, D- 85599 Parsdorf
Tel.: +49 89 9049 97 11, Fax: +49 89 90 37 818
info@weco-aufzugteile.de
www.weco-europe.com

Modernisierung Modernisation

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH

Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de
www.niggemeier-leurs.de

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax: +49/034294/179733
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Langer & Laumann GmbH,

Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/955990, Fax: +49/2573/955995
info@lul-ing.de, www.lul-ing.de.

Montagehilfen Installation aid

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Notbeleuchtung, Zubehör Emergency lighting

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

New Lift Steuerungsbau GmbH

Lochhamer Schlag 8, D-82166 Gräfelfing
Tel.: +49/89/89866-0, Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de, www.newlift.de

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de



**W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co. KG**

Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wwlift.de, www.wwlift.de

Notrufsysteme

Emergency call systems

AVERDI

Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

ABP TeleTech A/S

Ringstedvej 29, DK-4000 Roskilde
Tel.: +45 46 30 07 20, Fax: +45 46 30 07 21
info@abp-teletech.com
www.abp-teletech.com



Amphitech Deutschland GmbH

Lebacher Straße 4, 66113 Saarbrücken, Germany
Tel.: +49 (0)681 / 99 63 167, Fax: +49 (0)681 / 99 63 175

www.amphitech.de

AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com
www.avire-global.com



**SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER**

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnekpartner.de, www.boehnekpartner.de

Dielro, 6 - Edifici Centre de Negoci despatx 16 - 2a planta

Escaldes-Engordany, Andorra
Tel.: +376/80/0390, Fax: +376/82/8012
dielro@dielro.com
www.dielro.com



**GS electronic
Aufzugnotrufsysteme**

Gebr. Schönweitz GmbH Am Bauhof 20-32 D-48431 Rheine
Tel +49 (0) 59 71 / 934-0 Fax +49 (0) 59 71 / 934-99755
vertrieb@liftdialog.de www.liftdialog.com

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 4, Berliner Str. 52, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Multifunktionale Aufzugnotrufsysteme

elektr. AW • Fernüberwachung-Steuerung • Aufzug 4.0

MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG

www.ms-ag.de



Leitronic AG

Engeloostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch, www.leitronic.ch

Rud. Prey GmbH & Co. KG

Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de
www.rud.prey.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de, www.rekoba.de



ROCOM Energie- und Kommunikationssysteme GmbH
Lessingstr. 20, 63110 Rodgau DEUTSCHLAND
T. +49-6106-66000, F. +49-6106-660066
info@rocom-gmbh.de
WWW.ROCOM-GMBH.DE



SafeLine Deutschland Telefon: +49 (0)6203-840 60 03
Kurzgewannstraße 3 Mail: sld@safeline.eu
D-68526 Ladenburg
Germany

Schneider Intercom GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
info@schneider-intercom.de
www.schneider-intercom.de

SOLAR telecom BV

Slingerlaantje 5, NL-7722 RW Dalfsen
Tel.: +31/529/430981, Fax: +31/529/431316
info@soalartelecom.nl, www.soalartelecom.nl

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Telefonbau Behnke GmbH

Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
info@behnke-online.de
www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH

Hofackerstr. 18, D-74564 Crailsheim
Tel.: +49/7951/488-0, Fax: +49/7951/488-80
info@telegartner-elektronik.de
www.telegartner-elektronik.de

Notstromversorgung, Notbeleuchtung, Zubehör Systems for emergency power

GS electronic Gebr. Schönweitz GmbH

Am Bauhof 30, D-48432 Rheine
Tel.: +49/5972/934-0, Fax: +49/5971/934-755
info@gselectronic.com
www.gselectronic.com

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH

Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de, www.rekoba.de



**LIFTRONIC
SWISS LIFT ELECTRONIC AG**

Eingangstrasse 17 Tel. +41 (0)52 317 33 22
8451 Kleinandelfingen Fax +41 (0)52 317 35 92
Schweiz www.liftronic.ch

Ziehl-Abegg AG

Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de, www.ziehl-abegg.de

Ölwechsel-Service

Service for oil change



**KUEHMICHEL
fluid management**

beratung • fluids-service • filtration • ölanalysen

Hasselbacher Str. 11-13, 35799 Allendorf (Hessen)
Tel. +49 (0) 6471 91266-0 www.avia-kuehmichel.de





REMSHAGEN

Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösrath Service
Tel.: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de bundesweit

Planer Planner

GBH Design GmbH

Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de, www.gbh-design.de

Hundt-Consult GmbH

Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundt-consult.de, www.hundt-consult.de

Ingenieurbüro für Fördertechnik Heinz L. Schreiber

Wehlauer Str. 87, D-76139 Karlsruhe
Tel.: +49/721/683032, Fax: +49/721/684508
info@ibf-schreiber.de
www.ibf-schreiber.de

Kiekert Planung und Konstruktion

Keplerweg 12, D-42119 Wuppertal
Tel.: +49/202/430039, Mobil: +49/1577-2457885
rainer.kiekert@t-online.de

LiftConsulting GmbH

Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de,
www.liftconsulting.de

PlanR, Ingenieurgesellschaft für Fördertechnik

Berlingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
info@planrteam.de
www.planrteam.de

Planungsbüro Greinecker

Tulpenweg 28, D-85232 Unterbachern
Tel.: +49/8131/299267, Fax: +49/8131/274109
greinecker@t-online.de

Ingenieurbüro Kock VDI

Schönhorst 65, D-21509 Glünde
Tel.: +49/40/7113007, Fax: +49/40/7102833
info@ibkock.de
www.ibkock.de

Updown Ingenieureteam für Fördertechnik GmbH

Tarpen 40, 22419 Hamburg
Tel.: +49/40/8517730, info@updown-ingenieure.de
www.updown-ingenieure.de

Relais Relays**Bernstein AG**

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de
www.bernstein-ag.de

Elesta relays GmbH

Elestastr. 16, CH-7310 Bad Ragaz
Tel.: +41/81/3004700, Fax: +41/81/3004701
admin@elestarelays.com
www.elestarelays.com/de

Hengstler GmbH

Uhländstr. 49, D-78554 Aldingen
Tel.: +49/7424/890, Fax: +49/7424/89500
info@hengstler.com
www.hengstler.com

PIZZATO ELETTRICA SRL

Via Torino, 1; 36063 Marostica (VI) ITALY
ph:0039/0424/470930, fax:0039/0424/470955
www.pizzato.com

Phoenix Contact GmbH & Co. KG

Flachsmarktstr. 8, D-32825 Blomberg
Tel.: +49/5235/341003, Fax: +49/5235/341808
info@phoenixcontact.com
www.phoenixcontact.com

Sachverständige, Gutachten**Expert opinion****AufzugBeratung Witt, BDSH-geprüfter Sachverständiger**

für Aufzugs- und Fördertechnik
Kornradenstr. 26, 12357 Berlin
Tel.: 030 60490163, Funk: 01621004504,
info@aufzug-beratung witt.de
www.aufzug-beratung-witt.de

DIFAK GmbH

Siedlerstr. 20, D-85386 Eching
Tel.: +49/89/31907-668, Fax: +49/89/37000-668
info@difak.de
www.difak.de

Hundt-Consult GmbH

Mönkedamm 9, D-20457 Hamburg
Tel.: +49/40/3344153-0, Fax: +49/40/3344153-22
contact@hundt-consult.de
www.hundt-consult.de

LSA - Lenz Sachverständiger Aufzüge

Ringslebenstr. 22a, D-12353 Berlin
Tel.: +49 (0)30 66709692, Fax: +49 (0)30 66709691
Mobil: +49 (0)176 70845972, info@ls-aufzuege.de
www.ls-aufzuege.de

LiftConsulting GmbH

Krautgartenstr. 30, D-65205 Wiesbaden
Tel.: +49/611/44504970, Fax: +49/611/445049780
info@liftconsulting.de,
www.liftconsulting.de

Dipl.-Ing. (FH) Klaus Romer, ö.b.u.v. Sachverständiger

Berlingerstr. 8, D-71254 Ditzingen
Tel.: +49/7156/92844-0, Fax: +49/7156/92844-199
info@planrteam.de
www.planrteam.de

Schacht-Sanierung**Renovation of shafts**


Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösraht
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Schachtgerüste, Schienen**Shaft construction****Alcoin GmbH, Geibelstr. 1a, D-01797 Pirna**

Tel.: +49/3501/467809, Fax: +49/3501/5710691
info@alcoin.de, www.alcoin.de

Asray Lift Guide Rails

107 Peliti Köy, TR-41400 Gebze/Kocaeli
Tel.: +90/262/751-1435, Fax: +90/262/751-1439
asray@asray.com, www.asray.com

Brobeil Aufzüge GmbH & Co.KG

Bussenstrasse 35, D-88525 Dürmentingen
Tel. 07371/957-0, Fax 07371/957-260
aufzug@brobeil.de, www.brobeil.de

Liftbau Oschersleben GmbH

Am neuen Teich 10, D-39387 Oschersleben
Tel.: +49/3949/500163, Fax: +49/3949/500164
info@liftbau.de, www.liftbau.de

Monteferro SPA

Via Como, 11, I-21020 Monavalle
Tel.: +39/0332/978879, Fax: +39/0332/971016
customer.service@monteferro.it, www.monteferro.it

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Schutzrohr-Sanierung**Renovation of protective conduits**


Berg. Landstraße 106-112
D-51503 Rösraht
Tel: +49 (0) 2205 / 92 61-0 · www.remshagen.de

Seile, Zubehör Ropes, accessories**Bridon International GmbH**

Magdeburger Str. 14a, D-45881 Gelsenkirchen
Tel.: +49/209/8001-0, Fax: +49/209/8001-275
info@bridon.de, www.bridon.de

Brugg Drahtseil AG

Wydenstr. 36, CH-5242 Birr
Tel.: +41/56464/4242, Fax: +41/56464/4243
info@brugg.com, www.brugg.com

August Rich. Dietz & Sohn GmbH & Co.KG

Damaschkestr. 30, D-96456 Neustadt bei Coburg
Tel.: +49/9568/924-0, Fax: +49/9568/924-101
info@diepa.de, www.diepa.de

Montanari Giulio & C. srl

Via Bulgaria, 39, I-41100 Modena
Tel.: +39/059/453611, Fax: +39/059/315890
montanari@montanari-giulio.com
www.montanari-giulio.com

PFEIFER DRAKO Drahtseilwerke GmbH

Rheinstraße 19-23, D-45478 Mülheim
Tel.: +49/208/42901-41, Fax: +49/208/42901-21
info@drako.de, www.drako.de

Schwartz GmbH

Hagdornstr. 3, D-46509 Xanten
Tel.: +49/2801/76-0, Fax: +49/2801/76-55
info@schwartz-plastic.com
www.schwartz-plastic.com

Gustav Wolf Seil- und Drahtwerke GmbH & Co. KG

Sundernstr. 40, D-33326 Gütersloh
Tel.: +49/5241/876-2, Fax: +49/5241/876-160
mail@gustav-wolf.de, www.gustav-wolf.de

Sensoren Detectors**AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland**

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com, www.avire-global.com

Bernstein AG

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de, www.bernstein-ag.de

Cedes AG, Weststr., CH-7302 Landquart

Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com



HAUER
the elevatorshop

PERSÖNLICHER
ERSATZTEILDETEKTIV

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +9 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

Henning GmbH & Co. KG

Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de, www.henning-gmbh.de

inelta Sensorensysteme GmbH & Co.

Haidgraben 9a, D-85521 Ottobrunn / München
Tel.: +49/89/452245-285, Fax: +49/89/452245-244

PEPPERL+FUCHS GMBH

Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com


STEM S.r.l.

Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemslit.it, www.stemslit.it

Sitron Sensor GmbH

Nickelstr. 4, D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/72850-0, Fax: +49/511/72850-33
office@sitron.de, www.sitron.de

Velomat Messelektronik GmbH

Schwarzer Weg 23 b, D-01917 Kamenz
Tel.: +49/3578/3749-0, Fax: +49/3578/3749-14
vertrieb@velomat.de
www.velomat.de

**Sicherheitseinrichtungen,
-komponenten****Safety systems, accessories****AVIRE LTD. Niederlassung Deutschland**

Handwerker Strasse 6, D-97526 Sennfeld
Tel.: +49 9721 / 38656-0, Fax +49 9721 / 38656-99
sales.de@avire-global.com, www.avire-global.com

Bernstein AG

Tieloser Weg 6, D-32457 Porta Westfalica
Tel.: +49/571/793-0, Fax: +49/571/793-555
info@bernstein-ag.de, www.bernstein-ag.de

Blain Hydraulics GmbH

Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
info@blain.de, www.blain.de

BTR Brandschutz-Technik u. Rauchabzug GmbH

Schnackenburgallee 41 d, D-22525 Hamburg
Tel.: +49/40/8971-200, Fax: +49/40/8902373
info@btr-hamburg.de, www.btr-hamburg.de

Cedes AG

Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com



Weststraße 16, Postfach 177
CH - 3672 Oberdiessbach / Switzerland
+41 (0)31 720 50 50 Telefon + 41 (0)31 720 50 51 Fax
info@cobianchi.ch • www.cobianchi.ch

D+H Mechatronik AG

Georg-Sasse-Str. 28-32, D-22949 Ammersbek
Tel.: +49/40/60565-0, Fax: +49/40/60565-222
info@dh-partner.com, www.dh-partner.com

ETG Elevator Trading GmbH

Büro Rackwitz
Kömmilitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de, www.elevator-trading.de

Intorq GmbH

Wülmsr Weg 5, D-31855 Aerzen
Tel.: +49/5154/821294, Fax: +49/5154/821107
info@intorq.de, www.intorq.de

Hans Jungblut GmbH & Co. KG

Ostheimer Str. 171, D-51107 Köln
FON +49(0)221-801938-0,
FAX +49(0)221-801938-10
info@jungblut.de, www.jungblut.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH

Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



LiftEquip®
ELEVATOR COMPONENTS

Bernhäuser Straße 45
D - 73785 Neuhausen a.d.F.
Tel.: +49 (0) 7158/12-2929
Fax: +49 (0) 7158/12-2971
www.liftequip.de
kontakt@liftequip.de

K.A. Schmersal GmbH
Mödinghofe 30, D-42279 Wuppertal
Tel.: +49/202/6474-0, Fax: +49/202/6474-100
info@schmersal.de
www.schmersal.com

PEPPERL+FUCHS GMBH
Lilienthalstr. 200 • 68307 Mannheim • Tel.: 0621 776-1111
Fax: 0621 776-271111 • www.pepperl-fuchs.com

PEPPERL+FUCHS

Venzke – Drive Con GmbH
Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
info@venzke.de, www.venzke.de

Schneider Intercom GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 40, D-40699 Erkrath
Tel.: +49/211/88285-333, Fax: +49/211/88285-232
info@schneider-intercom.de
www.schneider-intercom.de

STEM S.r.l.
Via della Meccanica, 2, I-27010 Cura Carpignano
Tel.: +39/0382 583011, Fax: +39/0382/583058
stem@stemsrl.it, www.stemsrl.it

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de
www.stinglonline.de

Switch
Elektrische Lösungen für Aufzüge und Förderanlagen

Switch GmbH & Co.KG
Borsigstr. 17 • D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

W+W Aufzugskomponenten GmbH u. Co. KG
Erkrather Str. 264-266, D-40233 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-738 48 195, Fax: +49(0)211-738 48-570
vertrieb@wvlift.de www.wvlift.de

WECO Aufzugteile GmbH
Lionstraße 12, 04177 Leipzig,
Telefon: +49/341/49310100, info@weco-aufzugteile.de
www.weco-aufzugteile.de

Software

SCHMERSAL BÖHNKE + PARTNER
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnepartner.de, www.boehnepartner.de

Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH
Broichstr. 32, D-51109 Köln
Tel.: +49/221/8985-0, Fax: +49/221/8985-30
info@kollmorgen.de, www.kollmorgen.de

Steuerungen Control units

Georg Kühn Steuerungstechnik
Hans-Sachs-Str. 6, D-86399 Bobingen
Tel.: +49/8234/961410, Fax: +49/8234/961420
info@gkst.de, www.gkst.de

KLST
Detlef Klinkhammer
Steuerungen und Komponenten für Aufzüge GmbH
Blatzheimer Str. 7-9 • D-53909 Zülpich
Tel.: +49/2252/83070 • Fax: +49/2252/81461
info@klst-lift.de • www.klst-lift.de

Kollmorgen
KOLLMORGEN STEUERUNGSTECHNIK GmbH
Broichstraße 32 | 51109 Köln info@kollmorgen.de
Tel.: +49 221 89 85 0 www.kollmorgen.de

kw Aufzugstechnik
KW Aufzugstechnik GmbH
Zimmersmühlenweg 69
61440 Oberursel
Tel.: +49 6171-9895-0
Fax: +49 6171-9895-19
verkauf@kw-aufzugstechnik.de
www.kw-aufzugstechnik.de

Langer & Laumann Ingenieurbüro GmbH
Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/95599-0, Fax: +49/2573/95599-5
langer@lul-ing.de, www.lul-ing.de

NEW LIFT
NEUE ELEKTRONISCHE WEGE

NEW LIFT
Steuerungsbau GmbH
Lochhamer Schlag 8
D-82166 Gräfenleng
Tel.: +49/89/89866-0
Fax: +49/89/89866-300
info@newlift.de
www.newlift.de

Rekoba Relais- und Fernmeldetechnik GmbH
Ederstr. 6, D-12059 Berlin
Tel.: +49/30/68998-0, Fax: +49/30/6899813
info@rekoba.de
www.rekoba.de

RST Elektronik GmbH
Tannenstraße 11
DE-74229 Oedheim
Tel.: +49 (0) 7136/9912-0
Fax +49 (0) 7136/9912-10
info@rst-elektronik.de
www.rst-elektronik.de

SCHMERSAL BÖHNKE + PARTNER
Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnepartner.de, www.boehnepartner.de

Schneider GmbH
Gewerbestr. 7, D-83558 Maitenbeth
Tel.: +49/8076/9187-0, Fax: +49/8076/9187-117
info@lisa-lift.de
www.lisa-lift.de

SLC Sautter Lift Components GmbH & Co. KG
Borsigstraße 26, D-70469 Stuttgart
Tel.: 0711-860 62 0, Fax: 0711-860 62 501
info@slc-liftco.com
www.slc-liftco.com

STEP Sigriner Elektronik GmbH
Martin-Moser-Str. 15, D-84503 Altötting
Tel.: +49/8671/924960, Fax: +49/8671/72476
info@step-sigriner.com
www.step-sigriner.com

LIFTRONIC
SWISS LIFT ELECTRONIC AG

Einfangstrasse 17 Tel. +41 (0)52 317 33 22
8451 Kleinandelfingen Fax +41 (0)52 317 35 92
Schweiz www.liftronic.ch

Weber Lifttechnik GmbH
Fallersleber Str. 12, D-38154 Königslutter
Tel.: +49/5353/9172-0, Fax: +49/5353/9172-22
info@weber-lifttechnik.de
www.weber-lifttechnik.de

Tableaus Panels

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

bs tableau GmbH
Römerallee 72
D-53909 Zülpich
Tel.: +0049 2252 837 19-0
Fax: +0049 2252 837 19-11
E-Mail: info@bstableau.de
Internet: www.bstableau.de

Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de

SCHAEFER

SCHAEFER GmbH | Winterlinger Str. 4 | 72488 Sigmaringen
Telefon +49 7571 722-0 | Fax +49 7571 722-99
info@ws-schaefer.com | www.ws-schaefer.com

SHOP 4 LIFTS

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com

STEP Sigriner Elektronik GmbH
Martin-Moser-Str. 15, 84503 Altötting
Tel.: +49/8671/924960 Fax: +49/8671/72476
E-Mail: info@step-sigriner.com, www.step-sigriner.com

Swiss Lift Electronic AG
Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
info@liftronic.ch, www.liftronic.ch

VEGA
ITALIAN STYLE FOR LIFTS

Via degli Appennini 11-13
63845 Ponzano di Fermo
(FM) Italy
oliver.herzig@vegallift.it
www.vegallift.it
Tel.: +39 (0) 734 631941
Fax: +39 (0) 734 636098

Telefonanlagen Telephone equipment

Leitronic AG
Engeloostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch, www.leitronic.ch

Swiss Lift Electronic AG
Einfangstr. 17, CH-8451 Kleinandelfingen
Tel.: +41/52317/3322, Fax: +41/52317/3592
info@liftronic.ch, www.liftronic.ch

Telefonbau Behnke GmbH
Robert-Jungk-Str. 3, D-66459 Kirkel
Tel.: +49/6841/8177-700, Fax: +49/6841/8177-750
info@behnke-online, www.behnke-online.de

Telegärtner Elektronik GmbH
Hofäckerstr. 18, D-74564 Crailsheim
Tel.: +49/7951/488-0, Fax: +49/7951/488-80
info@telegaertner-elektronik.de
www.telegaertner-elektronik.de

Treibscheiben Traction sheaves

Rudolf Fuka GmbH
Richard-Byrd-Str. 41, D-50829 Köln
Tel.: +49/221/539958-12, Fax: +49/221/539958-55
tfuka@fuka.de, www.fuka.de

HAUER
the elevatorshop

ÜBER 13.000 TEILE
IM KATALOG

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

Türantriebe Door drives

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Dictator Technik GmbH
Gutenbergr. 9, D-86344 Neusäß
Tel.: +49/821/24673-0, Fax: +49/821/24673-90
info@dictator.de, www.dictator.de

Elevator Trading GmbH
Im Mittelfeld 14, D-04509 Krostitz (OT Hohenossig)
Tel.: +49/34294/850300, Fax: +49/34294/850333
info@elevator-trading.de
www.elevator-trading.de

Langer & Laumann GmbH,
Wallgraben 30, D-48356 Nordwalde
Tel.: +49/2573/955990 Fax: +49/2573/955995
info@lul-ing.de, www.lul-ing.de.

Lithos GmbH
Meschwitzstr. 21, D-01099 Dresden
Tel.: +49/351/4568-395, Fax: +49/351/4568-427
steffen.boche@v-m-g.de

OMS Antriebstechnik OHG
Bahnhofstr. 12, D-36219 Cornberg
Tel.: +49/5650/969-0, Fax: +49/5640/969-106
kaufmann@oms-antrieb.de www.oms-antrieb.de

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com, www.sematic.com

Siemens AG, Digital Factory Division, Factory Automation
Werner-von-Siemens-Platz 1, D-30880 Laatzen
Tel.: +49/173/2510912
Guido.Sonntag@siemens.com
www.siemens.de/sidoor

Venzke – Drive Con GmbH
Zur Landwehr 25, D-48163 Münster
Tel.: +49/251/9710-40, Fax: +49/251/9710-413
info@venzke.de, www.venzke.de



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de

Türen Doors



ADITECH
DAMPF- UND SCHLIESSTECHNIK
ADITECH Produktions GmbH
Rossfelder Str. 17, D - 98646 Streufdorf
Tel.: +49-36875-69286 Fax: +49-36875-69285
info@aditech.de www.aditech.de

Adoor
Sivas yolu 7. Km No: 381, TR-Kayseri
Tel.: +90/352/2413636, Fax: +90/352/2413637
info@adoor.com.tr, www.adoor.com.tr

ETG Elevator Trading GmbH
Büro Rackwitz, Kömmlitzer Str. 5, 04519 Rackwitz
Telefon: +49/034294/179700, Fax +49/034294/179733
info@elevator-trading.de, www.elevator-trading.de



Fermator
AUTOMATIC DOORS FOR LIFTS

Fermator Deutschland GmbH Tel.: (+49) 0811 / 999 590 73
Ludwigstraße 47 Fax: (+49) 0811 / 999 590 81
85399 Hallbergmoos, Germany. www.fermator.com

GBH Design GmbH
Am Branden 2, D-85256 Vierkirchen
Tel.: +49/8139/9321-310, Fax: +49/8139/9321-301
info@gbh-design.de, www.gbh-design.de

Hütter Aufzüge GmbH
Siemensstr. 11, D-21509 Glinde
Tel.: +49/40/727766-0, Fax: +49/40/727766-55
info@huetter-aufzuege.de, www.huetter-aufzuege.de

IGV SpA
Via di Vittorio 22, I-20060 Vignate
Tel.: +39/029512-71, Fax: +39/0295604-23
igvmail@igvlift.com, www.igvlift.com

Kleemann Hellas S.A.
Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr, www.kleemann.gr

Lyng Jensen A/S
Gallevej 3, DK-8300 Odder
Tel.: +45/8678533, Fax: +45/8678535
info@lyngjensen.dk, www.lyngjensen.dk



MEILLER Aufzugtüren GmbH
Ambossstraße 4
D-80997 München
Tel.: +49/89/14 87-0
Fax: +49/89/14 87-15 66
info@meiller-aufzugtuere.de
www.meiller-aufzugtuere.de

Prisma s.r.l.
Quartiere Artigianale, I-43055 Casale di Mezzani
Tel.: +39/0521/316411, Fax: +39/0521/3164333
sales@prismaitaly.it, www.prismaitaly.it

Sematic Italia spa
Via Zappa Comm. Francesco, 5, I-24046 Osio Sotto
Tel.: +39/035/4815100, Fax: +39/035/4815199
infosem@sematic.com, www.sematic.com



TER GmbH
Komponenten für
Aufzüge und Verkehrsmittel

Bunsenstr. 6
42551 Velbert
Tel. 02051-9502-0
Fax. 02051-9502-13
www.ter-system.de
info@ter-system.de

Überwachungsgeräte Monitoring equipment

Cedes AG
Weststr., CH-7302 Landquart
Tel.: +41/81/3072323, Fax: +41/81/3072325
info@cedes.com, www.cedes.com



SCHMERSAL
BÖHNKE + PARTNER

Heinz-Fröling-Str. 12, D-51429 Bergisch Gladbach
Phone +49 2204 9553-0, Fax +49 2204 9553-555
info@boehnkepartner.de, www.boehnkepartner.de

DUOmetric, Weberstr. 8, D-86836 Lagerlechfeld
Tel.: +49/8232/95979-0, Fax: +49/8232/95979-29
info@duometric.de, www.duometric.de

Henning GmbH & Co. KG
Loher Str. 30a, D-58332 Schwelm
Tel.: +49/2336/9298-0, Fax: +49/2336/9298-100
info@henning-gmbh.de
www.henning-gmbh.de

Leitronic AG, Engelostr. 16, CH-5621 Zufikon
Tel.: +41/56648-4040, Fax: +41/56648-4041
leitronic@leitronic.ch, www.leitronic.ch

Umformer, Umrichter Converters

Bucher Hydraulics AG
Industriest. 15, CH-6345 Neuheim
Tel.: +41/41/7570333, Fax: +41/41/7570317
info.ber@bucherhydraulics.com
www.bucherhydraulics.com

Dietz-electronic GmbH
Max-Planck-Str. 15, D-72639 Neuffen
Tel.: +49/7025/101-0, Fax: +49/7025/5824
info@dietz-electronic.de,
www.dietz-electronic.de

Loher GmbH
Hans-Loher-Str. 32, D-90499 Ruhstorf
Tel.: +49/8531/39-0, Fax: +49/8531/39-569
lift@loher.de, www.loher.de

Stingl GmbH
Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

Ziehl-Abegg AG
Heinz-Ziehl-Str., D-74653 Künzelsau
Tel.: +49/7940/16-246, Fax: +49/7940/16-249
info@ziehl-abegg.de
www.ziehl-abegg.de

Verbände, Organisationen Associations, Organisations

GAT Gemeinschaft Aufzugs-Technik eG
Gewerbepark 10, D-49143 Bissendorf
Telefon: 0 54 02 - 60 80 430
Telefax: 0 54 02 - 60 80 439
info@gat-eg.de, www.gat-eg.de

Technische Akademie Heilbronn
Max-Planck-Str. 39, D-74081 Heilbronn
Tel.: +49/7131/568063, Fax: +49/7131/568065
tah@fh-heilbronn.de
https://TAH.hs-heilbronn.de

**Treppelift Verbund in Deutschland, Österreich,
Schweiz, Frankreich, Benelux**
Postfach 1180, D-79194 Freiburg (Gün)
Tel 0800-2526271, Tel 0761-59325789, Fax 0761-5578624
info@treppelift-verbund.de
www.treppelift-verbund.de

VDMA Fachverband Aufzüge und Fahrtreppen
Lyoner Str. 18, D-60528 Frankfurt
Tel.: +49/69/6603-1591, Fax: +49/69/6603-2591
ebru.gemici@vdma.org, www.vdma.org

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282, D-20537 Hamburg
Tel.: +49/40/72730150, Fax: +49/40/72730160
info@vfa-interlift.de, www.vfa-interlift.de

VmA e.V. - Geschäftsstelle -
Gewerbepark 10, 49143 Bissendorf
Tel.: +49/5402/6080450, Fax: +49/5402/6080459
info@vma.de, www.vma.de

ZFA Roßwein
Döbelner Str. 65a, D-04741 Roßwein
Tel.: +49/34322/669-0, Fax: +49/34322/669-27
info@zfa-rosswein.de, www.zfa-rosswein.de

Verriegelungen Interlocks



Hans & Jos. Kronenberg GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 1
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 2204 / 207-0 Fax: +49 2204 / 66000
www.kronenberg-gmbh.de Mail: info@kronenberg-gmbh.de



KUHSE
Industrial Components
Kuhse Industrial
Components GmbH
Tel. +49 (0)4171-7875-0
https://kuhse-ic.de

Videoüberwachung Video monitoring



GBA – Georg Böbler Aufzugskomponenten
Marienstraße 34, D - 45307 Essen
fon: +49 (201) 59 80 420
fax: +49 (201) 59 80 421
gba@aufzugskomponenten.de

AVERDI
Handelsring 6, D-26624 Südbrookmerland
Tel.: +49/4942/204863-0, Fax: +49/4942/204863-111
post@averdi.de, www.averdi.de

Wartung, Wartungshilfen Servicing, Servicing aid

Arlitt & Arndt GmbH
Otternbuchtstr. 11, D-13599 Berlin
Tel.: +49/30/35132582, Fax: +49/30/35132583
geschaeftsfuehrung@aufzugsservice-in-berlin.de
www.aufzugsservice-in-berlin.de

Aufzugsbau Dresden GmbH
Heilbronner Str. 16, D-01189 Dresden
Tel.: +49/351/40508-0, Fax: +49/351/40508-40
info@aufzugsbau-dresden.de
www.aufzugsbau-dresden.de

Aufzugsdienst München GmbH & Co. Wartungs KG
Dieselstr. 22, D-85748 Garching
Tel.: +49/89/317840-0, Fax: +49/89/317840-44
info@aufzugsdienst.de
www.aufzugsdienst.de

Brobeil Aufzüge GmbH & Co. KG
Bussenstr. 35, D-88525 Dürmentingen
Tel.: +49/7371/957-0, Fax: +49/7371/957-260
aufzug@brobeil.de, www.brobeil.de

Degenhardt Carl, Maschinenfabrik
Sophienallee 20, D-20257 Hamburg
Tel.: +49/40/400200, Fax: +49/40/4905680
degenhardt@vma.de
www.carldegenhardt.de

Dralle Aufzüge
Heidsieker Heide 55, D-33739 Bielefeld
Tel.: +49/5206/9108-0, Fax: +49/5206/9108-50
dralle-aufzuege@dralle-aufzuege.de
www.dralle-aufzuege.de

Friedrich-Aufzüge GmbH & Co. KG
Plauener Str. 163 - 165, Haus 1, D-13053 Berlin
Tel.: +49/30/98308960, Fax: +49/30/98308969
info@friedrich-aufzuege.de
www.friedrich-aufzuege.de

Giovenzana International B.V.
Van Heuven Goedhartlaan 937, NL-1181 LD Amstelveen NL
Tel.: +31/20/4413576, Fax: +31/204413456
giovenzana@giovenzana.com
www.giovenzana.com

Gottschalk + Michaelis GmbH
Lahnstr. 11-23, D-12056 Berlin
Tel.: +49/30/6840833, Fax: +49/30/6840850
info@gm-aufzuege.de
www.gm-aufzuege.de



HAUER
the elevator shop

**ORIGINALTEILE
ALLER MARKEN**

www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94 795 0 | sales@elevatorshop.de

Günter Lippe Aufzüge
Röntgenstr. 10, D-2730 Ebersbach
Tel.: +49/3586/7609-0, Fax: +49/3586/7609-20
lippe-aufzuege@t-online.de
www.lippe-aufzuege.de

Aufzug- und Fördertechnik Niggemeier & Leurs GmbH
Im Blankenfeld 26, 46238 Bottrop
Tel.: +49/2041/7465-0, Fax: +49/2041/7465-30
aufzug@niggemeier-leurs.de, www.niggemeier-leurs.de

Rud. Prey GmbH & Co. KG
Rendsburger Landstr. 187, D-24113 Kiel
Tel.: +49/431/6899-0, Fax: +49/431/6899-111
informationstechnologie@rud.prey.de, www.rud.prey.de



Switch GmbH & Co. KG
Borsigr. 17 · D-30916 Isernhagen
Tel.: +49/511/6165960-0
Fax: +49/511/6165960-9
info@switch-gmbh.de
www.switch-gmbh.de

Zubehör Accessories

Blain Hydraulics GmbH

Pfaffenstr. 1, D-74078 Heilbronn
Tel.: +49/7131/2821-0, Fax: +49/7131/2821-6
info@blain.de, www.blain.de

Elastomer-Technik-Nürnberg GmbH

An der Kaufleite 20, D-90562 Kalchreuth
Tel.: +49/911/518474-10, Fax: +49/911/518474-24
horst.eichler@de-etn.com, www.etn-shop.com

Stingl GmbH

Dimbacher Str. 25, D-74182 Obersulm-Willsbach
Tel.: +49/7134/13797-33, Fax: +49/7134/3437
info@stinglonline.de, www.stinglonline.de

SHOP 4 LIFTS

SCHAEFER GmbH | shop4lifts@ws-schaefer.com
shop4lifts.com



Zylinder Cylinders

Algi Alfred Giehl GmbH & Co. KG

Schwalbacher Str. 49-51, D-65343 Eltville
Tel.: +49/6123/608-0, Fax: +49/6123/608150
email@algi-hydraulic.de, www.algi-lift.com

HAUER the elevatorshop **HAUER HAT'S**
www.elevatorshop.de
HAUER GmbH | +49 (0)721 94795 0 | sales@elevatorshop.de

Leistritz Hydraulik GmbH

Harpener Heide 14, D-44805 Bochum
Tel.: +49/234/50698-0, Fax: +49/234/50698-35
info@leistritzlift.com, www.leistritzlift.com

Oildinamic GMV Aufzugsantriebe

Gewerbestraße 9, D-85652 Landsham
Tel.: +49/89/904835-2, Fax: +49/89/9036191
info@oildinamic.de, www.oildinamic.de

Kleemann Hellas S.A.

Kilkis Industrial Area, GR-61100 Kilkis
Tel.: +30/341/038100, Fax: +30/341/038200
headoffice@kleemann.gr, www.kleemann.gr

NAMENS- UND FIRMENVERZEICHNIS
NAMES AND COMPANIES

ADLC	12
AFAG	3, 24
BlueKit	32
EFESME	26, 30
ELA	35, 38
GAT	32, 40
Giovenzana	6
GS electronic	8
Gustav Wolf	23
Henning	33, 40
Institut für Fördertechnik und Logistik	11
Invertex Drives	22
Kleemann	40
Kone	29
Langer & Laumann	29
LiftEquip	32
Liftex	37
LM Liftmaterial	27
Mayr Antriebstechnik	28
Messe Frankfurt	42
New Lift	18
Meiller	14
Otis	30
Riedl Quantum	21
Salvagnini	14
SBR Aufzugstechnik	43
Simplifa	20
thyssenkrupp Elevator	31
TÜV Nord Systems	41
VDMA	44
VFA	24, 33, 45
Weber Tec	22
Zieh-Abegg	18

INSERENTENVERZEICHNIS
ADVERTISERS DIRECTORY

AFAG	16,17
Giovenzana	(Titelbild + Titelstory)
Grama Blend	39
GS electronic	15
Herkules	3
Hissmekano	5
Hydroware	31
Kübler	41
Langer & Laumann	35
Meiller	4
Messe Frankfurt	Cover
Oleu	9
Riedl Quantum	27
Safeline	23
Stingl	13
Variotech	45
W+W Aufzugkomponenten	Cover



16. Jahrgang

Verlag

Verlagsanstalt Handwerk GmbH
Auf'm Tetelberg 7, 40221 Düsseldorf
Postfach 10 51 62, 40042 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211/390 98-0, Fax: +49 (0) 211/390 98-79
Internet: www.verlagsanstalt-handwerk.de
E-Mail: service@verlagsanstalt-handwerk.de

Verlagsleitung

Dr. Rüdiger Gottschalk (Verlagsanschrift)

Website:

www.lift-journal.de / www.lift-journal.com

Beirat

Klaus Arnolds, Georg Böbler, Klaus Dietel, Odo Hake, Wolfgang Heinrich Hundt, Werner Köpff, Gerhard Ludwig, Klaus Sautter

Chefredakteur V.i.S.d.P.

Ulrike Lotze
E-Mail: lotze@lift-journal.de
Tel +49 (0) 211/390 98-969, Fax +49 (0) 211/390 98-59

Online-Redaktion

Oliver Puschwad
E-Mail: puschwadt@verlagsanstalt-handwerk.de
Tel.: +49 (0) 211/390 98-83, Fax: +49 (0) 211/390 98-59

Anzeigen

WWG Wirtschafts-Werbe GmbH
Anzeigenleitung: Michael Jansen (Verlagsanschrift)



Ansprechpartnerin Anzeigen:

Ulrike Lotze, Tel.: +49 (0) 211/390 98-969
E-Mail: anzeigen@lift-journal.de

Anzeigenverwaltung:

Kai Schmelter, Tel.: +49 (0) 211/390 98-66
E-Mail: schmelter@verlagsanstalt-handwerk.de

Bankverbindung

Postbank Dortmund
Konto-Nr. 7001465, BLZ 440 100 46
IBAN: DE47 4401 0046 0007 001465,
BIC: PBNKDEFF
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 16 vom 1. Januar 2019

Wir sind Mitglied in folgenden Verbänden



Leser-Service und Abonnentenbetreuung

Harald Buck
Tel.: +49 (0) 211/390 98-20, Fax: +49 (0) 211/390 98-79
vertrieb@verlagsanstalt-handwerk.de

Erscheinungsweise

6 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis

Jahresabonnement € 39,00 inkl. MwSt.
zzgl. Versandkosten (Inland € 9,30, Ausland € 15,30)
Einzelverkaufspreis € 8,20 inkl. MwSt.

Konzeption und Layout

Dipl. Des. Bärbel Bereth

Übersetzung

Melanie Harbecke (en-de), E-Mail: info@melanie-harbecke.de
Gregory Martin (de-en), E-Mail: translate45663@t-online.de

Druck

D+L Printpartner GmbH, Schlavenhorst 10, 46395 Bocholt

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Düsseldorf

Diese Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Verlags. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung von Verlag, Redaktion oder beteiligten Partnern wieder, die auch für Inhalte, Formulierungen und verfolgte Ziele von bezahlten Anzeigen Dritter nicht verantwortlich sind. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder im Falle höherer Gewalt und Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. (ISSN 1614-6654)



Ihr Firmeneintrag



Wer regelmäßig wirbt, sichert sich die ganze Branchenpräsenz.

Wer alle Produkte und Sparten bewirbt, nimmt alle Chancen wahr.

0211-390 98-969

anzeigen@lift-journal.de



Nächster Anzeigenschluss
Next closing date for adverts

11.09.
11th of september



Ulrike Lotze 0211/390 98-969
anzeigen@lift-journal.de



**interlift
2019**

15 - 18 October
Messe Augsburg
Germany

We'll be there!

Hall: 3
Stand: 3167

Türschließgewicht

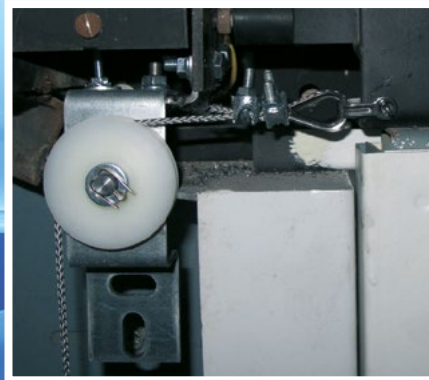
Komplettes Set zur Nachrüstung!

Door closing weight

Complete set for retrofitting!



W+W
Aufzugskomponenten



©Zffoto/fotolia.com

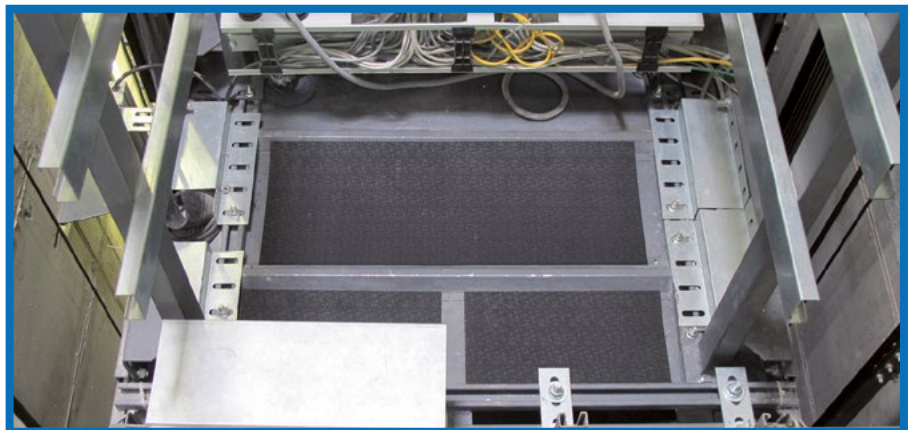
Antirutschmatten Anti-slip mats

Rutschhemmende Matten für Fahrkorbdecken zur Nachrüstung und für Neuanlagen!
Zur Erfüllung der Vorgaben aus der EN 81-20!
Selbstklebend aus Vollkautschuk auf NBR -Basis (Acrylnitril-Butadien-Kautschuk)!
Problemloser Zuschnitt!

Anti-slip mats for car roofs for retrofitting and new installations!
For compliance with the requirements of EN 81-20!
Self-adhesive, consisting of rubber based on NBR (acrylonitrile butadiene rubber)!
Easy cutting to size!

Dauerhafte und konstante (lineare) Schließkraft von 2 kg!
Zur Nachrüstung an bestehenden Aufzugschachttüren!
Zur Erfüllung der Vorgaben aus der EN 81-20!
Komplettes Set mit Gewicht, Umlenkrolle, Montagewinkeln und Schnur!

Durable and constant (linear) closing force of 2 kg!
For retrofitting on existing lift landing doors!
For compliance with the requirements of EN 81-20!
Complete set with weight, diverter pulley, mounting angles and cord!



Landesvertretungen / Country distributors:

 Daniel DEBRAS
daniel.debras@gmail.com

 CETEC Componentes S.L.
roberto.perez@cetec-componentes.com

 EEL Elevator Equipment Limited
sales@elevator-equipment.co.uk

 ELVA AG
info@elva-ag.be

 MASORA AG
info@masora.ch

 VARIOTECH GmbH
info@variotech.com

 WITTUR BV
info.nl@wittur.com

 WITTUR Sweden AB
info.se@wittur.com   



W+W
Aufzugskomponenten
GmbH u. Co.KG

Tel. +49 (0)211-73848-183 • Fax +49 (0)211-73848-570

vertrieb@wwlift.de • www.wwlift.de